



**Der
Rechnungshof**

Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

III-262 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXV. GP

Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2015

Kurzfassung

Auskünfte

Rechnungshof

1031 Wien, Dampfschiffstraße 2

Telefon (00 43 1) 711 71 - 8915

Fax (00 43 1) 712 49 17

E-Mail presse@rechnungshof.gv.at**Impressum**

Herausgeber:

Rechnungshof

1031 Wien, Dampfschiffstraße 2

<http://www.rechnungshof.gv.at>

Redaktion und Grafik:

Rechnungshof

Druck:

Druckerei des BMF

Herausgegeben:

Wien, im Juni 2016



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836



**Der
Rechnungshof**

Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

Bericht zum Bundesrechnungsabschluss Republik Österreich

Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2015

Kurzfassung

Der Präsident des Rechnungshofes
Dr. Josef Moser

Wien, im Juni 2016

WEGWEISER

Bundesrechnungsabschluss 2015

Der BRA 2015 gliedert sich in drei Textteile sowie einen gedruckten Zahlenteil. Zusätzlich dazu erfolgt eine Veröffentlichung der Zahlenteile des Bundes (vollständig) sowie der einzelnen Untergliederungen auf der Homepage des RH (www.rechnungshof.gv.at).



Die **Kurzfassung** beinhaltet eine übersichtliche Kurzdarstellung der Textteile 1 und 2; d.h. sowohl aus Bundes-, als auch aus UG-Sicht werden die maßgeblichen Entwicklungen des Finanzjahres 2015 kurz zusammengefasst erläutert. Neben diesen verbalen Ausführungen ist auch ein Auszug bzw. eine Zusammenfassung der Zahlenteile zum BRA 2015 Bestandteil der Kurzfassung. Diese Ergänzung der verbalen Darstellung in tabellarischer Form soll einen Überblick über das umfangreiche Zahlenmaterial bieten.



Der **Textteil Band 1** umfasst die Darstellung der fünf Abschlussrechnungen (konsolidierte Abschlussrechnungen: Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung; Voranschlagsvergleichsrechnungen für den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt) auf Bundesebene sowie die relevanten Thematiken des Budgetvollzuges mit besonderem Fokus auf die gesamtstaatliche Betrachtung und die europäischen Rahmenbedingungen. Die mittelfristige Finanzplanung wird ebenso auf Bundesebene erläutert.



Der **Textteil Band 2** umfasst jeweils gleich aufgebaute Kapitel zu allen Untergliederungen mit Ausnahme der Obersten Organe (die in einem zusammenfassenden Kapitel dargestellt werden), in welchen die konsolidierten Abschlussrechnungen, der Budgetvollzug im Überblick, die Voranschlagsvergleichsrechnungen sowie die mittelfristige Finanzplanung dargestellt werden.



Der **Textteil Band 3** enthält den Bericht des RH zur Überprüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG 1948.

Wegweiser



Der gedruckte **Zahlenteil** umfasst die wichtigsten Überblickstabellen zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen sowie zum Budgetvollzug. Überdies sind die konsolidierten Abschlussrechnungen sowie auszugsweise die Anhangsangaben gemäß Rechnungslegungsverordnung 2013 i.d.g.F. (RLV 2013) enthalten. Im vollen Umfang ist der Zahlenteil des Bundes – wie oben angeführt – auf der Homepage des RH abrufbar (Bund, Untergliederungen und vom Bund verwaltete Rechtsträger).

Hinweise zum Bundesrechnungsabschluss 2015

In der **Kurzfassung** finden sich jeweils am Ende der Absätze Verweise auf die Textzahlen (**TZ**) der Langfassung (**Textteil Band 1** und **Textteil Band 2**).

Dem **Textteil Band 1** vorangestellt sind ein Kurzüberblick mit den wichtigsten Eckdaten (**BRA im Überblick**) und eine kurze verbale Zusammenfassung der zentralen Eckpunkte des Vollzugs und der Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage des Bundes.

Dem **Textteil Band 1** angeschlossen finden sich ein Glossar sowie ein Abkürzungsverzeichnis, das für alle vorliegenden Teile (Textteile, Zahlenteil) Gültigkeit besitzt.

Nachdem die Zahlen in den Textteilen sowohl in den tabellarischen Darstellungen als auch im Fließtext gerundet sind, kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Wenn in Tabellen Werte mit „0,00“ angeführt sind, handelt es sich dabei um Zahlenwerte die unterhalb der dargestellten Größenordnung liegen (z.B. mit + 0,00 Mio. EUR können + 5.000 EUR gemeint sein), insofern kann es bei solchen Werten auch zu Abweichungen von „- 0,00“ bzw. „+ 0,00“ sowie zu prozentuellen Veränderungen kommen.

In den verbalen Ausführungen zu den Tabellen der Abschlussrechnungen kann es vorkommen, dass eine zu erläuternde Position mit einer – diese wertmäßig überschreitenden – Sub-Position erklärt wird (z.B. „Erträge aus Transfers von – 10,00 Mio. EUR, darunter Transfers innerhalb des Bundes von – 11,00 Mio. EUR“). In derartigen Fällen besteht zwar die Sub-Position in der jeweils angeführten Höhe, jedoch gibt es gleichzeitig andere Sub-Positionen, die einen saldierenden Effekt haben.

Zur übersichtlicheren Darstellung werden in den Texten die Abkürzungen UG (Untergliederung), GB (Globalbudget) und DB (Detailbudget) verwendet. Die bereits im Vorjahr vorgenommene farbliche Darstellung bzw. Codierung der einzelnen Haushalte bzw. Rechnungen (**violett = Vermögensrechnung**;

grün = Ergebnisrechnung bzw. -haushalt; blau = Finanzierungsrechnung bzw. -haushalt) wurde beibehalten; dies gilt auch für die Begründungen zu den Voranschlagsabweichungen. Tabellen mit allgemeinen Inhalten sind gelb.

Der **Textteil Band 2** umfasst detaillierte Ausführungen zu den Untergliederungen. Zum leichteren Auffinden der jeweiligen UG sind am äußeren Rand Kennzeichnungen („Reiter“) aufgedruckt, die nach Rubriken geteilt sind. Der Aufbau der Untergliederungs-Kapitel ist einheitlich gestaltet. Zu den dort thematisierten Schwerpunkten (konsolidierte Abschlussrechnungen, Budgetvollzug im Überblick, Voranschlagsvergleichsrechnungen, mittelfristige Finanzplanung) gibt es entsprechende Ausführungen im Textteil Band 1 auf Bundes- bzw. Rubriken-Ebene.

Die tabellarischen Darstellungen in den Untergliederungs-Kapiteln orientieren sich an den Vorgaben des RH an die haushaltsleitenden Organe in Bezug auf die erforderlichen Begründungen zu den Abschlussrechnungen. Demgemäß sind in den Tabellen jeweils jene Positionen angeführt, deren Wert 50 Mio. EUR übersteigt bzw. deren Veränderung im Unterschied zum Vorjahr bzw. im Unterschied zum Voranschlag 10 Mio. EUR überschreitet. In den Tabellen sind diese Positionen und Veränderungen grau markiert. Die Begründungen der haushaltsleitenden Organe gibt der RH im Konjunktiv wieder.

Die **Zahlenteile** weisen eine einheitliche Nummerierung der Tabellen auf. Dies bedeutet, dass die Nummerierung der Tabellen dem vollständigen Zahlenteil des Bundes folgt und somit bei allen anderen Zahlenteilen (Zahlenteil des Bundes gedruckt, Zahlenteile der Untergliederungen) die Nummerierung der Tabellen „Lücken“ aufweisen kann. Beim gedruckten Zahlenteil des Bundes deshalb, weil dieser nur die Überblickstabellen, also nicht alle Tabellen, umfasst, bei den Zahlenteilen der Untergliederungen deshalb, weil diese nicht für alle Tabellen Zahlenwerte aufweisen und „leere“ Tabellen nicht dargestellt werden. Der Vorteil der gewählten Nummerierung liegt darin, dass die jeweils inhaltlich identen Tabellen in jedem Band der Zahlenteile dieselbe Tabellenummer aufweisen und somit problemlos aufgefunden und verglichen werden können bzw. darauf untergliederungsübergreifend referenziert werden kann.

Alle personenbezogenen Bezeichnungen werden aus Gründen der Übersichtlichkeit und einfachen Lesbarkeit nur in einer Geschlechtsform gewählt und gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

Haushaltsrechtliche Grundlagen

Durch das BHG 2013 wurde für den Bund zum einen eine integrierte Rechnung aus Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögensrechnung eingeführt und zum anderen die Budgetstruktur neu aufgebaut.



Wegweiser

Die doppische Verrechnung bedingt die Darstellung in drei Rechnungen:

Vermögensrechnung	Ergebnisrechnung	Finanzierungsrechnung
Umfasst das gesamte Vermögen des Bundes sowie als Ausgleichsposition das Nettovermögen; „Bilanz“	Budgetiert und verrechnet nach Erträgen und Aufwendungen; „Gewinn- und Verlustrechnung“	Budgetiert und verrechnet nach Einzahlungen und Auszahlungen; „Cashflow-Rechnung“

Während im Ergebnishaushalt der tatsächliche wirtschaftliche Gehalt der Gebarung des Finanzjahres seinen Niederschlag findet, stellt der Finanzierungshaushalt ausschließlich auf die im Finanzjahr getätigten Ein- und Auszahlungen ab. Das Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes findet auch Eingang in die Vermögensrechnung des Bundes. Durch die in der **Kurzfassung** sowie in der **TZ 1** (siehe **Textteil Band 1**) gewählte Darstellungsform der Teilergebnisse der drei Rechnungen sollen die Zusammenhänge zwischen diesen bzw. der integrative Charakter der Haushaltsverrechnung zum Ausdruck gebracht werden.

Die neue Budgetstruktur:

Bund	Rubrik	Untergliederung (UG)	Globalbudget (GB)	Detailbudget (DB) Ebene 1 und 2
Beispiel:	0,1	UG 15	GB 15.01	DB 15.01.01 DB 15.01.01.01

Die Budgetierung erfolgt durch das jeweilige Bundesfinanzgesetz (BFG) in den hierarchischen Stufen abwärts bis zu den Detailbudgets, die gesetzliche Bindungswirkung liegt auf Ebene der Globalbudgets.

INHALTSVERZEICHNIS**WEGWEISER**

LEAD _____	1
KONSOLIDIERTE ABSCHLUSSRECHNUNGEN (TZ 1) _____	7
Integrierte Darstellung der konsolidierten Abschlussrechnungen des Bundes _____	7
Vermögensrechnung _____	8
Konsolidierte Ergebnis- und Finanzierungsrechnung _____	10
VORANSCHLAGSVERGLEICHRECHNUNGEN (TZ 3) _____	13
Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt _____	13
Ergebnishaushalt _____	14
Finanzierungshaushalt _____	16
Primärsaldo _____	18
Rücklagen _____	18
GESAMTSTAATLICHE BETRACHTUNG DER ÖFFENTLICHEN FINANZEN (TZ 2) _____	19
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen bei der Budgeterstellung und beim Budgetvollzug ____	19
Entwicklung der öffentlichen Finanzen laut ESVG 2010 und „Maastricht-Notifikation“ ____	20
MITTELFRISTIGE ENTWICKLUNGEN IM BUNDESHAUSHALT (TZ 4) _____	24
Finanzrahmen bis 2020 _____	24
Entwicklung der Einzahlungen und des Nettofinanzierungssaldos gemäß Strategiebericht ____	25
Risiken der mittelfristigen Haushaltsentwicklung in Österreich _____	26
FINANZIERUNG DES BUNDESHAUSHALTS UND BUNDESHAFTUNGEN (TZ 5) _____	27
Finanzschulden des Bundes _____	27
Finanzielle Auswirkungen auf künftige Finanzjahre _____	28
Rechtsträger- bzw. Länderfinanzierung _____	28
Bundeshaftungen _____	28



Inhalt

UG 01– 06 „OBERSTE ORGANE“	30
UG 10 „BUNDESKANZLERAMT“	32
UG 11 „INNERES“	34
UG 12 „ÄUSSERES“	36
UG 13 „JUSTIZ“	38
UG 14 „MILITÄRISCHE ANGELEGENHEITEN UND SPORT“	40
UG 15 „FINANZVERWALTUNG“	42
UG 16 „ÖFFENTLICHE ABGABEN“	44
UG 20 „ARBEIT“	46
UG 21 „SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ“	48
UG 22 „PENSIONSVERSICHERUNG“	50
UG 23 „PENSIONEN – BEAMTINNEN UND BEAMTE“	52
UG 24 „GESUNDHEIT“	54
UG 25 „FAMILIEN UND JUGEND“	56
UG 30 „BILDUNG UND FRAUEN“	58
UG 31 „WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG“	60
UG 32 „KUNST UND KULTUR“	62

UG 33 „WIRTSCHAFT (FORSCHUNG)“	64
UG 34 „VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE (FORSCHUNG)“	66
UG 40 „WIRTSCHAFT“	68
UG 41 „VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE“	70
UG 42 „LAND-, FORST- UND WASSERWIRTSCHAFT“	72
UG 43 „UMWELT“	74
UG 44 „FINANZAUSGLEICH“	76
UG 45 „BUNDESVERMÖGEN“	78
UG 46 „FINANZMARKTSTABILITÄT“	80
UG 51 „KASSENVERWALTUNG“	82
UG 58 „FINANZIERUNGEN, WÄHRUNGSTAUSCHVERTRÄGE“	84
TABELLENANHANG ZUR KURZFASSUNG	87



BRA 2015 im Überblick

Der Bundeshaushalt im Überblick

Integrierte Darstellung der konsolidierten Abschlussrechnungen des Bundes

Die **Vermögensrechnung** stellt die Aktiva und Passiva des Bundes gegenüber. In der **Ergebnisrechnung** werden die Erträge und Aufwendungen des Bundes in konsolidierter Form dargestellt, in der **Finanzierungsrechnung** die Einzahlungen

und Auszahlungen. Während die **Ergebnisrechnung** den Ressourcenverbrauch oder -zuwachs des Bundes in einem Finanzjahr zeigt, wird in der **Finanzierungsrechnung** der Finanzmittelfluss des Finanzjahres abgebildet.

Vermögensrechnung									
Aktiva	Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014		Anteil Stand 31.12.2015 am Vermögen	Passiva	Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014		Anteil Stand 31.12.2015 an Fremdmitteln
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR		in %			
Vermögen	88.178,85	+ 763,66	+ 0,9	100,0	Fremdmittel	241.534,81	+ 5.792,83	+ 2,5	100,0
Langfristiges Vermögen	70.122,48	- 1.948,28	- 2,7	79,5	Langfristige Fremdmittel	204.719,28	+ 5.949,67	+ 3,0	84,8
Kurzfristiges Vermögen	18.056,37	+ 2.711,93	+ 17,7	20,5	Kurzfristige Fremdmittel	36.815,53	- 156,84	- 0,4	15,2
davon liquide Mittel	4.439,28	+ 1.091,22	+ 32,6	5,0	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	- 153.355,96	- 5.029,17	+ 3,4	
Quellen: HIS, eigene Berechnung					davon Jährliches Nettoergebnis				
						- 4.771,25	+ 4.284,08	- 47,3	

Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung					
Ergebnisrechnung	2014	2015	Veränderung 2014 : 2015		Finanzierungsrechnung	2014	2015	Veränderung 2014 : 2015	
	in Mio. EUR			in %			in Mio. EUR		
Erträge	70.793,82	74.429,47	+ 3.635,66	+ 5,1	Einzahlungen	72.416,65	73.709,49	+ 1.292,84	+ 1,8
Aufwendungen	79.849,15	79.200,72	- 648,43	- 0,8	Auszahlungen	75.605,71	75.570,62	- 35,09	- 0,0
Nettoergebnis	- 9.055,33	- 4.771,25	+ 4.284,08	- 47,3	Nettofinanzierungssaldo	- 3.189,06	- 1.861,13	+ 1.327,93	- 41,6
Quellen: HIS, eigene Berechnung					Veränderung der liquiden Mittel	- 811,99	+ 1.091,22	+ 1.903,21	- 234,4

Das Nettoergebnis der **Ergebnisrechnung** des Jahres 2015 in Höhe von - 4,771 Mrd. EUR trug wesentlich zur Erhöhung des negativen Nettovermögens in der **Vermögensrechnung** bei. Dieses lag im Jahr 2015 bei - 153,356 Mrd. EUR und verschlechterte sich damit um - 5,029 Mrd. EUR im Vergleich zum Jahr 2014.

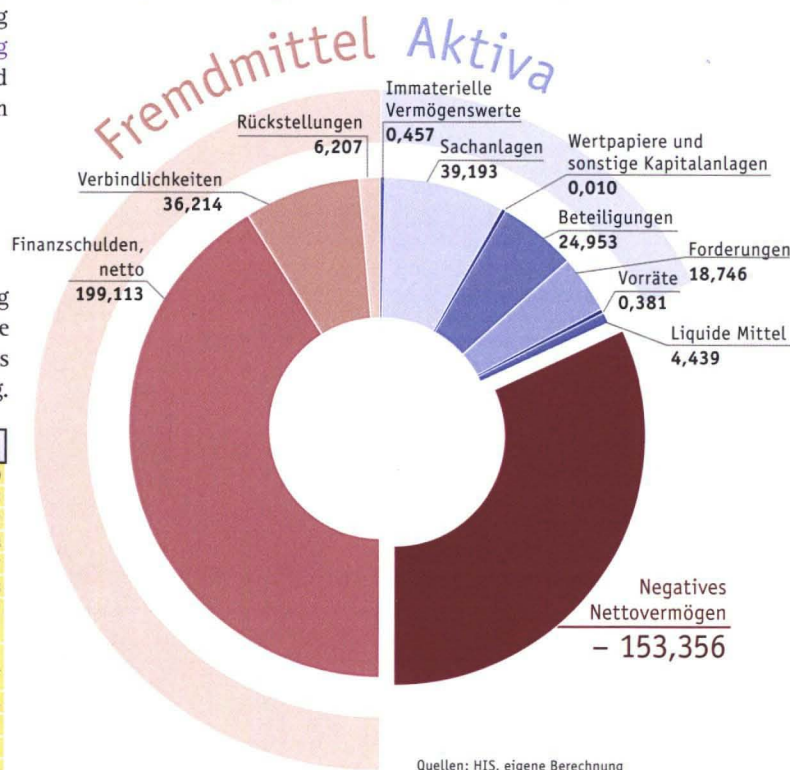
Vom Nettofinanzierungssaldo zum Nettoergebnis für das Jahr 2015 in Mio. EUR

Der **Nettofinanzierungssaldo** der Finanzierungsrechnung betrug im Jahr 2015 - 1,861 Mrd. EUR. Die nachstehende Tabelle zeigt die wesentlichen Faktoren auf, die dazu führten, dass das **Nettoergebnis** deutlich über dem **Nettofinanzierungssaldo** lag.

Ausgehend vom Nettofinanzierungssaldo	- 1.861,13
Zahlung an ÖBB gem. § 42 BBG (Zuschuss an ÖBB-Infrastruktur AG)	- 1.792,60
Zuschuss gemäß Schienenverbundvertrag (U-Bahn-Bau)	- 283,03
Periodenabgrenzung Zinsaufwand (UG 58)	- 880,52
Beitrag zur EU	- 117,48
Forderungsabschreibung Abgaben, Zoll	- 634,77
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 425,28
Schnitt des Partizipationskapitals der immigon portfolioabbau ag (ehemalige Volksbanken AG)	- 289,95
Wertberichtigungen zu Forderungen (insb. Abgaben und Zinsforderung an KA Finanz AG aus dem Besserungsschein)	- 143,14
Dotierung von Rückstellungen für Haftungen	- 238,64
Dotierung von Rückstellungen für Personal	- 160,86
Dotierung von Rückstellungen Sonstige	- 69,47
Verluste aus dem Beteiligungsverkauf der Kommunalkredit Austria AG	- 146,86
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	+ 178,88
Ertrag Periodenabgrenzung Abgaben brutto (insb. KeSt, KöSt, LSt, USt)	+ 1.109,78
Generalvergleich mit Freistaat Bayern betreffend HETA Asset Resolution AG (ehemalige Hypo Alpe-Adria Bank International AG)	+ 1.230,00
Unterhaltsvorschüsse	+ 135,04
Anschaffung von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	+ 99,70
Rückzahlung des Reservefonds für Familienbeihilfen	- 352,45
Beteiligungsverkauf Kommunalkredit Austria AG	- 142,02
Sonstige	+ 13,57
zum Nettoergebnis	- 4.771,25

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Verteilung des Vermögens auf Positionen in Mrd. EUR



Die **Aktiva** des Bundes zum 31. Dezember 2015 lagen mit 88,179 Mrd. EUR um + 763,66 Mio. EUR über dem Wert des Vermögens 2014. Von den Aktiva waren 79,5 % dem langfristigen und 20,5 % dem kurzfristigen Vermögen zuzuordnen. Dem Vermögen standen **Fremdmittel** von 241,535 Mrd. EUR gegenüber, die im Vergleich zu 2014 um 5,793 Mrd. EUR zunahmen. Nachdem die Fremdmittel das Vermögen überstiegen, ergab sich ein **Nettovermögen** von - 153,356 Mrd. EUR.

BRA 2015 im Überblick



Budgetvollzug 2015

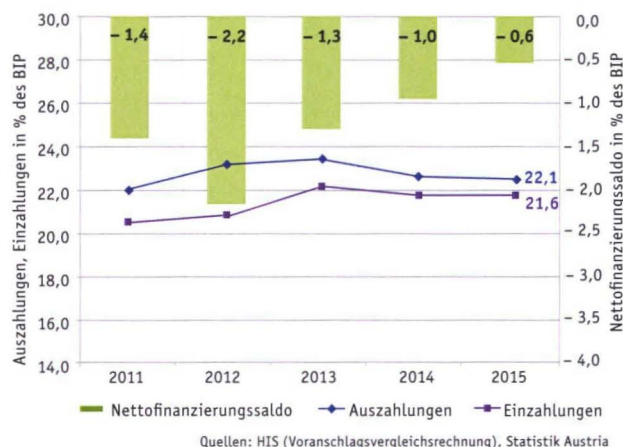
Wirtschaftliche Kennzahlen 2014 und 2015

Im Haushaltsjahr 2015 wuchs das reale BIP um 0,9 % (nominell + 2,4 %); der Stand an unselbstständig aktiv Beschäftigten stieg um 1,0 % an. Die Arbeitslosenquote laut AMS stieg auf 9,1 % bzw. laut EUROSTAT auf 5,7 %. Die Verbraucherpreise stiegen um + 0,9 %.

	Gegenüberstellung Wirtschaftskennzahlen		
	2014 IST	2015 für BFG	2015 IST
	in %		
BIP-Wachstum real	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,9
BIP-Wachstum nominell	+ 2,0	+ 3,7	+ 2,4
Verbraucherpreise	+ 1,7	+ 1,9	+ 0,9
Arbeitslosenquote nach AMS	8,4	8,1	9,1
Arbeitslosenquote nach EUROSTAT	5,6	5,3	5,7
Steigerung der unselbstständig aktiv Beschäftigten	+ 0,7	+ 1,0	+ 1,0

Quellen: BMF; Statistik Austria;
WIFO Konjunkturprognose 3/2014; WIFO Konjunkturprognose 3/2016

Nettofinanzierungssaldo 2011 bis 2015



Budgetpolitische Kennzahlen

	Gegenüberstellung Budgetpolitische Kennzahlen				
	2011	2012	2013	2014	2015
Primärsaldo in Mrd. EUR	+ 0,832	- 1,901	+ 2,008	+ 3,514	+ 3,389
Primärsaldo in % des BIP	+ 0,3	- 0,6	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,0
Nettofinanzierungssaldo in Mrd. EUR ¹⁾	-	-	- 4,389	- 3,189	- 1,861
Nettoergebnis in Mrd. EUR ¹⁾	-	-	- 7,233	- 9,055	- 4,771
Abgabenquote in % des BIP ²⁾	41,1	41,8	42,6	43,1	43,9
Verpflichtungen zu Lasten künftiger Finanzjahre in Mrd. EUR	156,065	140,264	142,635	136,785	144,172

1) Konsolidierte Abschlussrechnungen.

2) Die Abgabenquote wurde gemäß Indikator 2 berechnet (Steuern und Tatsächliche Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge) abzüglich der uneinbringlichen Steuern und Sozialbeiträge in % des Bruttoinlandsproduktes).

Quellen: HIS, Statistik Austria

Gesamtstaatliche Betrachtung

Gesamtstaatliche Kennzahlen 2014 und 2015

	Gegenüberstellung Gesamtstaatliche Kennzahlen	
	2014	2015
Öffentliches Defizit gem. ESGV 2010 in Mrd. EUR	- 8,900	- 3,885
Öffentliches Defizit gem. ESGV 2010 in % des BIP	- 2,70	- 1,15
Strukturelles Defizit (Maastricht-Defizit bereinigt um Einmalmaßnahmen und konjunkturelle Effekte) in % des BIP	-0,3 ¹⁾	0,0 ²⁾
Öffentlicher Schuldenstand des Staates in Mrd. EUR	277,444	290,716
Öffentlicher Schuldenstand des Staates in % des BIP	84,3	86,2

1) laut Stabilitätsprogramm 14-19 (April 2015)

2) laut Stabilitätsprogramm 15-20 (April 2016)

Quellen: Statistik Austria (Budget-Notifikation März 2016); BMF

Zusammensetzung der Finanzschulden; Bundeshaftungen

	2014	2015	Veränderung 2014 : 2015
	in Mrd. EUR		
Fällige und nichtfällige Finanzschulden	207,928	210,776	+ 2,848
+ Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen	+ 7,738	+ 7,336	- 0,402
- Forderungen aus Währungstauschverträgen	- 8,024	- 7,572	+ 0,452
- Eigenbesitz des Bundes	- 11,431	- 11,427	+ 0,004
Bereinigte Finanzschulden	196,212	199,113	+ 2,901
Bereinigte Finanzschulden in % des BIP	59,6 %	59,1 %	- 0,5 %-Punkte
Bundeshaftungen	104,286	102,842	- 1,444

Quellen: HIS; eigene Berechnung; Statistik Austria; HIS-Treasury

Mittelfristige Finanzplanung

Entwicklung des Nettofinanzierungssaldos bis 2020¹⁾



Quellen: HIS, Strategiebericht 2017 - 2020, eigene Berechnung



Lead zum Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2015



Konsolidierte Abschlussrechnungen

Das Nettoergebnis der Ergebnisrechnung des Jahres 2015 in Höhe von – 4,771 Mrd. EUR trug wesentlich zur **Erhöhung des negativen Nettovermögens in der Vermögensrechnung** bei. Dieses lag im Jahr 2015 bei – 153,356 Mrd. EUR und verschlechterte sich damit um – 5,029 Mrd. EUR im Vergleich zum Jahr 2014 (– 148,327 Mrd. EUR). Das ohnehin schon per Ende 2014 massiv negative Nettovermögen des Bundes verschlechterte sich sohin weiter um 3,4 %.

Vermögensrechnung									
Aktiva	Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014		Anteil Stand 31.12.2015 am Vermögen	Passiva	Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014		Anteil Stand 31.12.2015 an Fremdmitteln
	in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %	
Vermögen	88.178,85	+ 763,66	+ 0,9	100,0	Fremdmittel	241.534,81	+ 5.792,83	+ 2,5	100,0
Langfristiges Vermögen	70.122,48	- 1.948,28	- 2,7	79,5	Langfristige Fremdmittel	204.719,28	+ 5.949,67	+ 3,0	84,8
Kurzfristiges Vermögen	18.056,37	+ 2.711,93	+ 17,7	20,5	Kurzfristige Fremdmittel	36.815,53	- 156,84	- 0,4	15,2
davon liquide Mittel	4.439,28	+ 1.091,22	+ 32,6	5,0	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	- 153.355,96	- 5.029,17	+ 3,4	
Quellen: HIS, eigene Berechnung					davon Jährliches Nettoergebnis	- 4.771,25	+ 4.284,08	- 47,3	

Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung					
Ergebnisrechnung	2014	2015	Veränderung 2014 : 2015		Finanzierungsrechnung	2014	2015	Veränderung 2014 : 2015	
	in Mio. EUR			in %		in Mio. EUR			in %
Erträge	70.793,82	74.429,47	+ 3.635,66	+ 5,1	Einzahlungen	72.416,65	73.709,49	+ 1.292,84	+ 1,8
Aufwendungen	79.849,15	79.200,72	- 648,43	- 0,8	Auszahlungen	75.605,71	75.570,62	- 35,09	- 0,0
Nettoergebnis	- 9.055,33	- 4.771,25	+ 4.284,08	- 47,3	Nettofinanzierungssaldo	- 3.189,06	- 1.861,13	+ 1.327,93	- 41,6
Quellen: HIS, eigene Berechnung					Veränderung der liquiden Mittel	- 811,99	+ 1.091,22	+ 1.903,21	- 234,4

Das **Vermögen des Bundes zum 31. Dezember 2015 betrug 88,179 Mrd. EUR** und stieg gegenüber 31. Dezember 2014 um + 763,66 Mio. EUR (+ 0,9 %) an. Die Fremdmittel des Bundes betrugen 241,535 Mrd. EUR und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 5,793 Mrd. EUR (+ 2,5 %) an.

Der **Nettofinanzierungssaldo aus der konsolidierten Finanzierungsrechnung** fiel mit – 1,861 Mrd. EUR um + 2,910 Mrd. EUR günstiger aus als das **Nettoergebnis von – 4,771 Mrd. EUR in der Ergebnisrechnung**. Die Differenz zwischen Nettofinanzierungssaldo und Nettoergebnis war insbesondere darauf zurückzuführen, dass

- die Einzahlungen nur finanzierungswirksam waren (z.B. Erlöse aus Beteiligungsverkäufen, Rückzahlung des Reservefonds für Familienbeihilfen),
- die Auszahlungen nur finanzierungswirksam waren (z.B. Anschaffung von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Leistung von Vorschüssen),
- finanzierungswirksame Aufwendungen die korrespondierenden Auszahlungen überstiegen (z.B. Bundeszuschuss für die ÖBB-Infrastruktur AG, Periodenabgrenzung des Zinsaufwands für Finanzschulden, Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau, EU-Beitrag),

- finanzierungswirksame Aufwendungen unter den korrespondierenden Auszahlungen lagen (z.B. Ausgleichszahlung für den Generalvergleich mit dem Freistaat Bayern),
- Aufwendungen nur ergebniswirksam waren (z.B. Forderungsabschreibungen aus Abgaben und Zöllen, Dotierung von Rückstellungen, Abschreibungen von Sachanlagen),
- finanzierungswirksame Erträge die korrespondierenden Einzahlungen überstiegen (z.B. Periodenabgrenzung bei Abgaben) und
- Erträge nur ergebniswirksam waren (z.B. Auflösung von Rückstellungen).

Voranschlagsvergleichsrechnungen - Budgetvollzug

Ergebnishaushalt					Finanzierungshaushalt				
Ergebnishaushalt	Voranschlag 2015	Erfolg 2015	Abweichung Voranschlag 2015 : Erfolg 2015		Finanzierungshaushalt	Voranschlag 2015	Zahlungen 2015	Abweichung Voranschlag 2015 : Zahlungen 2015	
	in Mio. EUR			in %		in Mio. EUR			in %
Erträge	71.510,46	73.478,37	+ 1.967,91	+ 2,8	Einzahlungen	71.525,38	72.728,36	+ 1.202,98	+ 1,7
Aufwendungen	78.674,66	78.249,65	- 425,00	- 0,5	Auszahlungen	74.719,22	74.589,49	- 129,73	- 0,2
Nettoergebnis	- 7.164,20	- 4.771,28	+ 2.392,91	- 33,4	Nettofinanzierungssaldo	- 3.193,84	- 1.861,13	+ 1.332,71	- 41,7

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Das **Nettoergebnis für den Ergebnishaushalt 2015** lag bei **- 4,771 Mrd. EUR**. Es war um **- 33,4 %** niedriger als im Voranschlag (**- 7,164 Mrd. EUR**) angenommen. Die **Erträge** betrugen **73,478 Mrd. EUR**. Sie lagen um **+ 1,968 Mrd. EUR (+ 2,8 %)** über dem Voranschlag. Die **Aufwendungen** waren mit **78,250 Mrd. EUR** um **- 425,00 Mio. EUR (- 0,5 %)** niedriger als im Voranschlag angenommen. Zentrale Voranschlagsabweichungen im Ergebnishaushalt resultierten aus **Minderaufwendungen** für Zinsen (**- 913,04 Mio. EUR**) und bei Transfers für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum (**- 446,76 Mio. EUR**), denen **Mehraufwendungen** für Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz infolge höherer Arbeitslosigkeit (**+ 659,73 Mio. EUR**), durch die Vornahme des Schnitts des Partizipationskapitals bei der immigon portfolioabbau ag (**+ 289,95 Mio. EUR**), für die Einbuchung der Verbindlichkeiten für den Ausbau der Wiener U-Bahn (**+ 283,03 Mio. EUR**) sowie für die Transferzahlungen an die Länder gemäß Finanzausgleichsgesetz im Pflichtschulbereich (**+254,58 Mio. EUR**) gegenüber standen. **Mehrerträge** wurden bei den öffentlichen Abgaben erzielt (**+ 2,168 Mrd. EUR**), **Mindererträge** u.a. aufgrund geringerer Dividendenausschüttungen der Verbund AG, der Österreichischen Bundes- und Industriebeteiligungen GmbH und der BRZ GmbH (**- 210,62 Mio. EUR**) sowie aus geringeren Versteigerungserlösen von Emissionszertifikaten als angenommen (**-125,49 Mio. EUR**).

Der **Nettofinanzierungssaldo für den Finanzierungshaushalt 2015** lag bei **– 1,861 Mrd. EUR**. Er war um **– 41,7 %** niedriger als im Voranschlag (**– 3,194 Mrd. EUR**) angenommen. Die **Einzahlungen** betrugen **72,728 Mrd. EUR** und lagen damit um **+ 1,203 Mrd. EUR (+ 1,7 %)** über dem Voranschlag. Die **Auszahlungen** waren mit **74,589 Mrd. EUR** um **– 129,73 Mio. EUR (– 0,2 %)** niedriger als im Voranschlag angenommen. Zentrale Voranschlagsabweichungen im Finanzierungshaushalt resultierten aus **Mehrauszahlungen** durch die Leistung einer Ausgleichszahlung Österreichs an den Freistaat Bayern gemäß Generalvergleich zur Beilegung von Rechtsstreitigkeiten i.Z.m. der HETA Asset Resolution AG (**+1,230 Mrd. EUR**) und in Form eines Gesellschafterzuschusses an die HBI Bundesholding AG (**+ 196,00 Mio EUR**). Mehrauszahlungen entstanden überdies zur Bewältigung der Flüchtlingskrise und für die Sicherheitsoffensive (**+ 111,49 Mio. EUR**). **Mehreinzahlungen** entstanden u.a. bei den öffentlichen Abgaben (**+1,175 Mio. EUR**) und durch Beteiligungsverkäufe, z.B. Hypo Alpe Adria AG und Kommunalkredit Austria AG (**+ 192,02 Mio. EUR**). **Minderauszahlungen** resultierten u.a. aus niedrigeren Zinszahlungen und sonstigen Finanzaufwendungen (**– 1,292 Mrd. EUR**) und beim Bundesbeitrag zur Pensionsversicherungsanstalt (**– 471,42 Mio. EUR**). **Mindereinzahlungen** entstanden u.a. bei den Garantien gemäß Ausfuhrförderungsgesetz (**– 364,25 Mio. EUR**).

Gesamtstaatliche Betrachtung und budgetpolitische Kennzahlen

Das **nominelle BIP** lag im Jahr 2015 bei **337,162 Mrd. EUR** (2014: 329,296 Mrd. EUR). Das reale BIP-Wachstum betrug **+ 0,9 %** (2014: **+ 0,4 %**), das nominelle BIP-Wachstum **+ 2,4 %** (2014: **+ 2,0 %**).

Am 31. März 2016 wurde für das Haushaltsjahr 2015 ein **Maastricht-Defizit** (Öffentliches Defizit des Staates nach ESVG 2010) von **– 3,885 Mrd. EUR (– 1,2 % des BIP)** notifiziert.

Das BMF errechnete für das Jahr 2015 ein **strukturelles Defizit von 0,0 % des BIP**. Es war damit um 0,5 Prozentpunkte geringer als prognostiziert, was vor allem einem günstigeren Budgetsaldo auf Bundesebene geschuldet wurde. Dies zeigte sich auch beim öffentlichen Defizit, das mit **– 1,2 % des BIP** um 0,7 Prozentpunkte günstiger als im Jahr zuvor prognostiziert ausfiel.

Der **Primärsaldo** – also der um die Veränderung der Rücklagen und Zinsen bereinigte Nettofinanzierungssaldo des Bundes – war im Jahr 2015 mit **+ 3,389 Mrd. EUR (+ 1,0 % des BIP)** erneut positiv. Er verschlechterte sich gegenüber 2014 (**+ 3,514 Mrd. EUR; + 1,1 % des BIP**) um **– 124,36 Mio. EUR**.

Der **öffentliche Schuldenstand 2015 betrug 290,716 Mrd. EUR** (2014: 277,444 Mrd. EUR) und lag mit 86,2 % des BIP (2014: 84,3 %) deutlich über der Referenzmarke (Maastricht-Kriterium) von 60 %.

Die **bereinigten Finanzschulden des Bundes betrugen** zum 31. Dezember 2015 199,113 Mrd. EUR (2014: 196,212 Mrd. EUR) oder **59,1 % des BIP** (2014: 59,6 %) und lagen um 2,901 Mrd. EUR (+ 1,5 %) über dem Vorjahr.

Die **Bundeshaftungen** gingen um – 1,4 % auf **102,842 Mrd. EUR** (2014: 104,286 Mrd. EUR) zurück.

Mittelfristige Finanzplanung

Der Budgetpfad der Bundesregierung sieht die Einhaltung des Stabilitäts- und Wachstumspaktes und damit eines gesamtstaatlich strukturell ausgeglichenen Haushalts (– 0,5 % des BIP oder weniger) ab 2018 vor. Für die Jahre 2016 und 2017 sind strukturelle Budgetsalden von – 0,9 % und – 1,0 % geplant. Allerdings enthalten die von der Bundesregierung publizierten Unterlagen keine nachvollziehbare finanzielle Gesamtdarstellung darüber, welche Maßnahmen in welchem Ausmaß zur Erreichung des strukturell ausgeglichenen Haushalts ab dem Jahr 2018 beitragen sollen. Der RH hält daher ausdrücklich fest, dass auf der Mittelverwendungsseite die Ineffizienzen, Doppelgleisigkeiten und Kompetenzüberlappungen insbesondere in den Bereichen Bildung, Pensionen, Gesundheit, Soziales, Forschung und Förderungen beseitigt und die längst erforderlichen Strukturmaßnahmen umgesetzt werden müssen.

Die im Rahmen der mittelfristigen Haushaltsplanung im Bundesfinanzrahmengesetz 2017 bis 2020 festgelegten **Auszahlungsobergrenzen sollen bis 2020 auf insgesamt 83,038 Mrd. EUR um durchschnittlich 2,2 % pro Jahr wachsen**. In den Jahren 2011 bis 2015 stiegen die Auszahlungen jährlich um durchschnittlich 2,4 %. Die jährliche durchschnittliche Veränderung der Auszahlungsobergrenzen bis 2020 soll daher um 0,2 Prozentpunkte niedriger sein als jene der tatsächlichen Auszahlungen im Zeitraum 2011 bis 2015.

Die im Strategiebericht der Bundesregierung 2017 bis 2020 festgelegten **Einzahlungen sollen bis 2020 auf insgesamt 80,893 Mrd. EUR steigen** (wesentlicher Anteil: öffentliche Abgaben). Demzufolge sollen die Einzahlungen bis zum Jahr 2020 insgesamt um 8,165 Mrd. EUR bzw. 11,2 % gegenüber den tatsächlichen Einzahlungen des Jahres 2015 steigen. Das würde eine durchschnittliche jährliche Steigerung bis 2020 um + 2,2 % bedeuten.

Es bestehen erhebliche Risiken, um die budgetären Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich zu bewältigen.



Kurzfassung des Bundesrechnungsabschlusses für das Jahr 2015



KONSOLIDIERTE ABSCHLUSSRECHNUNGEN (TZ 1)

Integrierte Darstellung der konsolidierten Abschlussrechnungen des Bundes

Die **Vermögensrechnung** stellt die Aktiva und Passiva des Bundes dar. Das Vermögen (Aktiva) des Bundes wird den Fremdmitteln (Passiva) gegenübergestellt. Daraus resultiert ein positives oder negatives Nettovermögen. Ein negatives Nettoergebnis in der Ergebnisrechnung schlägt sich in einer Reduzierung des Nettovermögens in der Vermögensrechnung nieder. (TZ 1.1)

In der **Ergebnisrechnung** werden die Erträge und Aufwendungen des Bundes in konsolidierter Form dargestellt. Die Ergebnisrechnung stellt den Ressourcenverbrauch oder -zuwachs des Bundes in einem Finanzjahr dar und trägt maßgeblich zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Bundes bei. (TZ 1.1)

In der **Finanzierungsrechnung** werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Bundes in konsolidierter Form dargestellt. Die Finanzierungsrechnung stellt den Finanzmittelfluss des Finanzjahres dar und ermöglicht sohin eine Liquiditätssicht auf den Bundeshaushalt. (TZ 1.1)

Integrierte Darstellung der drei konsolidierten Abschlussrechnungen

Vermögensrechnung										
Aktiva	Stand	Veränderung		Anteil	Passiva	Stand	Veränderung		Anteil	
	31.12.2015	gegenüber				31.12.2015	gegenüber			
	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2014			31.12.2015	an Fremd-			
	in Mio. EUR	in %				in Mio. EUR	in %			
Vermögen	88.178,85	+ 763,66	+ 0,9	100,0	Fremdmittel	241.534,81	+ 5.792,83	+ 2,5	100,0	
Langfristiges Vermögen	70.122,48	- 1.948,28	- 2,7	79,5	Langfristige Fremdmittel	204.719,28	+ 5.949,67	+ 3,0	84,8	
Kurzfristiges Vermögen	18.056,37	+ 2.711,93	+ 17,7	20,5	Kurzfristige Fremdmittel	36.815,53	- 156,84	- 0,4	15,2	
davon liquide Mittel	4.439,28	+ 1.091,22	+ 32,6	5,0	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	- 153.355,96	- 5.029,17	+ 3,4		
					davon Jährliches Nettoergebnis	- 4.771,25	+ 4.284,08	- 47,3		
Quellen: HIS, eigene Berechnung										
Ergebnisrechnung					Finanzierungsrechnung					
Ergebnisrechnung	2014	2015	Veränderung		Finanzierungsrechnung	2014	2015	Veränderung		
			2014 : 2015					2014 : 2015		
	in Mio. EUR			in %		in Mio. EUR			in %	
Erträge	70.793,82	74.429,47	+ 3.635,66	+ 5,1	Einzahlungen	72.416,65	73.709,49	+ 1.292,84	+ 1,8	
Aufwendungen	79.849,15	79.200,72	- 648,43	- 0,8	Auszahlungen	75.605,71	75.570,62	- 35,09	- 0,0	
Nettoergebnis	- 9.055,33	- 4.771,25	+ 4.284,08	- 47,3	Nettofinanzierungssaldo	- 3.189,06	- 1.861,13	+ 1.327,93	- 41,6	
					Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	+ 107,74	+ 50,85	- 56,88	- 52,8	
					Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	+ 3.189,06	+ 1.861,13	- 1.327,93	- 41,6	
					davon Abgrenzung Geldfluss	- 919,73	+ 1.040,37	+ 1.960,09	- 213,1	
					Veränderung der liquiden Mittel	- 811,99	+ 1.091,22	+ 1.903,21	- 234,4	
Quellen: HIS, eigene Berechnung										



Kurzfassung

Das Nettoergebnis der Ergebnisrechnung des Jahres 2015 in Höhe von – 4,771 Mrd. EUR trug wesentlich zur Erhöhung des negativen Nettovermögens der Vermögensrechnung bei. Dieses lag im Jahr 2015 bei – 153,356 Mrd. EUR und verschlechterte sich um – 5,029 Mrd. EUR im Vergleich zum Jahr 2014 (– 148,327 Mrd. EUR). Das ohnehin schon per Ende 2014 massiv negative Nettovermögen des Bundes verschlechterte sich damit weiter um 3,4 %. Vor diesem Hintergrund sieht der RH dringenden Handlungsbedarf zur Verbesserung der finanziellen Lage des Bundes und verweist nachdrücklich auf die erforderlichen Strukturreformen insbesondere in den Bereichen Bildung, Pensionen, Gesundheit, Soziales, Forschung und Förderungen. (TZ 1.1)

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung Bund

Vermögensrechnung									
Aktiva	Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014		Anteil Stand 31.12.2015 am Vermögen	Passiva	Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014		Anteil Stand 31.12.2015 an Fremd- mitteln
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR		in %			
Vermögen	88.178,85	+ 763,66	+ 0,9	100,0	Fremdmittel	241.534,81	+ 5.792,83	+ 2,5	100,0
Langfristiges Vermögen	70.122,48	– 1.948,28	– 2,7	79,5	Langfristige Fremdmittel	204.719,28	+ 5.949,67	+ 3,0	84,8
Kurzfristiges Vermögen	18.056,37	+ 2.711,93	+ 17,7	20,5	Kurzfristige Fremdmittel	36.815,53	– 156,84	– 0,4	15,2
Immaterielle Vermögenswerte	457,37	+ 2,27	+ 0,5	0,5	Finanzschulden, netto	199.113,10	+ 2.901,49	+ 1,5	82,4
Sachanlagen	39.192,54	– 105,00	– 0,3	44,4	Verbindlichkeiten	36.214,38	+ 2.681,35	+ 8,0	15,0
Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	10,05	– 289,95	– 96,7	0,0	Rückstellungen	6.207,33	+ 209,99	+ 3,5	2,6
Beteiligungen	24.953,09	– 483,06	– 1,9	28,3	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	– 153.355,96	– 5.029,17	+ 3,4	
Forderungen	18.745,68	+ 585,27	+ 3,2	21,3	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	2.076,08	– 205,43	– 9,0	
Vorräte	380,85	– 37,09	– 8,9	0,4	Jährliches Nettoergebnis	– 4.771,25	+ 4.284,08	– 47,3	
Liquide Mittel	4.439,28	+ 1.091,22	+ 32,6	5,0	Saldo aus der jährl. Eröffnungsbilanz	– 150.653,40	– 9.106,69	+ 6,4	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Das **Vermögen des Bundes zum 31. Dezember 2015 betrug 88,179 Mrd. EUR** und stieg gegenüber 31. Dezember 2014 um + 763,66 Mio. EUR (+ 0,9 %) an. Der Anteil des kurzfristigen Vermögens betrug 20,5 % und der des langfristigen Vermögens 79,5 %. Dem Vermögen standen Fremdmittel zum 31. Dezember 2015 von 241,535 Mrd. EUR gegenüber, die im Vergleich zum 31. Dezember 2014 um + 5,793 Mrd. EUR (+ 2,5 %) anwuchsen. Die Fremdmittel zum 31. Dezember 2015 waren zu 15,2 % kurzfristig und zu 84,8 % langfristig. Nachdem die Fremdmittel das Vermögen überstiegen, ergab sich ein negatives Nettovermögen (Ausgleichsposten) zum 31. Dezember 2015 von – 153,356 Mrd. EUR. Es setzte sich insbesondere aus den kumulierten negativen Salden der Vorjahre (– 150,654 Mrd. EUR), den Neubewertungsrücklagen (2,076 Mrd. EUR) und dem jährlichen Nettoergebnis (– 4,771 Mrd. EUR) zusammen.

Der Anstieg des Vermögens gegenüber 31. Dezember 2014 von + 763,66 Mio. EUR resultierte vor allem aus Veränderungen bei den liquiden Mitteln (+1,091 Mrd. EUR) und bei Forderungen (+585,27 Mio. EUR) insbesondere betreffend die vereinbarten Rückzahlungen aus dem Generalvergleich mit dem Freistaat Bayern zur Bereinigung von Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der HETA Asset Resolution AG. Gedämpft wurde der Anstieg des Vermögens vor allem durch geringere Vermögenswerte bei Beteiligungen (– 483,06 Mio. EUR) insbesondere aufgrund des Verkaufs der Anteile an der Hypo Group Alpe Adria AG und der Kommunalkredit AG, bei Wertpapieren und sonstigen Kapitalanlagen (– 289,95 Mio. EUR) infolge des Kapitalschnitts bei der Volksbanken AG/immigon portfolioabbau ag und bei Sachanlagen (– 105,00 Mio. EUR) vor allem aufgrund der laufenden Abschreibung. Der Anstieg der Fremdmittel gegenüber 31. Dezember 2014 von + 5,793 Mrd. EUR war zurückzuführen auf das Anwachsen der Finanzschulden netto (+ 2,901 Mrd. EUR), Verbindlichkeiten (+ 2,681 Mrd. EUR), vor allem basierend auf dem Zuschussvertrag 2014–2019 des Bundes mit der ÖBB Infrastruktur AG und Rückstellungen (+ 209,99 Mio. EUR) für Kursrisikogarantien gemäß Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz und für Personal. **(TZ 1.2)**



Kurzfassung

Konsolidierte Ergebnis- und Finanzierungsrechnung

Vergleich der konsolidierten Ergebnis- und Finanzierungsrechnung

	Ergebnisrechnung (ER)				Finanzierungsrechnung (FR)				
Bundessicht	2014	2015	Veränderung 2014 : 2015		2014	2015	Veränderung 2014 : 2015		Ab- weichung 2015 ER : FR
Position Ergebnisrechnung (Finanzierungsrechnung)	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR
Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit	+ 45.636,24	+ 49.975,79	+ 4.339,55	+ 9,5	+ 47.245,59	+ 48.898,35	+ 1.652,77	+ 3,5	− 1.077,44
Erträge aus Abgaben netto	60.690,23	64.328,46	+ 3.638,23	+ 6,0	59.986,43	63.304,73	+ 3.318,30	+ 5,5	− 1.023,73
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.331,47	2.813,91	+ 482,44	+ 20,7	2.367,91	2.527,50	+ 159,59	+ 6,7	− 286,41
Personalaufwand	9.750,46	10.023,69	+ 273,24	+ 2,8	9.697,12	9.948,74	+ 251,63	+ 2,6	− 74,95
Betrieblicher Sachaufwand	7.635,01	7.142,89	− 492,12	− 6,4	5.411,64	6.985,14	+ 1.573,50	+ 29,1	− 157,75
Transferergebnis	− 47.895,33	− 48.921,24	− 1.025,92	+ 2,1	− 45.166,91	− 45.736,60	− 569,69	+ 1,3	+ 3.184,65
Erträge aus Transfers	6.657,52	6.516,57	− 140,95	− 2,1	6.698,75	7.029,98	+ 331,23	+ 4,9	+ 513,41
Transferaufwand	54.552,84	55.437,81	+ 884,97	+ 1,6	51.865,66	52.766,58	+ 900,92	+ 1,7	− 2.671,24
Ergebnis aus d. operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	− 2.259,09	+ 1.054,55	+ 3.313,63	− 146,7	+ 2.078,67	+ 3.161,75	+ 1.083,08	+ 52,1	+ 2.107,21
Finanzergebnis	− 6.796,24	− 5.825,79	+ 970,45	− 14,3	− 5.629,79	− 4.631,94	+ 997,85	− 17,7	+ 1.193,86
Finanzerträge	1.114,60	770,53	− 344,07	− 30,9	1.074,17	620,88	− 453,29	− 42,2	− 149,65
Finanzaufwand	7.910,84	6.596,33	− 1.314,51	− 16,6	6.703,96	5.252,82	− 1.451,14	− 21,6	− 1.343,51
Geldfluss aus empfangenen s. gewährten Darlehen und Vorschüssen					− 141,29	− 312,64	− 171,35	+ 121,3	− 312,64
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen					110,00	− 36,32	− 146,32	− 133,0	− 36,32
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen					251,29	276,32	+ 25,03	+ 10,0	+ 276,32
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit					+ 503,36	− 78,30	− 581,66	− 115,6	− 78,30
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit					2.179,41	262,72	− 1.916,69	− 87,9	+ 262,72
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit					1.676,05	341,03	− 1.335,03	− 79,7	+ 341,03
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	− 9.055,33	− 4.771,25	+ 4.284,08	− 47,3	− 3.189,06	− 1.861,13	+ 1.327,93	− 41,6	+ 2.910,12
davon Erträge/Einzahlungen	70.793,82	74.429,47	+ 3.635,66	+ 5,1	72.416,65	73.709,49	+ 1.292,84	+ 1,8	− 719,98
davon Aufwendungen/Auszahlungen	79.849,15	79.200,72	− 648,43	− 0,8	75.605,71	75.570,62	− 35,09	− 0,0	− 3.630,10
davon Erträge aus Vorperioden	66,57	18,38	− 48,19	− 72,4				−	− 18,38
davon Aufwand aus Vorperioden	518,88	90,08	− 428,80	− 82,6				−	− 90,08
um Vorperioden bereinigtes Nettoergebnis	− 8.603,02	− 4.699,55	+ 3.903,48	− 45,4	− 3.189,06	− 1.861,13	+ 1.327,93	− 41,6	+ 2.838,42
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung					+ 107,74	+ 50,85	− 56,88	− 52,8	+ 50,85
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit					+ 3.189,06	+ 1.861,13	− 1.327,93	− 41,6	+ 1.861,13
Veränderung der liquiden Mittel					− 811,99	+ 1.091,22	+ 1.903,21	− 234,4	+ 1.091,22

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Das **Nettoergebnis 2015 der konsolidierten Ergebnisrechnung des Bundes betrug – 4,771 Mrd. EUR**. Die Erträge machten 74,429 Mrd. EUR und die Aufwendungen 79,201 Mrd. EUR aus. Das Nettoergebnis verbesserte sich damit gegenüber 2014 von – 9,055 Mrd. EUR um 4,284 Mrd. EUR (bzw. um 47,3 %) auf – 4,771 Mrd. EUR.

Der **Anstieg der Erträge** um + 3,636 Mrd. EUR gegenüber 2014 resultierte vor allem aus

- höheren **Erträgen aus Abgaben** netto in der UG 16 „Öffentliche Abgaben“ (+ 3,198 Mrd. EUR), höheren Erträgen in der UG 20 „Arbeit“ (+ 236,37 Mio. EUR) vor allem betreffend die Arbeitslosenversicherungsbeiträge und in der UG 25 „Familien und Jugend“ (+ 201,48 Mio. EUR) hauptsächlich betreffend die Dienstgeberbeiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF),
- höheren **Erträgen aus der operativen Verwaltungstätigkeit**, insbesondere in der UG 14 „Militärische Angelegenheiten und Sport“ (+ 287,87 Mio. EUR) bedingt durch eine Umstellung bei der Vorratsbewirtschaftung¹ und der UG 45 „Bundesvermögen (+ 203,89 Mio. EUR) im Bereich der Finanzhaftungen,
- niedrigeren **Finanzerträgen**, hauptsächlich in der UG 45 „Bundesvermögen“ (– 103,44 Mio. EUR) wegen geringerer Dividendenerträge und in der UG 46 „Finanzmarktstabilität“ (– 200,20 Mio. EUR) aus dem Wegfall der Dividenden aus dem Partizipationskapital sowie
- niedrigeren **Erträgen aus Transfers**, insbesondere in der UG 51 „Kassenverwaltung“ (– 263,08 Mio. EUR) aufgrund geringerer Erträge aus EU-Fonds.

Der **Rückgang der Aufwendungen** um – 648,43 Mio. EUR gegenüber 2014 resultierte vor allem aus

- einem geringeren **Finanzaufwand**, hauptsächlich in der UG 46 „Finanzmarktstabilität“ (– 733,21 Mio. EUR) aufgrund geringerer Aufwendungen aus der Bewertung von Beteiligungen und in der UG 58 „Finanzierungen, Währungstauschverträge“ (– 532,24 Mio. EUR) aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus und Fälligkeitsverschiebungen bei den Zinszahlungsterminen,
- einem geringeren **betrieblichen Sachaufwand**, insbesondere in der UG 15 „Finanzverwaltung“ (– 399,82 Mio. EUR) aus dem Wegfall einer Dotierung einer Prozesskostenrückstellung, in der UG 22 „Pensionsversicherung“ (– 366,45 Mio. EUR) aufgrund einer veränderten Buchungslogik und der unterschiedlichen Höhe der Abrechnungsreste gegenüber 2014; kompensiert wurde dies durch einen Anstieg der Sachaufwendungen in der UG 45 „Bundesvermögen“ (+ 208,52 Mio. EUR) im Bereich der Finanzhaftungen,
- einem steigenden **Transferaufwand**, vor allem in der UG 41 „Verkehr, Innovation und Technologie“ (+ 925,25 Mio. EUR) aus der Einbuchung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Wien für den U-Bahn-Bau und höheren Verbindlichkeiten aus Annuitätenzuschüssen zur ÖBB-Infrastruktur AG², in der UG 20 „Arbeit“ (+ 412,74 Mio. EUR) aufgrund von höheren Leistungen für

¹ Siehe BRA 2015, Textteil Band 3: Ordnungsmäßigkeits- und Belegprüfung der Haushaltsverrechnung des Bundes für das Jahr 2015 gemäß § 9 RHG 1948, TZ 36.

² Siehe BRA 2015, Textteil Band 2: Untergliederungen, UG 41.



Kurzfassung

das Arbeitslosengeld und die Notstandhilfe, bei rückläufigen Transferaufwendungen insbesondere in der UG 42 „Land-, Forst- und Wasserwirtschaft“ (– 419,60 Mio. EUR) aus geänderten Auszahlungsmodalitäten im Bereich der EU-Landwirtschaftsförderung³ und in der UG 46 „Finanzmarktstabilität“ (– 1,019 Mrd. EUR) aus dem Wegfall der Dotierung von Haftungsrückstellungen sowie

- einem steigenden **Personalaufwand** (273,24 Mio. EUR).

Der **Nettofinanzierungssaldo aus der konsolidierten Finanzierungsrechnung** fiel mit **– 1,861 Mrd. EUR** um + 2,910 Mrd. EUR günstiger aus als das Nettoergebnis aus der konsolidierten Ergebnisrechnung (– 4,771 Mrd. EUR). (TZ 1.3)

Vom Nettofinanzierungssaldo zum Nettoergebnis für das Jahr 2015 (in Mio. EUR)

Ausgehend vom Nettofinanzierungssaldo	– 1.861,13
Zahlung an ÖBB gem. § 42 BBG (Zuschuss an ÖBB-Infrastruktur AG)	– 1.792,60
Zuschuss gemäß Schienenverbundvertrag (U-Bahn-Bau)	– 283,03
Periodenabgrenzung Zinsaufwand (UG 58)	– 880,52
Beitrag zur EU	– 117,48
Forderungsabschreibung Abgaben, Zoll	– 634,77
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	– 425,28
Schnitt des Partizipationskapitals der immigon portfolioabbau ag (ehemalige Volksbanken AG)	– 289,95
Wertberichtigungen zu Forderungen (insb. Abgaben und Zinsforderung an KA Finanz AG aus dem Besserungsschein)	– 143,14
Dotierung von Rückstellungen für Haftungen	– 238,64
Dotierung von Rückstellungen für Personal	– 160,86
Dotierung von Rückstellungen Sonstige	– 69,47
Verluste aus dem Beteiligungsverkauf der Kommunalkredit Austria AG	– 146,86
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	+ 178,88
Ertrag Periodenabgrenzung Abgaben brutto (insb. KeSt, KöSt, LSt, USt)	+ 1.109,78
Generalvergleich mit Freistaat Bayern betreffend HETA Asset Resolution AG (ehemalige Hypo Alpe-Adria Bank International AG)	+ 1.230,00
Unterhaltsvorschüsse	+ 135,04
Anschaffung von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	+ 99,70
Rückzahlung des Reservefonds für Familienbeihilfen	– 352,45
Beteiligungsverkauf Kommunalkredit Austria AG	– 142,02
Sonstige	+ 13,57
zum Nettoergebnis	– 4.771,25

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Die wesentlichen Unterschiede zwischen der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung sind auf folgende Faktoren zurückzuführen (siehe auch TZ 3.1):

- Die Einzahlungen sind nur finanzierungswirksam (z.B. Erlöse aus Beteiligungsverkäufen, Rückzahlung des Reservefonds für Familienbeihilfen);

3 Anstelle der in den Jahren davor üblichen Herbstauszahlung erfolgte im November/Dezember 2015 lediglich eine Vorschusszahlung; die endgültige Auszahlung erfolgte im April 2016.

- die Auszahlungen sind nur finanzierungswirksam (z.B. Anschaffung von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Leistung von Vorschüssen);
- die Erträge sind nur ergebniswirksam (z.B. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen);
- die Aufwendungen sind nur ergebniswirksam (z.B. Forderungsabschreibungen aus Abgaben und Zöllen, Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Personal und Haftungen, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, Schnitt des Partizipationskapitals der immission portfolioabbau ag, Wertberichtigung von Forderungen, insbesondere betreffend Abgaben und eine am 30. Juni 2015 fällige Zinsforderung an die KA Finanz AG aus dem Besserungsschein und Verluste aus dem Beteiligungsverkauf der Kommunalkredit Austria AG);
- die finanzierungswirksamen Aufwendungen übersteigen die korrespondierenden Auszahlungen (z.B. Bundeszuschuss für ÖBB-Infrastruktur AG, Periodenabgrenzung des Zinsaufwands für Finanzschulden, Bundeszuschuss für U-Bahn-Bau, EU-Beitrag);
- die finanzierungswirksamen Aufwendungen liegen unter den korrespondierenden Auszahlungen (z.B. Ausgleichszahlung für Generalvergleich mit dem Freistaat Bayern);
- die finanzierungswirksamen Erträge übersteigen die korrespondierenden Einzahlungen (z.B. Periodenabgrenzung bei Abgaben).

VORANSCHLAGSVERGLEICHSRECHNUNGEN (TZ 3)

Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt

Während das **Nettoergebnis für den Ergebnishaushalt 2015** als Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen – 4,771 Mrd. EUR betrug, lag der **Nettofinanzierungssaldo für den Finanzierungshaushalt 2015** als Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen bei – 1,861 Mrd. EUR. (TZ 3.1)

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt 2015

Ergebnishaushalt					Finanzierungshaushalt				
Ergebnishaushalt	Voranschlag 2015	Erfolg 2015	Abweichung Voranschlag 2015 : Erfolg 2015		Finanzierungshaushalt	Voranschlag 2015	Zahlungen 2015	Abweichung Voranschlag 2015 : Zahlungen 2015	
	in Mio. EUR			in %		in Mio. EUR			in %
Erträge	71.510,46	73.478,37	+ 1.967,91	+ 2,8	Einzahlungen	71.525,38	72.728,36	+ 1.202,98	+ 1,7
Aufwendungen	78.674,66	78.249,65	– 425,00	– 0,5	Auszahlungen	74.719,22	74.589,49	– 129,73	– 0,2
Nettoergebnis	– 7.164,20	– 4.771,28	+ 2.392,91	– 33,4	Nettofinanzierungssaldo	– 3.193,84	– 1.861,13	+ 1.332,71	– 41,7

Quellen: HIS, eigene Berechnung



Kurzfassung

Im vom BMF dem Nationalrat im März 2016 vorgelegten **vorläufigen Gebarungserfolg 2015⁴** war das **Nettoergebnis des Bundes mit – 3,822 Mrd. EUR ausgewiesen** (Datenstand 26. Jänner 2016). Aufgrund von Mängelbehebungen, die der RH beauftragte (Auswirkung auf Nettoergebnis 2015: – 314,94 Mio. EUR), und Mängelbehebungen für Berichtigungen, welche die Bundesministerien dem RH zur Genehmigung vorlegten (Auswirkung auf Nettoergebnis 2015: – 634,16 Mio. EUR), verschlechterte sich das Nettoergebnis auf – 4,771 Mrd. EUR. **(TZ 3.1.1)**

Unterschiede im Ergebnishaushalt für das Jahr 2015 zwischen dem Vorläufigen Gebarungserfolg 2015 des BMF und dem BRA 2015 des RH

Ergebnishaushalt			
Untergliederung		Sachverhalt	Auswirkung auf das Nettoergebnis 2015 in Mio. EUR
		Nettoergebnis: Vorläufiger Gebarungserfolg 2015	– 3.822,19
		Vom RH beauftragte Mängelbehebungen, die sich auf das Nettoergebnis auswirkten	– 314,94
		Zeitliche Zuordnung zu 2016 (erfasst in Abschlussrechnungen 2015)	+ 3,98
		Zeitliche Zuordnung zu 2015 (erfasst Finanzjahr 2016)	– 12,61
11	Inneres	Busleistungen iZm Flüchtlingstransport	– 3,86
24	Gesundheit	Zahlungsströme im Gesundheitsbereich (Zuordnung zum Jahr 2015 – Rückstellung für eine ausstehende Eingangsrechnung)	– 15,28
20	Arbeit	Zahlungsströme im Gesundheitsbereich (Zuordnung zum Jahr 2015)	– 4,15
41	Verkehr, Innovation und Technologie	U-Bahn-Bau, Verbindlichkeiten aus der Übernahme von 50 % der Investitionskosten	– 283,03
		Dem RH von den Bundesministerien übermittelte Mängelbehebungen¹⁾	– 634,16
16	Öffentliche Abgaben	Zeitliche Abgrenzung der Abgabenerträge (Time-Adjustment gem. § 30 BHG 2013)	+ 465,81
25	Familien und Jugend	Rückzahlungen des Reservefonds	– 328,47
41	Verkehr, Innovation und Technologie	Einbuchung einer Verbindlichkeit für die im Jahr 2016 fälligen Annuitätenzuschüsse an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 BBG	– 678,20
46	Finanzmarktstabilität	Verlust aus dem Beteiligungsverkauf der Kommunalkredit Austria	– 146,86
46	Finanzmarktstabilität	Verkaufserlös aus dem Beteiligungsverkauf der Hypo Group Alpe Adria AG	+ 50,00
		Übrige Berichtigungen	+ 3,56
		Nettoergebnis: BRA 2015	– 4.771,28

1) inkl. der bis 30. April 2016 vorgenommenen Beteiligungsbewertungen

Quellen: BRA 2015, Textteil – Band 3, HIS, eigene Berechnung

Ergebnishaushalt

Das **Nettoergebnis für den Ergebnishaushalt 2015** lag bei – 4,771 Mrd. EUR. Es war um 4,279 Mrd. EUR besser und damit um 47,3 % niedriger als jenes für 2014 (– 9,050 Mrd. EUR) und um 2,393 Mrd. EUR besser und damit um 33,4 % niedriger als im Voranschlag (– 7,164 Mrd. EUR) angenommen. **(TZ 3.2)**

- Die **Erträge für den Ergebnishaushalt** betrugen **73,478 Mrd. EUR**. Sie waren gegenüber 2014 um + 3,597 Mrd. EUR (+ 5,1 %) und gegenüber dem Voranschlag um + 1,968 Mrd. EUR (+ 2,8 %) angestiegen. Die höchsten Erträge fielen in der Rubrik 0,1 „Recht und Sicherheit“ (insbesondere

4 gemäß § 47 Abs. 2 sowie § 47 Abs. 2a Z 1 und Z 2 BHG 2013

Kurzfassung

in der UG 16 „Öffentliche Abgaben“) und der Rubrik 2 „Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie“ (insbesondere in der UG 20 "Arbeit" und der UG 25 "Familien und Jugend") an. (TZ 3.2)

- Die **Aufwendungen für den Ergebnishaushalt** waren mit **78,250 Mrd. EUR** um – 682,32 Mio. EUR (– 0,9 %) niedriger als im Jahr 2014. Gegenüber dem Voranschlag waren die Aufwendungen um – 425,00 Mio. EUR (– 0,5 %) niedriger. Die höchsten Aufwendungen fielen in der Rubrik 2 „Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie“ (insbesondere in der UG 22 "Pensionsversicherung" und der UG 23 "Pensionen - Beamtinnen und Beamte") an. (TZ 3.2)

Ergebnishaushalt 2015

Ergebnishaushalt								
Allgemeine Gebarung		Erfolg 2014	Voranschlag 2015	Erfolg 2015	Veränderung Erfolg 2014 : 2015		Abweichung Voranschlag 2015 : Erfolg 2015	
		in Mio. EUR				in %	in Mio. EUR	in %
Erträge		69.881,79	71.510,46	73.478,37	+ 3.596,58	+ 5,1	+ 1.967,91	+ 2,8
Aufwendungen		78.931,98	78.674,66	78.249,65	– 682,32	– 0,9	– 425,00	– 0,5
Nettoergebnis		– 9.050,19	– 7.164,20	– 4.771,28	+ 4.278,91	– 47,3	+ 2.392,91	– 33,4
	Bund insgesamt							
	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	68.767,19	70.795,49	72.707,84	+ 3.940,65	+ 5,7	+ 1.912,35	+ 2,7
	Finanzerträge	1.114,60	714,97	770,53	– 344,07	– 30,9	+ 55,56	+ 7,8
	Erträge	69.881,79	71.510,46	73.478,37	+ 3.596,58	+ 5,1	+ 1.967,91	+ 2,8
	Personalaufwand	8.458,18	8.732,93	8.744,35	+ 286,18	+ 3,4	+ 11,42	+ 0,1
	Transferaufwand	54.937,01	55.639,56	55.757,25	+ 820,24	+ 1,5	+ 117,69	+ 0,2
	Betrieblicher Sachaufwand	7.625,95	7.242,15	7.151,72	– 474,23	– 6,2	– 90,43	– 1,2
	Finanzaufwand	7.910,84	7.060,01	6.596,33	– 1.314,51	– 16,6	– 463,68	– 6,6
	Aufwendungen	78.931,98	78.674,66	78.249,65	– 682,32	– 0,9	– 425,00	– 0,5
Rubrik 0,1	Recht und Sicherheit							
	Erträge	49.375,88	50.592,75	52.979,42	+ 3.603,54	+ 7,3	+ 2.386,67	+ 4,7
	Aufwendungen	9.308,06	9.486,25	9.553,15	+ 245,09	+ 2,6	+ 66,89	+ 0,7
	Nettoergebnis	+ 40.067,83	+ 41.106,50	+ 43.426,27	+ 3.358,45	+ 8,4	+ 2.319,77	+ 5,6
Rubrik 2	Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie							
	Erträge	15.685,91	16.304,48	15.936,18	+ 250,26	+ 1,6	– 368,30	– 2,3
	Aufwendungen	37.895,86	38.002,27	38.094,97	+ 199,11	+ 0,5	+ 92,70	+ 0,2
	Nettoergebnis	– 22.209,95	– 21.697,79	– 22.158,79	+ 51,16	– 0,2	– 461,00	+ 2,1
Rubrik 3	Bildung, Forschung, Kunst und Kultur							
	Erträge	118,38	153,89	125,48	+ 7,10	+ 6,0	– 28,41	– 18,5
	Aufwendungen	13.260,45	13.190,45	13.478,27	+ 217,82	+ 1,6	+ 287,82	+ 2,2
	Nettoergebnis	– 13.142,08	– 13.036,57	– 13.352,80	– 210,72	+ 1,6	– 316,23	+ 2,4
Rubrik 4	Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt							
	Erträge	3.217,18	3.032,19	3.212,47	– 4,70	– 0,1	+ 180,28	+ 5,9
	Aufwendungen	11.805,46	10.936,13	10.990,22	– 815,24	– 6,9	+ 54,09	+ 0,5
	Nettoergebnis	– 8.588,28	– 7.903,94	– 7.777,75	+ 810,53	– 9,4	+ 126,19	– 1,6
Rubrik 5	Kassa und Zinsen							
	Erträge	1.484,44	1.427,15	1.224,82	– 259,62	– 17,5	– 202,33	– 14,2
	Aufwendungen	6.662,15	7.059,55	6.133,04	– 529,11	– 7,9	– 926,51	– 13,1
	Nettoergebnis	– 5.177,71	– 5.632,40	– 4.908,22	+ 269,49	– 5,2	+ 724,18	– 12,2

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Kurzfassung

Nähere Ausführungen zu den Voranschlagsabweichungen, deren konkrete Gründe und die Verteilung innerhalb der einzelnen Untergliederungen bzw. Globalbudgets sind dem **BRA 2015, Textteil Band 2: Untergliederungen** und den **Zahlenteilen der Untergliederungen** zu entnehmen. (TZ 3.2)

Finanzierungshaushalt

Der **Nettofinanzierungssaldo für den Finanzierungshaushalt 2015** lag bei **– 1,861 Mrd. EUR**. Er war um 1,328 Mrd. EUR besser und damit um 41,6 % niedriger als jener für 2014 (– 3,189 Mrd. EUR) bzw. um 1,333 Mrd. EUR besser und damit um 41,7 % niedriger als im Voranschlag (– 3,194 Mrd. EUR) angenommen. (TZ 3.3)

- Die **Einzahlungen für den Finanzierungshaushalt** betrugen **72,728 Mrd. EUR**. Sie waren gegenüber 2014 um + 1,265 Mrd. EUR (+ 1,8 %) und gegenüber dem Voranschlag um + 1,203 Mrd. EUR (+ 1,7 %) angestiegen. Die höchsten Einzahlungen erfolgten in der Rubrik 0,1 „Recht und Sicherheit“ (insbesondere in der UG 16 „Öffentliche Abgaben“) und der Rubrik 2 „Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie“ (insbesondere in der UG 20 „Arbeit“ und in der UG 25 „Familien und Jugend“).
- Die **Auszahlungen für den Finanzierungshaushalt** waren mit 74,589 Mrd. EUR um – 63,03 Mio. EUR (– 0,1 %) niedriger als im Jahr 2014. Gegenüber dem Voranschlag waren die Auszahlungen um – 129,73 Mio. EUR (– 0,2 %) niedriger. Die höchsten Auszahlungen fielen in der Rubrik 2 „Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie“ (insbesondere in der UG 22 „Pensionsversicherung“ und der UG 23 „Pensionen – Beamtinnen und Beamte“) an.

Finanzierungshaushalt 2015

Finanzierungshaushalt							
Allgemeine Gebarung		Zahlungen 2014	Voranschlag 2015	Zahlungen 2015	Veränderung Zahlungen 2014 : 2015	Abweichung Voranschlag 2015 : Zahlungen 2015	
		in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR	in %
Einzahlungen		71.463,47	71.525,38	72.728,36	+ 1.264,89	+ 1.202,98	+ 1,7
Auszahlungen		74.652,52	74.719,22	74.589,49	- 63,03	- 129,73	- 0,2
Nettofinanzierungssaldo		- 3.189,06	- 3.193,84	- 1.861,13	+ 1.327,93	+ 1.332,71	- 41,7
Bund insgesamt							
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		69.174,49	71.180,37	72.502,30	+ 3.327,81	+ 1.321,94	+ 1,9
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.179,41	14,98	262,72	- 1.916,69	+ 247,74	+ 1.653,7
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		109,57	330,04	- 36,67	- 146,23	- 366,70	- 111,1
Einzahlungen		71.463,47	71.525,38	72.728,36	+ 1.264,89	+ 1.202,98	+ 1,7
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		20.475,56	20.578,07	20.886,30	+ 410,73	+ 308,22	+ 1,5
Auszahlungen aus Transfers		52.249,81	53.282,52	53.086,01	+ 836,19	- 196,51	- 0,4
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.676,05	255,11	341,03	- 1.335,03	+ 85,92	+ 33,7
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		251,09	603,52	276,16	+ 25,06	- 327,36	- 54,2
Auszahlungen		74.652,52	74.719,22	74.589,49	- 63,03	- 129,73	- 0,2
Rubrik 0,1 Recht und Sicherheit							
Einzahlungen		48.897,52	50.500,25	51.962,14	+ 3.064,62	+ 1.461,90	+ 2,9
Auszahlungen		8.287,25	8.034,96	8.700,11	+ 412,85	+ 665,14	+ 8,3
Nettofinanzierungssaldo		+ 40.610,27	+ 42.465,28	+ 43.262,04	+ 2.651,77	+ 796,75	+ 1,9
Rubrik 2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie							
Einzahlungen		16.049,70	16.376,98	16.324,01	+ 274,31	- 52,97	- 0,3
Auszahlungen		37.619,95	38.096,33	38.119,06	+ 499,11	+ 22,73	+ 0,1
Nettofinanzierungssaldo		- 21.570,25	- 21.719,35	- 21.795,05	- 224,80	- 75,70	+ 0,3
Rubrik 3 Bildung, Forschung, Kunst und Kultur							
Einzahlungen		113,97	90,64	114,22	+ 0,25	+ 23,59	+ 26,0
Auszahlungen		12.946,09	13.084,71	13.330,66	+ 384,57	+ 245,95	+ 1,9
Nettofinanzierungssaldo		- 12.832,12	- 12.994,07	- 13.216,44	- 384,31	- 222,36	+ 1,7
Rubrik 3 Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt							
Einzahlungen		5.282,04	3.130,37	2.981,42	- 2.300,62	- 148,95	- 4,8
Auszahlungen		9.095,90	8.944,77	9.187,15	+ 91,24	+ 242,38	+ 2,7
Nettofinanzierungssaldo		- 3.813,86	- 5.814,40	- 6.205,73	- 2.391,87	- 391,33	+ 6,7
Rubrik 5 Kassa und Zinsen							
Einzahlungen		1.120,24	1.427,15	1.346,57	+ 226,33	- 80,58	- 5,6
Auszahlungen		6.703,33	6.558,45	5.252,52	- 1.450,81	- 1.305,93	- 19,9
Nettofinanzierungssaldo		- 5.583,09	- 5.131,30	- 3.905,95	+ 1.677,14	+ 1.225,35	- 23,9

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Nähere Ausführungen zu den Voranschlagsabweichungen, deren konkrete Gründe und die Verteilung innerhalb der einzelnen Untergliederungen bzw. Globalbudgets sind dem **BRA 2015, Textteil Band 2: Untergliederungen** und den **Zahlenteilen der Untergliederungen** zu entnehmen. (TZ 3.3)

Kurzfassung

Primärsaldo

Der **Primärsaldo** – also der um die Veränderung der Rücklagen und Zinsen bereinigte Nettofinanzierungssaldo des Bundes – war im Jahr 2015 mit **+ 3,389 Mrd. EUR (+ 1,0 % des BIP)** erneut positiv. Er verschlechterte sich gegenüber 2014 (+ 3,514 Mrd. EUR; + 1,1 % des BIP) um – 124,36 Mio. EUR. Im Allgemeinen ist ein positiver Primärsaldo (Primärüberschuss) nötig, um die langfristige Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen zu unterstützen. Im Zeitraum 1997 bis 2008 sowie 2011 und 2013 war der Primärsaldo ebenfalls positiv; in den Jahren 2009, 2010 und 2012 war er negativ. **(TZ 3.3)**

Haushaltsrücklagen

Der Stand der Rücklagen betrug zum 31. Dezember 2015 insgesamt 19,416 Mrd. EUR bzw. 26,0 % der veranschlagten Auszahlungen des Finanzierungshaushalts für die allgemeine Gebarung im Jahr 2015. Er lag um 1,039 Mrd. EUR über dem Stand vom 31. Dezember 2014, was insbesondere auf Zuführungen in der UG 58 „Finanzierungen, Währungstauschverträge“ aufgrund geringerer Zinszahlungen zurückzuführen war.

GESAMTSTAATLICHE BETRACHTUNG DER ÖFFENTLICHEN FINANZEN (TZ 2)

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen bei der Budgeterstellung und beim Budgetvollzug

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die bei der Budgeterstellung für 2015 im Mai 2014⁵ herangezogen wurden, basierten auf der WIFO-März-Prognose 2014. Im Folgenden sind diese Parameter und jene Werte für die Beschlussfassung des Bundesfinanzrahmens 2015 bis 2018⁶ sowie die Ist-Werte 2015⁷ dargestellt. (TZ 2.1)

Wirtschaftliche Daten bei der Budgeterstellung 2015

	Basis für den Bundesfinanzrahmen 2015 – 2018 und Budgeterstellung 2015	Ist-Werte 2015	Abweichung der Ist-Werte von der Basis für die Budgeterstellung
Bruttoinlandsprodukt^{1) 2)}			
real (Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr)	+ 1,7	+ 0,9	–
nominell (Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr)	+ 3,7	+ 2,4	–
nominell (absolut in Mrd. EUR)	336,1	337,2	–
Verbraucherpreise (Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr)	+ 1,9	+ 0,9	– 1,0 %-Pkte.
Lohn- und Gehaltssumme, brutto			
nominell (Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr)	+ 3,6	+ 2,7	– 0,9 %-Pkte.
pro Kopf, nominell (Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr)	+ 2,4	+ 1,7	– 0,7 %-Pkte.
Unselbständig aktiv Beschäftigte (Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr)	+ 1,0	+ 1,0	–
Arbeitslose			
in 1.000 (Veränderung in Personen gegenüber dem Vorjahr)	+ 8,0	+ 34,9	+ 26,9
in 1.000 (absolut in Personen)	314,2	354,3	+ 40,1
Arbeitslosenquote lt. AMS (nat. Definition) (in % der unselbständig Beschäftigten)	+ 8,1	+ 9,1	+ 1,0 %-Pkte.
Arbeitslosenquote lt. Eurostat (internat. Definition) (in % der Erwerbspersonen)	+ 5,3	+ 5,7	+ 0,4 %-Pkte.

1) Basis für Budgeterstellung gemäß ESVG 95, Ist-Werte gemäß ESVG 2010;

2) Werte für BIP nicht vergleichbar, weil unterschiedliche Basis der Berechnung (siehe Fußnote 1)

Quellen: BMF, Statistik Austria, WIFO

Das **BIP nominell** lag im Jahr 2015 bei **337,162 Mrd. EUR** (2014: 329,296 Mrd. EUR). Bei der Budgeterstellung erfolgte die Berechnung gemäß ESVG 95, die Ist-Werte wurden gemäß ESVG 2010 berechnet, weshalb diese beiden Werte nicht miteinander vergleichbar sind. Das Wachstum des BIP nominell war mit + 2,4 % (2014: + 2,0 %) um 1,3 Prozentpunkte geringer als bei der Veranschlagung angenommen. Das Wachstum des BIP real (+ 0,9 %) lag um 0,8 Prozentpunkte unter dem im Bundesvoranschlag angenommenen Wert. (TZ 2.1)

5 NR-Beschluss des BFG 2015 am 23. Mai 2014 (BGBl. I Nr. 39/2014 vom 6. Juni 2014)

6 WIFO-März-Prognose 2014 bzw. Strategiebericht der Bundesregierung 2015 bis 2018; NR-Beschluss des BFRG 2015 bis 2018 am 23. Mai 2014 (BGBl. I Nr. 37/2014 vom 6. Juni 2014)

7 Quellen: Statistik Austria, WIFO, AMS, Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger



Kurzfassung

Entwicklung der öffentlichen Finanzen laut ESGV 2010 und „Maastricht-Notifikation“

Öffentliches Defizit nach ESGV 2010

Am 31. März 2016 wurde für das Haushaltsjahr 2015 ein **Maastricht-Defizit** (Öffentliches Defizit des Staates nach ESGV 2010) von **– 3,885 Mrd. EUR (– 1,15 % des BIP)** notifiziert. (TZ 2.2.1)

Entwicklung des öffentlichen Defizits 2011 bis 2015 nach Teilsektoren des Staates

ESVG 2010										
Öffentliches Defizit	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung				
						2014 : 2015		2011 : 2015		
	in Mrd. EUR						in %	in Mrd. EUR	in %	
Sektor Staat, insgesamt	– 7,893	– 6,879	– 4,235	– 8,900	– 3,885	+ 5,015	– 56,4	+ 4,008	– 50,8	
Bundessektor	– 7,212	– 6,889	– 4,558	– 9,326	– 4,288	+ 5,038	– 54,0	+ 2,924	– 40,5	
Landesebene (ohne Wien)	– 1,032	– 0,459	– 0,084	+ 0,082	+ 0,303	+ 0,221	+ 267,8	+ 1,336	– 129,4	
Gemeindeebene (einschl. Wien)	– 0,281	– 0,074	– 0,012	+ 0,041	– 0,078	– 0,120	– 289,2	+ 0,203	– 72,2	
Sozialversicherungsträger	+ 0,633	+ 0,542	+ 0,418	+ 0,302	+ 0,178	– 0,124	– 41,1	– 0,455	– 71,9	
BIP (März 2016)	308,630	317,056	322,878	329,296	337,162	+ 7,866	+ 2,4	+ 28,532	+ 9,2	
	in % des BIP					in %-Punkten		in %-Punkten		
Sektor Staat, insgesamt	– 2,56	– 2,17	– 1,31	– 2,70	– 1,15	+ 1,55		+ 1,41		
Bundessektor	– 2,34	– 2,17	– 1,41	– 2,83	– 1,27	+ 1,56		+ 1,06		
Landesebene (ohne Wien)	– 0,33	– 0,14	– 0,03	+ 0,03	+ 0,09	+ 0,06		+ 0,42		
Gemeindeebene (einschl. Wien)	– 0,09	– 0,02	– 0,00	+ 0,01	– 0,02	– 0,04		+ 0,07		
Sozialversicherungsträger	+ 0,20	+ 0,17	+ 0,13	+ 0,09	+ 0,05	– 0,04		– 0,15		

Quellen: Statistik Austria (Budget-Notifikation März 2016), eigene Darstellung

Im Jahr 2015 wiesen der Bundessektor und die Gemeindeebene (einschl. Wien) ein Defizit aus; der Landessektor (ohne Wien) und die Sozialversicherungsträger zeigten einen Überschuss. Das Öffentliche Defizit betrug im Bundessektor – 1,27 % des BIP (2014: – 2,83 %). Die Landesebene (ohne Wien) erzielte einen Überschuss von + 0,09 % (2014: + 0,03 %). Die Gemeindeebene (einschl. Wien) verzeichnete ein Defizit von – 0,02 % des BIP (2014: + 0,01 %) und der Überschuss des Teilsektors Sozialversicherungsträger betrug + 0,05 % des BIP (2014: + 0,09 %). (TZ 2.2.1)

Überleitung des Nettofinanzierungssaldos zum öffentlichen Defizit nach ESGV 2010

Das öffentliche Defizit des Bundes in Höhe von – 1,906 Mrd. EUR (2014: – 8,670 Mrd. EUR) lag im Jahr 2015 um 45 Mio. EUR über dem Nettofinanzierungssaldo des Bundes (– 1,861 Mrd. EUR).

Überleitung des öffentlichen Defizits des Bundessektors

Überleitung Öffentliches Defizit	2014	2015
	in Mrd. EUR	
Nettofinanzierungssaldo des Bundes	– 3,189	– 1,861
Rücklagenveränderung (Zuführung – Entnahme)	+ 0,010	+ 0,025
Darlehensvergabe	+ 0,178	+ 1,447
Darlehensrückzahlung	– 0,093	– 0,097
Beteiligungserwerb (inkl. ESM)	+ 0,446	+ 0,197
Beteiligungsverkauf (inkl. Rückzahlung Partizipationskapital)	– 2,100	– 0,285
Schuldenübernahme im Zusammenhang mit Haftungen für Exportförderungen	– 0,006	– 0,040
Maßnahmen im Zusammenhang mit der Finanzmarktstabilisierung – HETA (Hypo Alpe-Adria Bank International AG Abbaugesellschaft)	– 4,672	–
Periodengerechte Zuordnung		
Zinsen	+ 0,083	– 0,964
Steuern (USt, LSt, NOVA, MÖST, Tabaksteuer)	+ 0,112	+ 0,466
Steuervorauszahlungen (Abgabenguthaben abzgl. Rückstände)	+ 0,045	– 0,114
Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger	+ 0,125	+ 0,078
EU-Eigenmittel	+ 0,123	– 0,354
Eurofighter	+ 0,194	–
Sonstiges	+ 0,073	– 0,402
Öffentliches Defizit des Bundes	– 8,670	– 1,906
Sonstige Einheiten des Bundessektors	– 0,656	– 2,382
Öffentliches Defizit des Bundessektors	– 9,326	– 4,288
	in % des BIP (März 2016)	
Öffentliches Defizit des Bundes	– 2,63	– 0,57
Öffentliches Defizit des Bundessektors	– 2,83	– 1,27

Quellen: Statistik Austria (Budget-Notifikation März 2016), eigene Darstellung

Der Abstand zwischen dem Nettofinanzierungssaldo und dem öffentlichen Defizit des Bundes verringerte sich insbesondere aufgrund der Darlehensvergaben (1,447 Mrd. EUR). Unter dieser Position führt die Statistik Austria auch die Zahlung des Bundes an den Freistaat Bayern im Zusammenhang mit der HETA Asset Resolution AG in Höhe von 1,230 Mrd. EUR. Unter Berücksichtigung des Defizits der sonstigen Einheiten des Bundessektors⁸ (– 2,382 Mrd. EUR) betrug das öffentliche Defizit des Bundessektors – 4,288 Mrd. EUR (2014: – 9,326 Mrd. EUR). Der Abstand zwischen öffentlichem Defizit des Bundes und des Bundessektors resultierte insbesondere aus dem hohen Defizit der sonstigen Einheiten des Bundes, wovon das Defizit der HETA Asset Resolution AG mit rd. 1,7 Mrd. EUR hervorzuheben ist.

⁸ Der Bundessektor besteht aus 257 institutionellen Einheiten (Stand März 2016); Details siehe unter http://www.statistik.gv.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/oeffentlicher_sektor/076166.html



Kurzfassung

Strukturelles Defizit

Das strukturelle Defizit errechnet sich aus dem öffentlichen Defizit nach ESVG 2010 („Maastricht-Defizit“), indem es um konjunkturelle Effekte und Einmalmaßnahmen bereinigt wird. (TZ 2.2.2)

Das strukturelle Defizit lag 2015 nach Berechnung der Europäischen Kommission, des Fiskalrates und des BMF bei 0,0 % des BIP.

Berechnungen des strukturellen Defizits im Vergleich

Berechnung des strukturellen Defizits 2015 im Vergleich	Übersicht Haushalts- planung 2016	Fiskalrat	Europ. Kommission Herbst- prognose	Stabilitäts- programm 15–20	Veränderung	Europ. Kommission Frühjahrs- prognose	Fiskalrat
	Okt. 2015	Nov. 2015	Nov. 2015	April 2016	Okt. 15 : Apr. 16	Mai 2016	Mai 2016
	in % des BIP				in %-Punkten	in % des BIP	
Strukturelles Defizit (Gesamtstaat)	– 0,5	– 0,2	– 0,6	0,0	+ 0,5	0,0	0,0
Öffentliches Defizit	– 1,9	– 1,6	– 1,9	– 1,2	+ 0,7	– 1,2	– 1,2
Bundessektor	– 2,0			– 1,3	+ 0,7		
Länder (ohne Wien)	0,0			0,1	+ 0,1		
Gemeinden (mit Wien)	0,0			0,0	+ 0,0		
Sozialversicherungsträger	0,1			0,1	+ 0,0		
Konjunkturreffekt	0,8	0,8	0,7	0,7	– 0,1	0,6	0,7
Einmalmaßnahmen	0,6	0,6	0,6	0,5	– 0,1	0,6	0,5
Outputlücke	– 1,3	– 1,4	– 1,2	– 1,2	+ 0,1	– 1,0	– 1,2
Potenzialwachstum (in % gegenüber dem Vorjahr)	0,8	0,9	0,8	1,2	+ 0,4	0,9	1,2
BIP-Wachstum, real (in % gegenüber dem Vorjahr)	0,7	0,7	0,6	0,9	+ 0,2	0,9	0,9

Quellen: Bundesregierung: Übersicht über die österreichische Haushaltsplanung 2016, Fortschreibung des österreichischen Stabilitätsprogramms 2015–2020; Europäische Kommission: Wirtschaftsprognosen (11/2015, 5/2016); Fiskalrat: Bericht zur Einschätzung der Budgetentwicklung 2015–2016, Bericht über die Einhaltung der Fiskalregeln 2015–2020

Öffentlicher Schuldenstand („Maastricht-Schulden“)

Der öffentliche Schuldenstand 2015 betrug 290,716 Mrd. EUR (2014: 277,444 Mrd. EUR) und lag mit 86,2 % des BIP (2014: 84,3 %) deutlich über der Referenzmarke (Maastricht-Kriterium) von 60 %. Der Schuldenstand teilte sich wie folgt auf die Teilsektoren des Staates auf (jeweils in Prozent des BIP): Bundessektor 75,6 % (2014: 73,8 %), Landesebene (ohne Wien) 6,2 % (2014: 6,2 %), Gemeindeebene (einschl. Wien) 4,0 % (2014: 3,9 %) und Sozialversicherungsträger 0,5 % (2014: 0,4 %). (TZ 2.2.3)

Entwicklung des öffentlichen Schuldenstands 2011 bis 2015 nach Teilsektoren des Staates

ESVG 2010										
Öffentlicher Schuldenstand	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung				
						2014 : 2015		2011 : 2015		
	in Mrd. EUR						in %	in Mrd. EUR	in %	
Sektor Staat, insgesamt	253,673	258,795	260,882	277,444	290,716	+ 13,273	+ 4,8	+ 37,043	+ 14,6	
Bundessektor	217,960	224,025	226,676	242,939	254,929	+ 11,989	+ 4,9	+ 36,969	+ 17,0	
Landesebene (ohne Wien)	21,978	21,097	20,042	20,360	20,737	+ 0,377	+ 1,9	– 1,241	– 5,6	
Gemeindeebene (einschl. Wien)	11,939	11,923	12,474	12,820	13,377	+ 0,557	+ 4,3	+ 1,438	+ 12,0	
Sozialversicherungsträger	1,796	1,750	1,690	1,324	1,673	+ 0,349	+ 26,4	– 0,123	– 6,8	
BIP (März 2016)	308,630	317,056	322,878	329,296	337,162	+ 7,866	+ 2,4	+ 28,532	+ 9,2	
	in % des BIP					in %-Punkten		in %-Punkten		
Sektor Staat, insgesamt	82,2	81,6	80,8	84,3	86,2	2,0		4,0		
Bundessektor	70,6	70,7	70,2	73,8	75,6	1,8		5,0		
Landesebene (ohne Wien)	7,1	6,7	6,2	6,2	6,2	– 0,0		– 1,0		
Gemeindeebene (einschl. Wien)	3,9	3,8	3,9	3,9	4,0	0,1		0,1		
Sozialversicherungsträger	0,6	0,6	0,5	0,4	0,5	0,1		– 0,1		

Quelle: Statistik Austria (Budget-Notifikation März 2016)

Der gesamtstaatliche Schuldenstand stieg von 82,2 % des BIP im Jahr 2011 auf 86,2 % des BIP im Jahr 2015 bzw. in absoluten Zahlen um 37,043 Mrd. EUR (+ 14,6 %) auf 290,716 Mrd. EUR. **(TZ 2.2.3)**

Staatseinnahmen und -ausgaben

Die konsolidierten Staatseinnahmen laut ESVG 2010 betrugen im Jahr 2015 170,437 Mrd. EUR (50,6 % des BIP) und stiegen gegenüber 2014 (164,220 Mrd. EUR bzw. 49,9 % des BIP) um 6,217 Mrd. EUR (+ 3,8 % bzw. + 0,7 Prozentpunkte des BIP). Die Abgabenquote⁹ stieg von 43,1 % auf 43,9 % des BIP im Jahr 2015. **(TZ 2.2.4)**

Die konsolidierten Staatsausgaben laut ESVG 2010 betrugen im Jahr 2015 174,321 Mrd. EUR und wuchsen gegenüber 2014 (173,120 Mrd. EUR) um 1,202 Mrd. EUR (+ 0,7 % Prozentpunkte des BIP). Gemessen in Prozent des BIP gingen die konsolidierten Staatsausgaben jedoch von 52,6 % im Jahr 2014 auf 51,7 % im Jahr 2015 zurück (- 0,9 Prozentpunkte). **(TZ 2.2.4)**

⁹ Indikator 2: Steuern und tatsächliche Sozialbeiträge (nur Pflichtbeiträge) abzüglich uneinbringlicher Steuern und Sozialbeiträge in Prozent des nominellen BIP

Kurzfassung

MITTELFRISTIGE ENTWICKLUNGEN IM BUNDESHAUSHALT (TZ 4)

Finanzrahmen bis 2020

Die im Rahmen der mittelfristigen Haushaltsplanung im Bundesfinanzrahmengesetz (BFRG) 2017 bis 2020 festgelegten **Auszahlungsobergrenzen sollen bis 2020 auf insgesamt 83,038 Mrd. EUR um durchschnittlich 2,2 % pro Jahr wachsen. (TZ 4.1.2)**

Vergleich der Entwicklung der Auszahlungen 2011 bis 2015 mit der Entwicklung der Auszahlungsobergrenzen bis 2020 gemäß BFRG

Finanzierungshaushalt						
Rubrik	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungsraten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
Gesamtsumme	67.813,52	74.589,49	+ 2,4	83.038,37	+ 2,2	- 0,2
<i>fix</i>	51.766,21	55.979,28	+ 2,0	59.101,66	+ 1,1	- 0,9
<i>variabel</i>	16.047,32	18.610,21	+ 3,8	23.936,71	+ 5,2	+ 1,4
Rubrik 0,1 Recht und Sicherheit	7.701,93	8.700,11	+ 3,1	9.525,66	+ 1,8	- 1,3
<i>fix</i>	7.607,37	8.539,07	+ 2,9	9.450,56	+ 2,0	- 0,9
<i>variabel</i>	94,56	161,04	+ 14,2	75,10	- 14,1	- 28,4
Rubrik 2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	32.808,08	38.119,06	+ 3,8	44.834,52	+ 3,3	- 0,5
<i>fix</i>	18.716,35	21.364,32	+ 3,4	23.240,63	+ 1,7	- 1,7
<i>variabel</i>	14.091,73	16.754,74	+ 4,4	21.593,89	+ 5,2	+ 0,8
Rubrik 3 Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	11.936,17	13.330,66	+ 2,8	14.196,43	+ 1,3	- 1,5
Rubrik 4 Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	8.194,20	9.187,15	+ 2,9	9.640,82	+ 1,0	- 1,9
<i>fix</i>	6.333,18	7.492,72	+ 4,3	7.373,10	- 0,3	- 4,6
<i>variabel</i>	1.861,02	1.694,43	- 2,3	2.267,73	+ 6,0	+ 8,3
Rubrik 5 Kassa und Zinsen	7.173,15	5.252,52	- 7,5	4.840,94	- 1,6	+ 5,9

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 – 2020, eigene Berechnung

In den Jahren 2011 bis 2015 stiegen die Auszahlungen jährlich um durchschnittlich 2,4 %. Die jährliche durchschnittliche Veränderung der Auszahlungsobergrenzen bis 2020 soll daher um 0,2 Prozentpunkte niedriger sein als jene der tatsächlichen Auszahlungen im Zeitraum 2011 bis 2015. (TZ 4.1.2)

Entwicklung der Einzahlungen und des Nettofinanzierungssaldos gemäß Strategiebericht

Die im Rahmen der mittelfristigen Haushaltsplanung im Strategiebericht der Bundesregierung 2017 bis 2020 festgelegten **Einzahlungen sollen bis 2020 auf insgesamt 80,893 Mrd. EUR steigen** (wesentlicher Anteil: öffentliche Abgaben). (TZ 4.1.3)

Prognostizierte Entwicklung der Einzahlungen 2016 bis 2020 gemäß Strategiebericht 2017 bis 2020

Finanzierungshaushalt									
Einzahlungen	Zahlungen (Ist)	Strategiebericht 2017 bis 2020					Veränderung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015 (Ist) : 2020	durchschn. jährlich	
	in Mrd. EUR						in %		
UG 16 "Öffentliche Abgaben", brutto	82,427	82,600	85,050	88,250	91,600	95,250	+ 12,823	+ 15,6	+ 2,9
Überweisungen an Länder, Gemeinden etc.	- 29,603	- 30,190	- 30,687	- 31,919	- 33,198	- 34,486	- 4,883	+ 16,5	+ 3,1
Nationaler EU-Beitrag	- 2,452	- 3,000	- 3,000	- 3,100	- 3,200	- 3,300	- 0,848	+ 34,6	+ 6,1
UG 16 "Öffentliche Abgaben", netto	50,372	49,410	51,363	53,231	55,202	57,464	+ 7,092	+ 14,1	+ 2,7
UG 25 "Familien und Jugend"	7,261	7,211	6,678	6,482	6,679	6,885	- 0,376	- 5,2	- 1,1
UG 20 "Arbeit"	6,378	6,488	6,722	6,978	7,266	7,574	+ 1,196	+ 18,8	+ 3,5
UG 23 "Pensionen – Beamtinnen und Beamte"	2,296	2,295	2,257	2,250	2,250	2,250	- 0,046	- 2,0	- 0,4
UG 51 "Kassenverwaltung"	1,347	1,727	1,414	1,415	1,415	1,415	+ 0,068	+ 5,1	+ 1,0
UG 13 "Justiz"	1,196	1,185	1,209	1,257	1,308	1,360	+ 0,164	+ 13,7	+ 2,6
UG 45 "Bundesvermögen"	0,880	1,300	0,998	1,086	1,022	1,022	+ 0,142	+ 16,2	+ 3,0
UG 44 "Finanzausgleich"	0,588	0,572	0,599	0,627	0,657	0,688	+ 0,100	+ 17,0	+ 3,2
Sonstige Einzahlungen	2,412	2,143	2,235	2,239	2,274	2,235	- 0,177	- 7,3	- 1,5
Einzahlungen gesamt¹⁾	72,728	72,330	73,474	75,566	78,072	80,893	+ 8,165	+ 11,2	+ 2,2

¹⁾ Rundungsdifferenzen möglich

Quellen: HIS, Strategiebericht 2017 – 2020, eigene Berechnung

Kurzfassung

Demzufolge sollen die Einzahlungen bis zum Jahr 2020 insgesamt um 8,165 Mrd. EUR bzw. 11,2 % gegenüber den tatsächlichen Einzahlungen des Jahres 2015 steigen. Das würde eine durchschnittliche Steigerung bis 2020 um + 2,2 % bedeuten. (TZ 4.1.3)

Nach den Budgetplanungen des Bundes ist im **Zeitraum bis 2020** stets mit einem **negativen Nettofinanzierungssaldo zwischen – 5,777 Mrd. EUR (2016) und – 2,145 Mrd. EUR (2020)** zu rechnen. (TZ 4.1.3)

Risiken der mittelfristigen Haushaltsentwicklung in Österreich

Der Budgetpfad der Bundesregierung sieht die Einhaltung des Stabilitäts- und Wachstumspaktes und damit eines gesamtstaatlich strukturell ausgeglichenen Haushalts (– 0,5 % des BIP oder weniger) ab 2018 vor. Für die Jahre 2016 und 2017 sind strukturelle Budgetsalden von – 0,9 % und – 1,0 % geplant. Allerdings enthalten die von der Bundesregierung publizierten Unterlagen keine nachvollziehbare finanzielle Gesamtdarstellung darüber, welche Maßnahmen in welchem Ausmaß zur Erreichung des strukturell ausgeglichenen Haushalts ab dem Jahr 2018 beitragen sollen. (TZ 4.3)

Der RH hält daher ausdrücklich fest, dass auf der Mittelverwendungsseite die Ineffizienzen, Doppelgleisigkeiten und Kompetenzüberlappungen insbesondere in den Bereichen Bildung, Pensionen, Gesundheit, Soziales, Forschung und Förderungen beseitigt und die längst erforderlichen Strukturmaßnahmen umgesetzt werden müssen. Der RH hat zu all diesen Themen zahlreiche Berichte veröffentlicht, die eine Vielzahl von Empfehlungen für grundlegende Reformen enthalten.

Wie sich aus den Daten des vorliegenden BRA 2015 ergibt, bestehen erhebliche Risiken, um die budgetären Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich zu bewältigen:

- Risiken der Mittelaufbringung (z.B. Erreichung der veranschlagten Einzahlungen, Gegenfinanzierung der Steuerreform),
- Risiken der Mittelverwendung (z.B. mittelfristig geplante Auszahlungsentwicklungen),
- Risiken im Bankenbereich sowie im Zusammenhang mit Haftungen und Eventualverbindlichkeiten sowie
- Risiken der Erfüllung von EU-Budgetvorgaben. (TZ 4.3)

FINANZIERUNG DES BUNDESHAUSHALTS UND BUNDESHAFTUNGEN (TZ 5)**Finanzschulden des Bundes**

Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten und Forderungen aus Währungstauschverträgen betrugen die Finanzschulden zum 31. Dezember 2015 netto 210,540 Mrd. EUR. Zieht man davon die Bundesanleihen und Bundesschatzscheine ab, die der Bund im Eigenbesitz hält, betrugen die **bereinigten Finanzschulden 199,113 Mrd. EUR** (2014: 196,212 Mrd. EUR) oder **59,1 % des BIP** (2014: 59,6 %) und lagen um 2,901 Mrd. EUR (+ 1,5 %) über dem Vorjahr. **(TZ 5.2)**

Zusammensetzung und Entwicklung der Finanzschulden

Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung 2014 : 2015	
	in Mrd. EUR					in %	
Fällige und nichtfällige Finanzschulden ¹⁾	193,371	201,378	207,329	207,928	210,776	+ 2,848	+ 1,4
+ Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen	+ 13,326	+ 11,547	+ 8,026	+ 7,738	+ 7,336	- 0,402	- 5,2
- Forderungen aus Währungstauschverträgen	- 13,087	- 11,254	- 7,722	- 8,024	- 7,572	+ 0,452	- 5,6
Finanzschulden netto	193,611	201,671	207,634	207,642	210,540	+ 2,897	+ 1,4
- Eigenbesitz des Bundes	- 10,435	- 12,121	- 13,691	- 11,431	- 11,427	+ 0,004	- 0,0
Bereinigte Finanzschulden	183,176	189,551	193,942	196,212	199,113	+ 2,901	+ 1,5
BIP (März 2016)	308,630	317,056	322,878	329,296	337,162	+ 7,866	+ 2,4
	in % des BIP						
Bereinigte Finanzschulden	59,4	59,8	60,1	59,6	59,1	- 0,5 %-Pkte	

1) fällige Finanzschulden: 2011: 0,44 Mio. EUR, 2012: 0,44 Mio. EUR, 2013: 0,44 Mio. EUR, 2014: 0,43 Mio. EUR, 2015: 0,43 Mio. EUR

Quellen: HIS, eigene Berechnung; BIP: Statistik Austria

Der Anteil der Anleihen an den bereinigten Finanzschulden betrug im Jahr 2015 insgesamt 89,9 %. Alle offenen Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden zur Vermeidung von Fremdwährungsrisiken mittels Währungstauschverträgen in EUR abgesichert. **(TZ 5.2)**

Die durchschnittliche Restlaufzeit der zum Jahresende aushaftenden Finanzschulden verminderte sich gegenüber 2014 von 8,7 auf 8,4 Jahre. Sie war bei Krediten und Darlehen mit 16,2 Jahren am höchsten und bei Bundesschatzscheinen mit 2,3 Jahren am niedrigsten. **(TZ 5.2)**

Durch den hohen Anteil an fix verzinsten Finanzschulden (96,1 %) schlugen sich Zinsänderungen am Kapitalmarkt nur im geringen Ausmaß auf den Zinsaufwand nieder. Die durchschnittliche Nominalverzinsung betrug im Jahr 2015 für die Finanzschulden unter Berücksichtigung der Währungstauschverträge 3,3 % (2014: 3,4 %) und lag um 0,3 Prozentpunkte (2014: 0,2 Prozentpunkte) über der durchschnittlichen Rendite von 3,0 % (2014: 3,2 %). **(TZ 5.4)**

Kurzfassung

Finanzielle Auswirkungen auf künftige Finanzjahre

Die **Tilgungsverpflichtungen** der bereinigten nichtfälligen Finanzschulden werden von 2016 bis 2021 **jährlich zwischen 14,524 Mrd. EUR (2021) und 23,552 Mrd. EUR (2019)** betragen. Ausgehend von den bereinigten Finanzschulden des Bundes Ende 2015 sind in den nächsten sechs Jahren in Summe 105,012 Mrd. EUR (52,7 %) der aushaftenden Verbindlichkeiten zurückzuzahlen. Der weitaus höchste Anteil davon entfällt auf Anleihen in heimischer Währung (93,6 %). **(TZ 5.5.1)**

Die **Zinsverpflichtungen** der zum Jahresende 2015 bestehenden bereinigten nichtfälligen Finanzschulden werden in den Jahren 2016 bis 2021 **zwischen 3,766 Mrd. EUR (2021) und 7,419 Mrd. EUR (2016) jährlich** betragen. Die Zinsleistungen für die zum 31. Dezember 2015 bestehenden Finanzschulden vermindern sich kontinuierlich aufgrund der jährlichen Tilgungen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die tatsächlich zu leistenden Zinsverpflichtungen höher sein werden, weil für die zu tilgenden Kreditoperationen die Aufnahme neuer Finanzschulden notwendig sein wird, aus denen sich zusätzliche Zinsleistungen ergeben werden. Im Hinblick auf das derzeit historisch niedrige Zinsniveau besteht ein entsprechendes Risiko für zukünftige Budgets, falls das Zinsniveau wieder ansteigen sollte. **(TZ 5.5.2)**

Rechtsträger- bzw. Länderfinanzierung

Der für 2015 geltende Anfangsbestand an nichtfälligen Rechtsträger- und Länderschulden von 9,303 Mrd. EUR wurde durch Schuldaufnahmen von 1,486 Mrd. EUR und Kurswertänderungen von 33,67 Mio. EUR erhöht. Schuldtilgungen in Höhe von 978,68 Mio. EUR verminderten den Schuldenstand. **(TZ 5.6.2)**

Aufgrund dieser Entwicklung betrug der **Endbestand an nichtfälligen Rechtsträger- und Länderschulden 9,845 Mrd. EUR** (2014: 9,303 Mrd. EUR). Diesen nichtfälligen Verbindlichkeiten standen Forderungen des Bundes gegen Rechtsträger und Länder in gleicher Höhe gegenüber. **(TZ 5.6.2)**

Bundeshaftungen

Zum Jahresende 2015 betrug der **Stand an übernommenen Bundeshaftungen (Kapital und Zinsen) 102,842 Mrd. EUR** (2014: 104,286 Mrd. EUR); das entspricht einer Verminderung im Jahresabstand um – 1,444 Mrd. EUR bzw. – 1,4 %. Die Bundeshaftungen setzten sich insbesondere zusammen aus Haftungen für Exportförderungen (rd. 48,3 %), für die ÖBB-Infrastruktur AG (rd. 20 %) und für die ASFINAG (rd. 10 %). Die Veränderung am Gesamtstand der Bundeshaftungen ergab sich aus Zugängen aus Haftungsübernahmen in Höhe von + 29,742 Mrd. EUR und durch Verminderungen in Höhe von – 31,680 Mrd. EUR, die auf die Bezahlung der Haftungsschuld aus Inanspruchnahmen bzw. das vertragsmäßige Erlöschen der Haftung ohne Inanspruchnahme derselben zurückzuführen waren. Zusätzlich erhöhten Kurswertänderungen die Haftungen in Fremdwährungen um + 494,02 Mio. EUR. Haftungsübernahmen, die sich auf Fremdwährungsbeträge bezogen, wurden mit den zum 31. Dezember 2015 gültigen Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet und so das zu diesem Stichtag bestehende Haftungsobligo des Bundes ermittelt. **(TZ 5.7.1)**



BRA 2015



Kurzfassung

UG 01 – 06 „OBERSTE ORGANE“¹⁰

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Vermögen	Passiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Fremdmitteln
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	84,34	– 0,99	100,0	D + E	Fremdmittel	37,66	+ 0,39	100,0
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,25	+ 0,05	0,3	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	12,90	– 0,48	34,3
A.II	Sachanlagen	58,98	– 0,28	69,9	D.III + E.III	Rückstellungen	24,76	+ 0,87	65,7
A.IV	Beteiligungen	7,53	+ 0,02	8,9	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	46,68	– 1,38	
A.V + B.II	Forderungen	17,32	– 0,77	20,5	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 243,22	– 15,50	
B.III	Vorräte	0,18	– 0,03	0,2					
B.IV	Liquide Mittel	0,09	+ 0,02	0,1					

Ergebnis– und Finanzierungshaushalt¹¹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	2,87	2,98	+ 0,11	+ 3,9	3,00	2,45	– 0,55	– 18,3
Aufwendungen/Auszahlungen	230,59	246,20	+ 15,61	+ 6,8	228,07	244,49	+ 16,42	+ 7,2
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 227,72	– 243,22	– 15,50	+ 6,8	– 225,07	– 242,04	– 16,97	+ 7,5

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	3,09	2,98	– 0,11	– 3,5	3,05	2,45	– 0,60	– 19,7
Aufwendungen/Auszahlungen	253,09	246,20	– 6,89	– 2,7	250,84	244,49	– 6,35	– 2,5
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 250,00	– 243,22	+ 6,78	– 2,7	– 247,79	– 242,04	+ 5,75	– 2,3

Quellen: HIS, eigene Berechnung

10 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 01–06 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
11 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 01-06 Oberste Organe	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	
	204,85	244,49	+ 4,5	357,47	+ 7,9	+ 3,4
UG 01 Präsidentschaftskanzlei	7,46	8,12	+ 2,2	8,48	+ 0,9	- 1,3
UG 02 Bundesgesetzgebung	136,27	160,63	+ 4,2	267,00	+ 10,7	+ 6,5
UG 03 Verfassungsgerichtshof	11,75	14,62	+ 5,6	15,95	+ 1,8	- 3,8
UG 04 Verwaltungsgerichtshof	15,69	19,26	+ 5,3	21,14	+ 1,9	- 3,4
UG 05 Volksanwaltschaft	6,32	10,33	+ 13,1	11,01	+ 1,3	- 11,8
UG 06 Rechnungshof	27,37	31,53	+ 3,6	33,91	+ 1,5	- 2,1

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 84,34 Mio. EUR, davon Sachanlagen 69,9 % (Kulturgüter 39,3 %, Grundstücke und Grundstückseinrichtungen 13,0 %, Gebäude und Bauten 11,3 %), Forderungen 20,5 % (Aktive Rechnungsabgrenzungen 19,6 %) und Beteiligungen 8,9 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: - 0,99 Mio. EUR insgesamt
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 37,66 Mio. EUR, davon Rückstellungen 65,7 % (für Jubiläumszuwendungen 29,8 %, für nicht konsumierte Urlaube 23,6 %) und Verbindlichkeiten 34,3 % (Passive Rechnungsabgrenzungen 28,8 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 0,39 Mio. EUR insgesamt
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 46,68 Mio. EUR; - 1,38 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Da es weder in der Ergebnis- noch in der Finanzierungsrechnung zu Veränderungen von mehr als 10,00 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr kam, bestand für die Obersten Organe keine Begründungspflicht.

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 243,22 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 242,04 Mio. EUR) von + 1,18 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Abweichungen des Ergebnisses aus der operativen Verwaltungstätigkeit zum korrespondierenden Geldfluss (+ 3,15 Mio. EUR)
- Ein- und Auszahlungen des Geldflusses aus empfangenen und gewährten Darlehen und Vorschüssen (+ 0,05 Mio. EUR) sowie aus der Investitionstätigkeit (- 2,05 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen der Obersten Organe – Voranschlagsvergleich 2015

Da es weder im Ergebnis- noch im Finanzierungshaushalt in den Globalbudgets auf MVAG-Ebene zu Abweichungen von mehr als 10,00 Mio. EUR vom Voranschlag kam, bestand für die Obersten Organe keine Begründungspflicht.

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 36,93 Mio. EUR zum 31.12.2015 (- 16,09 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 4,5 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 7,9 % betragen und somit um 3,4 Prozentpunkte stärker steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 10 „BUNDESKANZLERAMT“¹²

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber
				Vermögen				
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B Vermögen		64,39	– 20,37	100,0	D + E Fremdmittel		32,19	– 21,45
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,54	+ 0,19	0,8	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	9,53	– 22,17
A.II	Sachanlagen	7,78	– 0,79	12,1		Passive Rechnungsabgrenzungen	7,10	+ 1,07
A.IV	Beteiligungen	44,48	0,00	69,1	D.III + E.III	Rückstellungen	22,66	+ 0,73
A.V + B.II	Forderungen	11,11	– 19,88	17,2	D.III.01	für Abfertigungen	5,97	+ 0,28
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	8,95	– 20,73	13,9	D.III.02	für Jubiläumszuwendungen	10,32	+ 0,23
B.III	Vorräte	0,10	+ 0,01	0,2	E.III.02	für nicht konsumierte Urlaube	6,36	+ 0,21
B.IV	Liquide Mittel	0,38	+ 0,12	0,6	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	32,20	+ 1,08
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 474,38	– 79,43

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis– und Finanzierungshaushalt¹³

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	10,72	12,83	+ 2,11	+ 19,7	10,78	12,02	+ 1,24	+ 11,5
Aufwendungen/Auszahlungen	405,66	487,21	+ 81,55	+ 20,1	403,12	487,65	+ 84,53	+ 21,0
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 394,95	– 474,38	– 79,43	+ 20,1	– 392,33	– 475,62	– 83,29	+ 21,2

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	3,90	6,04	+ 2,14	+ 54,9	4,06	5,23	+ 1,17	+ 28,8
Aufwendungen/Auszahlungen	401,82	480,42	+ 78,59	+ 19,6	397,64	480,85	+ 83,22	+ 20,9
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 397,93	– 474,38	– 76,45	+ 19,2	– 393,57	– 475,62	– 82,05	+ 20,8

Quellen: HIS, eigene Berechnung

12 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 10 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
13 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 10 Bundeskanzleramt	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	
	326,32	480,85	+ 10,2	435,47	- 2,0	- 12,1

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 – 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 64,39 Mio. EUR, davon Beteiligungen 69,1 %, Forderungen 17,2 % (Aktive Rechnungsabgrenzungen 13,9 %) und Sachanlagen 12,1 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: – 20,37 Mio. EUR insgesamt; davon Forderungen – 19,88 Mio. EUR,
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 32,19 Mio. EUR, davon Rückstellungen 70,4 % (für Abfertigungen 18,6 %, für Jubiläumswendungen 32,0 %, für nicht konsumierte Urlaube 19,7 %) sowie Verbindlichkeiten 29,6 % (Passive Rechnungsabgrenzungen 22,1 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: – 21,45 Mio. EUR insgesamt;
davon Verbindlichkeiten – 22,17 Mio. EUR,
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 32,20 Mio. EUR; + 1,08 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Transferaufwendungen/Transferauszahlungen:** erhöhte Aufwendungen/Auszahlungen durch Refundierungen zu mehreren Programmen des Ziels „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007-2013“ sowie erhöhte Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund von Vorschusszahlungen für das EFRE-Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014 – 2020“ (**Ergebnisrechnung: + 96,96 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 96,96 Mio. EUR**)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (– 474,38 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (– 475,62 Mio. EUR) von – 1,24 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Ein- und Auszahlungen des Geldflusses aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (Einzahlung + 0,03 Mio. EUR) sowie aus der Investitionstätigkeit (Auszahlung + 1,32 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BKA – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen** (GB 10.03): durch Refundierungen zu mehreren Programmen des Ziels „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007-2013“ sowie erhöhte Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund von Vorschusszahlungen für das EFRE-Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014 – 2020“ (**Ergebnishaushalt: + 77,63 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 77,63 Mio. EUR**)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 46,19 Mio. EUR zum 31.12.2015 (– 81,51 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 10,2 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie – 2,0 % betragen und somit um 12,1 Prozentpunkte zurückgehen.



Kurzfassung

UG 11 „INNERES“¹⁴

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B	Vermögen	399,46	+ 27,50	100,0	D + E	Fremdmittel	774,98	+ 71,94
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,01	– 0,00	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	402,39	+ 58,14
A.II	Sachanlagen	82,90	+ 0,94	20,8		Passive Rechnungsabgrenzungen	301,49	+ 24,93
A.II.04	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	52,93	+ 5,57	13,3	D.III + E.III	Rückstellungen	372,59	+ 13,80
A.IV	Beteiligungen	34,69	+ 0,31	8,7	D.III.02	für Jubiläumszuwendungen	207,76	+ 5,72
A.V + B.II	Forderungen	266,93	+ 21,32	66,8	E.III.02	für nicht konsumierte Urlaube	139,91	+ 7,31
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	249,63	+ 18,39	62,5	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	– 375,52	– 44,44
B.III	Vorräte	13,18	+ 4,37	3,3	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 2.739,92	– 240,89
B.IV	Liquide Mittel	1,75	+ 0,56	0,4				

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt¹⁵

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	134,08	157,34	+ 23,26	+ 17,3	127,92	147,38	+ 19,46	+ 15,2
Aufwendungen/Auszahlungen	2.633,11	2.897,26	+ 264,15	+ 10,0	2.600,14	2.850,20	+ 250,06	+ 9,6
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 2.499,04	– 2.739,92	– 240,89	+ 9,6	– 2.472,21	– 2.702,82	– 230,61	+ 9,3

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	134,08	157,34	+ 23,26	+ 17,3	127,92	147,38	+ 19,46	+ 15,2
Aufwendungen/Auszahlungen	2.633,11	2.897,26	+ 264,15	+ 10,0	2.600,14	2.850,20	+ 250,06	+ 9,6
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 2.499,04	– 2.739,92	– 240,89	+ 9,6	– 2.472,21	– 2.702,82	– 230,61	+ 9,3

Quellen: HIS, eigene Berechnung

14 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 11 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

15 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt		Aussahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungsraten ¹⁾
UG 11 Inneres		2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
		in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
		2.294,93	2.850,43	+ 5,6	2.943,83	+ 0,6	- 4,9

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 399,46 Mio. EUR, davon Forderungen 66,8 % (Aktive Rechnungsabgrenzungen 62,5 %), Sachanlagen 20,8 % (Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung 13,3 %) sowie Beteiligungen 8,7 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 27,50 Mio. EUR insgesamt; davon Forderungen + 21,32 Mio. EUR
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 774,98 Mio. EUR, davon Verbindlichkeiten 51,9 % (Passive Rechnungsabgrenzungen 38,9 %) sowie Rückstellungen 48,1 % (für Jubiläumszuwendungen 26,8 %, für nicht konsumierte Urlaube 18,1 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 71,94 Mio. EUR insgesamt; davon Verbindlichkeiten + 58,14 Mio. EUR, Rückstellungen + 13,80 Mio. EUR
- Nettovermögen zum 31.12.2015: - 375,52 Mio. EUR; - 44,44 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen/Aussahlungen** aus der operativen Verwaltungstätigkeit: Abweichung im Personalaufwand bei den Bezügen (Bezugserhöhungen, Struktureffekt und Neuaufnahmen) (*Ergebnisrechnung: + 35,35 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 36,00 Mio. EUR*); Anstieg des betrieblichen Sachaufwands für Werkleistungen (*Ergebnisrechnung: + 89,03 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 77,03 Mio. EUR*) und Transporte durch Dritte (*Ergebnisrechnung: + 16,94 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 13,04 Mio. EUR*) aufgrund der Bewältigung der Sonderlage „Transitflüchtlinge“
- Transfererträge/Transfereinzahlungen**: höhere Erträge/Einzahlungen von Ländern aufgrund der höheren Zahl an zu betreuenden Personen (*Ergebnisrechnung: + 13,42 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 9,90 Mio. EUR*)
- Transferaufwendungen/Transferaussahlungen**: höhere Aufwendungen/Aussahlungen aufgrund der Sonderlage „Transitflüchtlinge“ und damit einhergehenden Fürsorgemaßnahmen (*Ergebnisrechnung: + 36,41 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 36,35 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 2,740 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 2,703 Mrd. EUR) von + 37,10 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: Personalaufwand, davon Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht-konsumierte Urlaube (Aufwendungen + 7,23 Mio. EUR)
- Mittelverwendung: betrieblicher Sachaufwand, insbesondere Abschreibungen und Periodenabgrenzungen bei Mieten (Aufwendungen + 47,14 Mio. EUR) sowie
- Mittelverwendung: Transferaufwand, vor allem Periodenabgrenzungen (Aufwendungen + 12,27 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMI – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehraufwendungen/Mehraussahlungen** (GB 11.03) für die Einrichtung von neuen Bundesbetreuungseinrichtungen sowie für asyl- und fremdenrechtliche Verfahren des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl (*Ergebnishaushalt: + 73,08 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 66,70 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 99,37 Mio. EUR zum 31.12.2015 (- 64,06 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Aussahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 5,6 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 0,6 % betragen und somit um 4,9 Prozentpunkte geringer steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 12 „ÄUSSERES“¹⁶

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	609,09	– 14,26	100,0	D + E	Fremdmittel	50,76	+ 8,64	100,0
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	1,55	– 0,47	0,3	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	26,63	+ 8,37	52,5
A.II	Sachanlagen	537,89	– 6,13	88,3		Passive Rechnungsabgrenzungen	10,75	– 0,45	21,2
A.II.01	Grundstücke und Grundstückseinrichtungen	291,78	+ 0,00	47,9		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	11,03	+ 9,56	21,7
A.II.02	Gebäude und Bauten	232,13	– 5,73	38,1	D.III + E.III	Rückstellungen	24,13	+ 0,28	47,5
A.IV	Beteiligungen	20,11	0,00	3,3	D.III.01	für Abfertigungen	6,60	+ 0,04	13,0
A.V + B.II	Forderungen	28,37	– 8,92	4,7	D.III.02	für Jubiläumszuwendungen	11,29	+ 0,24	22,2
B.III	Vorräte	0,05	0,00	0,0	E.III.02	für nicht konsumierte Urlaube	6,23	– 0,00	12,3
B.IV	Liquide Mittel	21,13	+ 1,26	3,5	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	558,33	– 22,91	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 458,46	– 35,35	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt¹⁷

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	4,58	8,12	+ 3,54	+ 77,3	4,77	7,25	+ 2,48	+ 52,0
Aufwendungen/Auszahlungen	427,69	466,58	+ 38,89	+ 9,1	420,58	441,58	+ 21,00	+ 5,0
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 423,11	– 458,46	– 35,35	+ 8,4	– 415,81	– 434,33	– 18,52	+ 4,5

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	16,46	8,12	– 8,34	– 50,7	5,77	7,25	+ 1,48	+ 25,7
Aufwendungen/Auszahlungen	417,38	466,58	+ 49,20	+ 11,8	409,14	441,58	+ 32,44	+ 7,9
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 400,92	– 458,46	– 57,55	+ 14,4	– 403,37	– 434,33	– 30,96	+ 7,7

Quellen: HIS, eigene Berechnung

16 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 12 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
17 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 12 Äußeres	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	
	416,56	441,58	+ 1,5	495,52	+ 2,3	+ 0,9

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 609,09 Mio. EUR, davon Sachanlagen 88,3 % (Grundstücke und Grundstückseinrichtungen 47,9 %, Gebäude und Bauten 38,1 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: – 14,26 Mio. EUR insgesamt
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 50,76 Mio. EUR, davon Verbindlichkeiten 52,5 % (Übrige sonstige Verbindlichkeiten 21,7 % und Passive Rechnungsabgrenzungen 21,2 %) sowie Rückstellungen 47,5 % (für Jubiläumszuwendungen 22,2 %, für Abfertigungen 13,0 % und für nicht konsumierte Urlaube 12,3 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 8,64 Mio. EUR insgesamt
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 558,33 Mio. EUR; – 22,91 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Transferaufwendungen/Transferauszahlungen:** höhere Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger aufgrund der Beiträge zum Fonds zur Integration von Flüchtlingen und der Zuschüsse für die Sprachförderung (*Ergebnisrechnung: + 12,49 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 12,61 Mio. EUR*); höhere Aufwendungen/Auszahlungen für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger aufgrund höherer Beitragsvorschriften der Vereinten Nationen für friedenserhaltende Maßnahmen (*Ergebnisrechnung: + 16,12 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 7,34 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (– 458,46 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (– 434,33 Mio. EUR) von + 24,14 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: Betrieblicher Sachaufwand (Aufwand + 13,98 Mio. EUR aufgrund von Abschreibungen)
- Mittelverwendung: Transferaufwand (Aufwand + 16,20 Mio. EUR vor allem aufgrund von Periodenabgrenzungen im Zusammenhang mit Auslandseinsätzen)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMEIA – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen** (GB 12.02): zusätzlich gesetzte Maßnahmen im Bereich „Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds“, periodengerechte Abrechnung von Geschäftsfällen, Beiträge an Internationale Organisationen, Aufwendungen für Integrationsmaßnahmen (*Ergebnishaushalt: + 57,74 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 40,70 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 59,42 Mio. EUR zum 31.12.2015 (– 27,85 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 1,5 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 2,3 % betragen und somit um 0,9 Prozentpunkte stärker steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 13 „JUSTIZ“¹⁸

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B Vermögen		2.252,12	+ 72,60	100,0	D + E Fremdmittel		1.718,21	+ 102,67
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,19	– 0,09	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	1.542,66	+ 97,19
A.II	Sachanlagen	688,62	+ 4,52	30,6		Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	1.434,62	+ 81,14
A.II.02	Gebäude und Bauten	474,52	– 4,99	21,1	D.III + E.III	Rückstellungen	175,55	+ 5,48
A.IV	Beteiligungen	4,15	+ 2,02	0,2	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	533,92	– 30,07
A.V + B.II	Forderungen	1.333,15	+ 39,29	59,2	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 287,90	– 4,31
	Vorschüsse	1.120,40	+ 37,00	49,7				
B.III	Vorräte	4,61	– 0,07	0,2				
B.IV	Liquide Mittel	221,40	+ 26,93	9,8				

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis– und Finanzierungshaushalt¹⁹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	1.114,12	1.191,41	+ 77,29	+ 6,9	1.077,38	1.197,70	+ 120,32	+ 11,2
Aufwendungen/Auszahlungen	1.397,71	1.479,31	+ 81,60	+ 5,8	1.374,70	1.479,04	+ 104,33	+ 7,6
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 283,59	– 287,90	– 4,31	+ 1,5	– 297,33	– 281,34	+ 15,99	– 5,4

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	1.036,73	1.189,55	+ 152,82	+ 14,7	980,00	1.195,85	+ 215,85	+ 22,0
Aufwendungen/Auszahlungen	1.384,74	1.477,45	+ 92,71	+ 6,7	1.309,13	1.477,18	+ 168,05	+ 12,8
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 348,01	– 287,90	+ 60,11	– 17,3	– 329,13	– 281,34	+ 47,79	– 14,5

Quellen: HIS, eigene Berechnung

18 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 13 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
19 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 13 Justiz	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
	1.201,66	1.477,18	+ 5,3	1.455,61	- 0,3	- 5,6

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 2,252 Mrd. EUR, davon Forderungen 59,2 % (Vorschüsse 49,7 %), Sachanlagen 30,6 % (Gebäude und Bauten 21,1 %) sowie Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken) 9,8 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 72,60 Mio. EUR insgesamt; davon Forderungen + 39,29 Mio. EUR % sowie Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken) + 26,93 Mio. EUR
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 1,718 Mrd. EUR, davon Verbindlichkeiten 89,8 % (Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung 83,5 %) und Rückstellungen 10,2 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 102,67 Mio. EUR insgesamt; davon Verbindlichkeiten + 97,19 Mio. EUR (Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung + 81,14 Mio. EUR)
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 533,92 Mio. EUR; - 30,07 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- **Erträge/Einzahlungen** aus der operativen Verwaltungstätigkeit: höhere Erträge aus Grundbuchgebühren bzw. geringere Erträge im Zusammenhang mit Zivilprozessen (*Ergebnisrechnung: + 61,10 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 121,46 Mio. EUR*)
- **Personalaufwendungen/Personalauszahlungen**: erhöhte Bezüge aufgrund von Gehaltserhöhungen und Struktureffekten (*Ergebnisrechnung: + 18,59 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 19,13 Mio. EUR*)
- **Betrieblicher Sachaufwand/Auszahlungen**: Indexanpassungen und Baukostenbeiträge im Bereich der Mieten (*Ergebnisrechnung: + 29,75 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 54,22 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 287,90 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 281,34 Mio. EUR) von + 6,56 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelaufbringung: Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren (Einzahlung + 21,82 Mio. EUR)
- Mittelverwendung: Betrieblicher Sachaufwand (Aufwand +21,21 Mio. EUR aufgrund von Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte) sowie
- dem Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (Auszahlung + 27,96 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMJ – Voranschlagsvergleich 2015

- **Mehrerträge/Mehreinzahlungen** (GB 13.02) aus Erlösen für hoheitliche Leistungen, da ein großer Teil der Gerichtsgebühren vom Wert des Entscheidungsgegenstandes abhängig ist (*Ergebnishaushalt: + 172,11 Mio. EUR; Finanzierungs-haushalt: + 210,57 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 211,93 Mio. EUR zum 31.12.2015 (- 25,43 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 5,3 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie - 0,3 % betragen und somit um 5,6 Prozentpunkte zurückgehen.

Kurzfassung

UG 14 „MILITÄRISCHE ANGELEGENHEITEN UND SPORT“²⁰

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B Vermögen		6.546,97	– 60,99	100,0	D + E Fremdmittel		649,50	+ 96,07
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	5,72	+ 2,89	0,1	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	384,53	+ 94,45
A.II	Sachanlagen	5.751,92	– 95,23	87,9		Passive Rechnungsabgrenzungen	158,46	+ 38,85
A.II.01	Grundstücke und Grundstückseinrichtungen	2.432,87	– 95,25	37,2		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	194,10	+ 43,10
A.II.02	Gebäude und Bauten	1.295,56	+ 10,64	19,8	D.III + E.III	Rückstellungen	264,97	+ 1,62
A.II.03.03	Fahrzeuge	1.597,85	– 65,61	24,4	D.III.02	für Jubiläumszuwendungen	140,88	– 0,29
A.IV	Beteiligungen	38,65	0,00	0,6	E.III.02	für nicht konsumierte Urlaube	76,03	+ 0,29
A.V + B.II	Forderungen	391,95	+ 72,43	6,0	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	5.897,47	– 157,05
B.III	Vorräte	354,18	– 41,63	5,4	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 2.109,25	+ 207,35
B.IV	Liquide Mittel	4,55	+ 0,54	0,1				

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt²¹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	– 217,12	71,89	+ 289,01	– 133,1	44,87	66,26	+ 21,40	+ 47,7
Aufwendungen/Auszahlungen	2.099,47	2.181,14	+ 81,67	+ 3,9	2.180,33	2.079,90	– 100,43	– 4,6
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 2.316,59	– 2.109,25	+ 207,35	– 9,0	– 2.135,46	– 2.013,64	+ 121,83	– 5,7

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	34,51	71,52	+ 37,01	+ 107,2	31,00	65,89	+ 34,89	+ 112,5
Aufwendungen/Auszahlungen	2.177,35	2.180,76	+ 3,41	+ 0,2	1.981,68	2.079,53	+ 97,85	+ 4,9
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 2.142,84	– 2.109,25	+ 33,59	– 1,6	– 1.950,68	– 2.013,64	– 62,96	+ 3,2

Quellen: HIS, eigene Berechnung

20 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 14 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

21 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 14 Militärische Angelegenheiten und Sport	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	
	2.158,24 2.079,53		- 0,9	2.584,47	+ 4,4	+ 5,4

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 6,547 Mrd. EUR, davon Sachanlagen 87,9 % (Grundstücke und Grundstückseinrichtungen 37,2 %, Technische Anlagen 24,7 % sowie Gebäude und Bauten 19,8 %), Forderungen 6,0 % und Vorräte 5,4 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: - 60,99 Mio. EUR insgesamt; davon Sachanlagen - 95,23 Mio. EUR (Grundstücke und Grundstückseinrichtungen - 95,25 Mio. EUR, Technische Anlagen - 67,16 Mio. EUR, Gegebene Anzahlungen für Anlagen + 58,75 Mio. EUR), Forderungen + 72,43 Mio. EUR sowie Vorräte - 41,63 Mio. EUR,
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 649,50 Mio. EUR, davon Verbindlichkeiten 59,2 % (Übrige sonstige Verbindlichkeiten 29,9 % und Passive Rechnungsabgrenzungen 24,4 %), Rückstellungen 40,8 % (für Jubiläumswendungen 21,7 % sowie für nicht konsumierte Urlaube 11,7 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 96,07 Mio. EUR insgesamt; davon Verbindlichkeiten + 94,45 Mio. EUR
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 5,897 Mrd. EUR; - 157,05 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit*: Umstellung des Verrechnungsprozesses der Vorratsbewirtschaftung (*Ergebnisrechnung*: + 283,36 Mio. EUR)
- Personalaufwendungen/Personalauszahlungen*: höhere Bezüge aufgrund von Einsatzzulagen bei sicherheitspolizeilichem Assistenzeinsatz (*Ergebnisrechnung*: + 35,57 Mio. EUR; *Finanzierungsrechnung*: + 35,97 Mio. EUR)
- Betrieblicher Sachaufwand*: Umstellung des Verrechnungsprozesses der Vorratsbewirtschaftung (*Ergebnisrechnung*: + 41,08 Mio. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 2,109 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 2,014 Mrd. EUR) von + 95,61 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: Betrieblicher Sachaufwand (Aufwand + 288,18 Mio. EUR, vor allem aufgrund von Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte) sowie
- Mittelverwendung: Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit, darunter aus Sachanlagen (Auszahlung + 188,04 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMLVS – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehrerträge (GB 14.02)*: Erlöse aus Altmaterial- und Liegenschaftsverkäufen, sowie Pönalezahlungen in Verbindung mit der Beschaffung von Fahrzeugen und Drohnen (*Ergebnishaushalt*: + 37,92 Mio. EUR);
- Mehreinzahlungen (GB 14.02)*: Mietzinsvorauszahlung i.Z.m. der Vorbereitung der Biathlon WM 2017 in Hochfilzen, Pönalezahlungen in Verbindung mit der Beschaffung von Fahrzeugen und Drohnen sowie Altmaterialverkäufe (*Finanzierungshaushalt*: + 37,76 Mio. EUR)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 98,18 Mio. EUR zum 31.12.2015 (- 14,04 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf - 0,9 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 4,4 % betragen und somit um 5,4 Prozentpunkte ansteigen.



Kurzfassung

UG 15 „FINANZVERWALTUNG“²²

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	1.039,38	+ 530,50	100,0	D + E	Fremdmittel	1.147,45	+ 29,66	100,0
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,04	- 0,02	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	604,62	+ 35,91	52,7
A.II	Sachanlagen	19,06	- 4,10	1,8		Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	16,35	+ 159,97	1,4
A.V + B.II	Forderungen	374,09	+ 45,02	36,0		Passive Rechnungsabgrenzungen	359,86	+ 29,58	31,4
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	355,85	+ 50,10	34,2		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	219,30	- 210,15	19,1
B.III	Vorräte	0,04	- 0,03	0,0	D.III + E.III	Rückstellungen	542,83	- 6,25	47,3
B.IV	Liquide Mittel	646,14	+ 489,63	62,2	E.III.01	für Prozesskosten	340,69	+ 0,69	29,7
					C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	- 108,07	+ 500,84	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 938,62	+ 366,92	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt²³

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	935,50	937,94	+ 2,44	+ 0,3	967,85	956,40	- 11,45	- 1,2
Aufwendungen/Auszahlungen	2.241,04	1.876,56	- 364,48	- 16,3	1.892,57	1.916,55	+ 23,97	+ 1,3
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 1.305,53	- 938,62	+ 366,92	- 28,1	- 924,72	- 960,15	- 35,42	+ 3,8

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	157,15	178,85	+ 21,70	+ 13,8	156,78	165,89	+ 9,12	+ 5,8
Aufwendungen/Auszahlungen	1.193,84	1.117,56	- 76,28	- 6,4	1.156,60	1.126,04	- 30,56	- 2,6
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 1.036,69	- 938,71	+ 97,97	- 9,5	- 999,83	- 960,15	+ 39,68	- 4,0

Quellen: HIS, eigene Berechnung

22 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 15 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
23 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt					
UG 15 Finanzverwaltung	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %
	1.099,36	1.126,04	+ 0,6	1.243,29	+ 2,0
					+ 1,4

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 1,039 Mrd. EUR, davon Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken) 62,2 % und Forderungen 36,0 % (Aktive Rechnungsabgrenzungen 34,2 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 530,50 Mio. EUR insgesamt; davon Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken) + 489,63 Mio. EUR und Forderungen + 45,02 Mio. EUR (Aktive Rechnungsabgrenzungen + 50,10 Mio. EUR)
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 1,147 Mrd. EUR, davon Verbindlichkeiten 52,7 % (Passive Rechnungsabgrenzungen 31,4 %, Übrige sonstige Verbindlichkeiten 19,1 %) sowie Rückstellungen 47,3 % (für Prozesskosten 29,7 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 29,66 Mio. EUR insgesamt; davon Verbindlichkeiten + 35,91 Mio. EUR (Übrige sonstige Verbindlichkeiten - 210,15 Mio. EUR, Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung + 159,97 Mio. EUR sowie aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung + 59,03 Mio. EUR)
- Nettovermögen zum 31.12.2015: - 108,07 Mio. EUR; + 500,84 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Personalaufwendungen/Personalauszahlungen*: erhöhte Bezüge aufgrund Struktureffekt und Gehaltserhöhung (*Ergebnisrechnung*: + 12,11 Mio. EUR; *Finanzierungsrechnung*: + 13,25 Mio. EUR)
- Betrieblicher Sachaufwand*: geringere Dotierung für Prozesskosten (*Ergebnisrechnung*: - 350,93 Mio. EUR); periodische Abgrenzungen von IT-Werkleistungen (*Ergebnisrechnung*: - 52,32 Mio. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 938,62 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 960,15 Mio. EUR) von - 21,53 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelaufbringung: Transfererträge (Einzahlungen + 31,30 Mio. EUR aufgrund von Periodenabgrenzungen)
- Mittelverwendung: betrieblicher Sachaufwand (Aufwand + 12,22 Mio. EUR, insbesondere aufgrund von Periodenabgrenzungen, Abschreibungen und Dotierung von Rückstellungen) sowie
- Mittelverwendung: Personalaufwand (Auszahlung + 26,72 Mio. EUR aufgrund von Periodenabgrenzungen)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMF – Voranschlagsvergleich 2015

- Minderaufwendungen (GB 15.01)* für IT-Werkleistungen der BRZ-GmbH aufgrund von Periodenabgrenzungen sowie zeitliche Verschiebung bzw. Entfall von einzelnen Projekten für Instandhaltung von Gebäuden (*Ergebnishaushalt*: - 28,26 Mio. EUR)
- Minderauszahlungen (GB 15.02)*: geplante Auszahlungen für die Errichtung von Revisionshallen wurden nicht schlagend, kostengünstigere Lösungen für Kontrolltätigkeiten im Zollbereich, sparsame Personalbewirtschaftung (*Finanzierungshaushalt*: - 16,20 Mio. EUR)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 689,30 Mio. EUR zum 31.12.2015 (- 11,15 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 0,6 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 2,0 % betragen und somit um 1,4 Prozentpunkte stärker steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 16 „ÖFFENTLICHE ABGABEN“²⁴

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
		in %					in %		
A + B	Vermögen	4.972,54	+ 531,74	100,0	D + E	Fremdmittel	2.526,47	+ 228,20	100,0
A.V + B.II	Forderungen	4.972,41	+ 531,75	100,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	2.526,47	+ 228,20	100,0
	aus Abgaben	4.174,86	+ 66,11	84,0		aus Abgaben	1.803,45	+ 118,05	71,4
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	792,79	+ 465,81	15,9		Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	273,21	- 30,83	10,8
B.IV	Liquide Mittel	0,14	- 0,00	0,0		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	449,81	+ 140,97	17,8
					C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	2.446,07	+ 303,55	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	50.678,12	+ 3.160,15	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt²⁵

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	48.166,42	51.364,79	+ 3.198,37	+ 6,6	47.473,21	50.371,96	+ 2.898,75	+ 6,1
Aufwendungen/Auszahlungen	648,45	686,68	+ 38,22	+ 5,9				-
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	+ 47.517,97	+ 50.678,12	+ 3.160,15	+ 6,7	+ 47.473,21	+ 50.371,96	+ 2.898,75	+ 6,1

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	49.196,82	51.364,79	+ 2.167,98	+ 4,4	49.196,82	50.371,96	+ 1.175,15	+ 2,4
Aufwendungen/Auszahlungen	1.090,00	686,68	- 403,32	- 37,0	-	-	+ 0,00	-
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	+ 48.106,82	+ 50.678,12	+ 2.571,30	+ 5,3	+ 49.196,82	+ 50.371,96	+ 1.175,15	+ 2,4

Quellen: HIS, eigene Berechnung

24 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 16 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

25 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Strategiebericht

Finanzierungshaushalt									
UG 16 Öffentliche Abgaben	Zahlungen	Strategiebericht 2017 bis 2020					Veränderung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015 : 2020	durchschn. jährlich	
	in Mio. EUR						in %		
Summe öffentliche Abgaben, brutto	82.427,09	82.600,00	85.050,00	88.250,00	91.600,00	95.250,00	+ 12.822,91	+ 15,6	+ 2,9
Überweisungen an Länder, Gemeinden etc.	- 29.602,97	- 30.190,00	- 30.687,00	- 31.919,00	- 33.198,00	- 34.486,00	- 4.883,03	+ 16,5	+ 3,1
Nationaler EU-Beitrag	- 2.452,16	- 3.000,00	- 3.000,00	- 3.100,00	- 3.200,00	- 3.300,00	- 847,84	+ 34,6	+ 6,1
Summe öffentliche Abgaben, netto	50.371,96	49.410,00	51.363,00	53.231,00	55.202,00	57.464,00	+ 7.092,04	+ 14,1	+ 2,7

Quellen: HIS, Strategiebericht 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 4,973 Mrd. EUR, zur Gänze Forderungen (aus Abgaben 84,0 % und Aktive Rechnungsabgrenzungen 15,9 %)
 - Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 531,75 Mio. EUR Forderungen (Aktive Rechnungsabgrenzungen + 465,81 Mio. EUR; aus Abgaben + 66,11 Mio. EUR)
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 2,526 Mrd. EUR, zur Gänze Verbindlichkeiten 100,0 % (aus Abgaben 71,4 %, Übrige sonstige Verbindlichkeiten 17,8 % sowie Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung 10,8 %)
 - Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 228,20 Mio. EUR Verbindlichkeiten (Übrige sonstige Verbindlichkeiten + 140,97 Mio. EUR sowie aus Abgaben + 118,05 Mio. EUR)
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 2,446 Mrd. EUR; + 303,55 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Erträge aus Abgaben netto/Einzahlungen*: Zuwachs bei Lohnsteuer und Umsatzsteuer sowie bei Kapitalertragssteuer auf Dividenden (*Ergebnisrechnung*: + 4,229 Mrd. EUR; *Finanzierungsrechnung*: + 3,924 Mrd. EUR)
- Aufwendungen aus Ab-Überweisungen/Auszahlungen*: gestiegene Ab-Überweisungen bei Ertragsanteilen an Länder und Gemeinden (*Ergebnisrechnung*: - 1,031 Mrd. EUR; *Finanzierungsrechnung*: - 1,026 Mrd. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (+ 50,678 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (+ 50,372 Mrd. EUR) von - 306,15 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelaufbringung: Erträge aus Abgaben netto (Erträge + 992,83 Mio. EUR aufgrund von Periodenabgrenzungen)
- Mittelverwendung: Betrieblicher Sachaufwand (Aufwand + 686,68 Mio. EUR aufgrund von Forderungsabschreibungen)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMF – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehrerträge/Mehreinzahlungen* (GB 16.01): höhere Erträge bei Kapitalertragsteuer und veranlagter Einkommenssteuer sowie geringere Überweisungen aus Beiträgen zur Europäischen Union (*Ergebnishaushalt*: + 2,168 Mrd. EUR; *Finanzierungshaushalt*: + 1,175 Mrd. EUR)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 3,71 Mio. EUR zum 31.12.2015 (+ 0,80 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Entwicklung der Einzahlungen bis 2020

Die öffentlichen Abgaben (brutto) sollen ausgehend von den Einzahlungen des Jahres 2015 laut Strategiebericht der Bundesregierung 2017 bis 2020 um + 15,6 % auf rd. 95,250 Mrd. EUR im Jahr 2020 steigen. Abzüglich der Ab-Überweisungen an Länder, Gemeinden, EU etc. würden die Netto-Abgaben auf rd. 57,464 Mrd. EUR wachsen. Das entspräche brutto einer jährlichen durchschnittlichen Erhöhung um + 2,9 %, netto um + 2,7 %. Die tatsächlichen Einzahlungen aus öffentlichen Abgaben (brutto) stiegen von 2011 bis 2015 um + 18,0 % bzw. durchschnittlich um + 4,2 %.



Kurzfassung

UG 20 „ARBEIT“²⁶

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Vermögen	Passiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Fremdmitteln
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	747,66	+ 240,11	100,0	D + E	Fremdmittel	219,92	+ 126,23	100,0
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,04	- 0,01	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	199,27	+ 126,05	90,6
A.II	Sachanlagen	0,83	- 0,02	0,1		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	178,54	+ 170,72	81,2
A.IV	Beteiligungen	531,42	+ 119,76	71,1	D.III + E.III	Rückstellungen	20,65	+ 0,18	9,4
A.V + B.II	Forderungen	206,95	+ 112,09	27,7	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	527,74	+ 113,88	
	Übrige sonstige Forderungen	190,10	+ 167,02	25,4	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 1.544,49	+ 7,75	
B.IV	Liquide Mittel	8,42	+ 8,30	1,1					

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt²⁷

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	6.190,10	6.382,85	+ 192,74	+ 3,1	6.170,73	6.381,11	+ 210,38	+ 3,4
Aufwendungen/Auszahlungen	7.742,34	7.927,33	+ 184,99	+ 2,4	7.427,15	7.908,81	+ 481,65	+ 6,5
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	- 1.552,23	- 1.544,49	+ 7,75	- 0,5	- 1.256,42	- 1.527,70	- 271,28	+ 21,6

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	6.283,30	6.379,53	+ 96,23	+ 1,5	6.282,24	6.377,74	+ 95,50	+ 1,5
Aufwendungen/Auszahlungen	7.154,82	7.924,02	+ 769,20	+ 10,8	7.147,20	7.905,44	+ 758,23	+ 10,6
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	- 871,52	- 1.544,49	- 672,96	+ 77,2	- 864,96	- 1.527,70	- 662,74	+ 76,6

Quellen: HIS, eigene Berechnung

26 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 20 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
27 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt					
UG 20 Arbeit	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %
	6.034,24	7.905,44	+ 7,0	9.540,99	+ 3,8
					- 3,2

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 747,66 Mio. EUR, davon Beteiligungen 71,1 % (v.a. Arbeitsmarktservice Österreich, Insolvenz-Entgelt-Fonds), Übrige sonstige Forderungen 25,4 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 240,11 Mio. EUR insgesamt; davon Beteiligungen + 119,76 Mio. EUR, Forderungen + 112,09 Mio. EUR (aus Lieferungen und Leistungen – 54,93 Mio. EUR, Übrige sonstige Forderungen + 167,02 Mio. EUR)
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 219,92 Mio. EUR, davon Übrige sonstige Verbindlichkeiten 81,2 %, Rückstellungen 9,4 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 126,23 Mio. EUR insgesamt, davon Verbindlichkeiten + 126,05 Mio. EUR (aus Lieferungen und Leistungen – 46,96 Mio. EUR, Übrige sonstige Verbindlichkeiten + 170,72 Mio. EUR)
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 527,74 Mio. EUR; + 113,88 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen/Auszahlungen:** Rückgang aufgrund der letztjährigen, einmaligen Korrektur von Forderungen (*Ergebnisrechnung: - 267,39 Mio. EUR*); Überweisung Pensionsversicherungsbeiträge, Ersatz Ausgaben AMS, Überweisung an Arbeitsmarktrücklage und Insolvenz-Entgelt-Fonds (*Ergebnisrechnung: + 164,42 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 166,12 Mio. EUR*); Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, dem Überbrückungshilfengesetz und dem Arbeitsmarktservicegesetz (*Ergebnisrechnung: + 229,52 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 260,53 Mio. EUR*)
- Erträge/Einzahlungen:** Arbeitslosenversicherungsbeiträge und Auflösungsabgabe (*Ergebnisrechnung: + 236,37 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 236,39 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (– 1,544 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (– 1,528 Mrd. EUR) von + 16,79 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: Wertberichtigung und Abgang von Forderungen (Aufwendungen + 12,93 Mio. EUR); Periodengrenzungen (+ 4,04 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMASK – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen** (GB 20.01): für Arbeitslosengeld, einschließlich Sozialversicherungsbeiträge und Arbeitsmarktförderung (*Ergebnishaushalt: + 705,33 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 700,04 Mio. EUR*)
- Mehrerträge/Mehreinzahlungen** (GB 20.01) Auflösung der Arbeitsmarktrücklage, Auflösungsabgabe bei gleichzeitigem Sinken der Transfererträge der Pensionsversicherungsanstalt und des Insolvenz-Entgelt-Fonds (*Ergebnishaushalt: + 95,48 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 94,46 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 120,43 Mio. EUR zum 31.12.2015 (+ 22,44 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 7,0 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 3,8 % betragen und somit um 3,2 Prozentpunkte geringer steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 21 „SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ“²⁸

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Vermögen	Passiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Fremdmitteln
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	328,61	+ 31,58	100,0	D + E	Fremdmittel	44,06	+ 8,03	100,0
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	– 0,00	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	19,29	+ 7,53	43,8
A.II	Sachanlagen	1,67	– 0,30	0,5		aus Lieferungen und Leistungen	4,59	+ 2,24	10,4
A.IV	Beteiligungen	134,04	+ 20,40	40,8		Passive Rechnungsabgrenzungen	12,54	+ 6,74	28,5
A.V + B.II	Forderungen	190,86	+ 11,49	58,1	D.III + E.III	Rückstellungen	24,78	+ 0,50	56,2
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	157,12	+ 6,97	47,8	D.III.01	für Abfertigungen	5,15	+ 0,39	11,7
B.IV	Liquide Mittel	2,04	– 0,01	0,6	D.III.02	für Jubiläumszuwendungen	11,06	+ 0,28	25,1
					E.III.02	für nicht konsumierte Urlaube	8,24	+ 0,05	18,7
					C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	284,55	+ 23,55	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 2.736,67	– 24,36	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt²⁹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	251,97	303,84	+ 51,87	+ 20,6	252,16	303,68	+ 51,52	+ 20,4
Aufwendungen/Auszahlungen	2.964,28	3.040,52	+ 76,23	+ 2,6	2.965,63	3.041,75	+ 76,11	+ 2,6
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 2.712,31	- 2.736,67	- 24,36	+ 0,9	- 2.713,48	- 2.738,07	- 24,59	+ 0,9

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	312,95	303,84	- 9,11	- 2,9	311,84	303,68	- 8,16	- 2,6
Aufwendungen/Auszahlungen	3.001,82	3.040,52	+ 38,69	+ 1,3	3.000,23	3.041,75	+ 41,52	+ 1,4
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 2.688,87	- 2.736,67	- 47,81	+ 1,8	- 2.688,39	- 2.738,07	- 49,68	+ 1,8

Quellen: HIS, eigene Berechnung

28 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 21 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

29 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt		Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungsraten ¹⁾
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz		2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
		in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
		2.454,31	3.041,75	+ 5,5	3.351,40	+ 2,0	- 3,6

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 328,61 Mio. EUR, davon Beteiligungen 40,8 %, Forderungen aus Aktiven Rechnungsabgrenzungen 47,8 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 31,58 Mio. EUR insgesamt, davon Beteiligungen + 20,40 Mio. EUR, Forderungen aus Aktiven Rechnungsabgrenzungen + 11,49 Mio. EUR
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 44,06 Mio. EUR, davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 10,4 %, Passiven Rechnungsabgrenzungen 28,5 %, Rückstellungen für Abfertigungen 11,7 %, für Jubiläumsszuwendungen 25,1 %, für nicht konsumierte Urlaube 18,7 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 8,03 Mio. EUR insgesamt, davon Verbindlichkeiten aus Passiven Rechnungsabgrenzungen + 6,74 Mio. EUR
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 284,55 Mio. EUR; + 23,55 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen/Auszahlungen:** Aus- und Aufbau der Pflegedienstleistungen in der Langzeitpflege, verstärkte Beantragung von Pflegegeld aufgrund verbesserter Informationslage, Wechsel der Leistungsbezieher in eine höhere Pflegegeldstufe, Pflegegeldabrechnung 2014 (*Ergebnisrechnung: + 78,94 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 78,48 Mio. EUR*)
- Erträge/Einzahlungen:** höherer Umsatzsteueranteil für den Pflegefonds (*Ergebnisrechnung: + 60,71 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 60,71 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (– 2,737 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (– 2,738 Mrd. EUR) von – 1,39 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: Periodenabgrenzungen vor allem im Bereich Transferaufwand (– 2,45 Mio. EUR) und im Aufwand für Werkleistungen (+ 1,68 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMASK – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen** (GB 21.01): Abdeckung des laufenden Bedarfs sowie zur Projektfinanzierung BRZ GmbH (*Ergebnishaushalt: + 12,28 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 13,21 Mio. EUR*)
- Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen** (GB 21.02): Aus- und Aufbau der Pflegedienstleistungen in der Langzeitpflege, verstärkte Beantragung von Pflegegeld aufgrund verbesserter Informationslage, Wechsel der Leistungsbezieher in eine höhere Pflegegeldstufe, Pflegegeldabrechnung 2014 (*Ergebnishaushalt: + 25,64 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 25,19 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 21,39 Mio. EUR zum 31.12.2015 (– 41,63 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 5,5 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 2,0 % betragen und somit um 3,6 Prozentpunkte geringer steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 22 „PENSIONSVERSICHERUNG“³⁰

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Veränderung	Anteil Stand
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			gegenüber	31.12.2015 an
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B	Vermögen	0,00	0,00	0,0	D + E	Fremdmittel	5,38	– 0,00
								100,0
					D.II + E.II	Verbindlichkeiten	5,38	– 0,00
						Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebärung (durchlaufende Gebärung)	5,38	– 0,00
								100,0
					C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	– 5,38	+ 0,00
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 10.135,90	+ 161,07

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt³¹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebärung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	251,93	38,08	– 213,85	– 84,9	183,00	38,08	– 144,92	– 79,2
Aufwendungen/Auszahlungen	10.548,89	10.173,98	– 374,92	– 3,6	10.402,76	10.173,98	– 228,79	– 2,2
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 10.296,96	– 10.135,90	+ 161,07	– 1,6	– 10.219,76	– 10.135,90	+ 83,87	– 0,8

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	37,90	38,08	+ 0,18	+ 0,5	37,90	38,08	+ 0,18	+ 0,5
Aufwendungen/Auszahlungen	10.680,00	10.173,98	– 506,02	– 4,7	10.680,00	10.173,98	– 506,02	– 4,7
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 10.642,10	– 10.135,90	+ 506,20	– 4,8	– 10.642,10	– 10.135,90	+ 506,20	– 4,8

Quellen: HIS, eigene Berechnung

30 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 22 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

31 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt		Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungsraten ¹⁾
UG 22 Pensionsversicherung		2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
		in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
		9.113,77	10.173,98	+ 2,8	13.258,30	+ 5,4	+ 2,6

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- In der UG 22 „Pensionsversicherung“ gab es zum 31.12.2015, wie auch zum 31.12.2014 kein Vermögen
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 5,38 Mio. EUR, zur Gänze Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)
- Nettovermögen zum 31.12.2015: – 5,38 Mio. EUR; unverändert gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- *Aufwendungen*: saldierte Rückführung an den Bund aus den Endabrechnungen 2015 mit den Pensionsversicherungsträgern (*Ergebnisrechnung*: – 366,45 Mio. EUR)
- *Erträge/Einzahlungen*: veränderte Buchungslogik und unterschiedliche Höhe der Abrechnungsreste mit den Pensionsversicherungsträgern (*Ergebnisrechnung*: – 215,53 Mio. EUR; *Finanzierungsrechnung*: – 146,60 Mio. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (– 10,136 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (– 10,136 Mrd. EUR) ergab sich keine Differenz.

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMASK – Voranschlagsvergleich 2015

- *Minderaufwendungen/Minderauszahlungen* (GB 22.01): Bundesbeiträge zu den Pensionsversicherungsträgern (*Ergebnishaushalt*: – 253,50 Mio. EUR; *Finanzierungshaushalt*: – 471,42 Mio. EUR); Abrechnungsreste der Pensionsversicherungsträger (*Ergebnishaushalt*: – 217,93 Mio. EUR)

Haushaltsrücklagen 2015

In der UG 22 „Pensionsversicherung“ gab es zum 31.12.2015, wie auch zum 31.12.2014, keine Haushaltsrücklagen.

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 2,8 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 5,4 % betragen und somit um 2,6 Prozentpunkte stärker steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 23 „PENSIONEN – BEAMTINNEN UND BEAMTE“³²

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	863,95	– 1.102,27	100,0	D + E	Fremdmittel	696,32	– 1.107,18	100,0
A.V + B.II	Forderungen	863,95	– 1.102,45	100,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	696,32	– 1.107,18	100,0
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	849,65	– 1.117,40	98,3		Passive Rechnungsabgrenzungen	708,90	– 1.023,69	101,8
B.IV	Liquide Mittel	0,00	+ 0,18	0,0	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	167,63	+ 4,91	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 6.711,60	– 23,49	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt³³

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	2.249,01	2.290,63	+ 41,62	+ 1,9	2.255,84	2.295,60	+ 39,76	+ 1,8
Aufwendungen/Auszahlungen	8.937,12	9.002,23	+ 65,11	+ 0,7	8.998,95	9.011,38	+ 12,43	+ 0,1
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 6.688,11	– 6.711,60	– 23,49	+ 0,4	– 6.743,11	– 6.715,78	+ 27,32	– 0,4

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	2.299,91	2.290,63	– 9,28	– 0,4	2.302,44	2.295,60	– 6,85	– 0,3
Aufwendungen/Auszahlungen	9.277,97	9.002,23	– 275,74	– 3,0	9.288,38	9.011,38	– 277,00	– 3,0
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 6.978,07	– 6.711,60	+ 266,46	– 3,8	– 6.985,94	– 6.715,78	+ 270,15	– 3,9

Quellen: HIS, eigene Berechnung

32 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 23 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

33 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungsraten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
	8.007,56	9.011,38	+ 3,0	10.414,89	+ 2,9	- 0,1

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 863,95 Mio. EUR, davon Forderungen aus Aktiven Rechnungsabgrenzungen 98,3 % Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: - 1,102 Mrd. EUR insgesamt, zur Gänze Aktive Rechnungsabgrenzungen - 1,117 Mrd. EUR (Ausbuchung von Rechnungsabgrenzungen für Pensionen der Landeslehrer sowie für die Lohnsteuer, die bereits 2013 eingebucht wurden)
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 696,32 Mio. EUR, zur Gänze Verbindlichkeiten aus Passiven Rechnungsabgrenzungen Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: - 1,107 Mrd. EUR insgesamt, davon Verbindlichkeiten aus Passiven Rechnungsabgrenzungen - 1,024 Mrd. EUR (Ausbuchung von Rechnungsabgrenzungen für Pensionen der Landeslehrer sowie für die Lohnsteuer, die bereits 2013 eingebucht wurden)
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 167,63 Mio. EUR; + 4,91 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen/Auszahlungen:** Ruhe-, Versorgungsbezüge und Pflegegeld (*Ergebnisrechnung: + 52,04 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 48,49 Mio. EUR*); Ersätze für die Pensionen der Landeslehrer (*Ergebnisrechnung: + 20,64 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: - 29,43 Mio. EUR*)
- Erträge/Einzahlungen:** höhere Dienstgeberbeiträge der Beamten aufgrund der Personalentwicklung (*Ergebnisrechnung: + 19,75 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 20,87 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 6,712 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 6,716 Mrd. EUR) von - 4,18 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelaufbringung: Sozialbeiträge (+ 2,54 Mio. EUR) und Dienstgeberbeiträge (+ 2,60 Mio. EUR)
- Mittelverwendung: Periodenabgrenzung im Zusammenhang mit dem Ersatz für Pensionen der Landeslehrer (+ 7,66 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMF – Voranschlagsvergleich 2015

- Mindeaufwendungen/Mindeauszahlungen** (GB 23.01): Ruhebezüge der Beamten der Hoheitsverwaltung (*Ergebnishaushalt: - 145,19 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: - 156,98 Mio. EUR*); (GB 23.02): Pensionen und Dienstgeber- und Dienstnehmerbeiträge zur Krankenversicherung (*Ergebnishaushalt: - 45,06 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: - 36,45 Mio. EUR*); (GB 23.04): Ersätze für Pensionen der Landeslehrer (*Ergebnishaushalt: - 58,34 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: - 55,76 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 455,61 Mio. EUR zum 31.12.2015 (+ 295,24 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 3,0 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 2,9 % betragen und somit um 0,1 Prozentpunkte geringer steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 24 „GESUNDHEIT“³⁴

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Vermögen	Passiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Fremdmittel
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	13,48	+ 0,91	100,0	D + E	Fremdmittel	95,42	+ 82,76	100,0
A.II	Sachanlagen	1,30	+ 0,30	9,6	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	86,81	+ 83,24	91,0
A.IV	Beteiligungen	9,74	0,00	72,3		Passive Rechnungs- abgrenzungen	18,06	+ 15,94	18,9
A.V + B.II	Forderungen	2,43	+ 0,61	18,1		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	66,88	+ 66,33	70,1
	Aktive Rechnungs- abgrenzungen	2,10	+ 0,65	15,6	D.III + E.III	Rückstellungen	8,61	– 0,48	9,0
B.IV	Liquide Mittel	0,00	– 0,00	0,0	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	– 81,94	– 81,85	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 996,46	– 88,07	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt³⁵

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	59,26	60,11	+ 0,85	+ 1,4	59,32	59,27	- 0,04	- 0,1
Aufwendungen/Auszahlungen	967,65	1.056,57	+ 88,92	+ 9,2	966,51	974,39	+ 7,88	+ 0,8
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 908,39	- 996,46	- 88,07	+ 9,7	- 907,19	- 915,11	- 7,92	+ 0,9

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	49,38	48,85	- 0,53	- 1,1	48,71	48,08	- 0,63	- 1,3
Aufwendungen/Auszahlungen	957,49	1.045,31	+ 87,82	+ 9,2	957,04	963,19	+ 6,15	+ 0,6
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 908,11	- 996,46	- 88,35	+ 9,7	- 908,33	- 915,11	- 6,78	+ 0,7

Quellen: HIS, eigene Berechnung

34 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 24 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

35 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 24 Gesundheit	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungsraten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
	904.30	963.19	+ 1.6	1.160.76	+ 3.8	+ 2.2

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 13,48 Mio. EUR, davon Sachanlagen 9,6 %, Beteiligungen 72,3 % (v.a. AGES, Gesundheit Österreich GmbH), Forderungen aus Aktiven Rechnungsabgrenzungen 15,6 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 0,91 Mio. EUR insgesamt, davon Sachanlagen 0,30 Mio. EUR sowie Forderungen aus Aktiven Rechnungsabgrenzungen 0,65 Mio. EUR
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 95,42 Mio. EUR, davon Verbindlichkeiten aus Passiven Rechnungsabgrenzungen 18,9 %, Übrige sonstige Verbindlichkeiten 70,1 %, Rückstellungen 9,0 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 82,76 Mio. EUR insgesamt, davon Verbindlichkeiten aus Passiven Rechnungsabgrenzungen + 15,94 Mio. EUR, Übrige sonstige Verbindlichkeiten + 66,33 Mio. EUR
- Nettovermögen zum 31.12.2015: – 81,94 Mio. EUR; – 81,85 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014 durch die Umstellung auf eine periodengerechte Zuordnung von Abrechnungen und Transfers mit der Bundesgesundheitsagentur

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen:** periodengerechte Verbuchung von Abrechnungen mit der Bundesgesundheitsagentur (*Ergebnisrechnung: + 72,57 Mio. EUR*) und Transfers (*Ergebnisrechnung: + 10,41 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (– 996,46 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (– 915,11 Mio. EUR) von + 81,35 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: periodengerechte Verbuchung von Abrechnungen mit der Bundesgesundheitsagentur (+ 69,19 Mio. EUR) und Transfers (+12,78 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMG – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehraufwendungen (GB 24.02):** periodengerechte Verbuchung von Abrechnungen mit der Bundesgesundheitsagentur (*Ergebnishaushalt: + 69,13 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 52,01 Mio. EUR zum 31.12.2015 (– 13,90 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 1,6 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 3,8 % betragen und somit um 2,2 Prozentpunkte stärker steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.

Kurzfassung

UG 25 „FAMILIEN UND JUGEND“³⁶

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Vermögen	Passiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B	Vermögen	3.440,45	- 268,01	100,0	D + E	Fremdmittel	31,59	+ 3,22
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	- 0,00	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	29,07	+ 3,05
A.II	Sachanlagen	0,57	+ 0,34	0,0		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	25,93	+ 2,94
A.IV	Beteiligungen	0,22	0,00	0,0	D.III + E.III	Rückstellungen	2,53	+ 0,17
A.V + B.II	Forderungen	3.439,65	- 268,34	100,0	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	3.408,85	- 271,22
	Vorschüsse	643,45	+ 43,01	18,7	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 33,67	+ 18,25
	Übrige sonstige Forderungen	2.782,50	- 297,98	80,9				
B.IV	Liquide Mittel	0,01	+ 0,00	0,0				

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt³⁷

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	6.658,68	6.875,24	+ 216,56	+ 3,3	7.103,69	7.260,84	+ 157,14	+ 2,2
Aufwendungen/Auszahlungen	6.710,61	6.908,91	+ 198,31	+ 3,0	6.833,98	7.023,33	+ 189,35	+ 2,8
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	- 51,92	- 33,67	+ 18,25	- 35,2	+ 269,71	+ 237,50	- 32,20	- 11,9

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	7.321,04	6.875,24	- 445,79	- 6,1	7.393,84	7.260,84	- 133,00	- 1,8
Aufwendungen/Auszahlungen	6.930,16	6.908,91	- 21,24	- 0,3	7.023,47	7.023,33	- 0,14	- 0,0
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	+ 390,88	- 33,67	- 424,55	- 108,6	+ 370,37	+ 237,50	- 132,86	- 35,9

Quellen: HIS, eigene Berechnung

³⁶ Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 25 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

³⁷ Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt					
UG 25 Familien und Jugend	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %
	6.293,91	7.023,33	+ 2,8	7.098,18	+ 0,2
					- 2,6

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 3,440 Mrd. EUR, davon Vorschüsse 18,7 % und Übrige sonstige Forderungen 80,9 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: – 268,01 Mio. EUR insgesamt, davon Forderungen – 268,34 Mio. EUR:
Übrige sonstige Forderungen – 297,98 Mio. EUR (insbesondere aufgrund des erzielten Überschusses der Einzahlungen über die Auszahlungen beim FLAF) sowie Forderungen aus Vorschüssen (+ 43,01 Mio. EUR)
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 31,59 Mio. EUR, davon Übrige sonstige Verbindlichkeiten 82,1 %, sowie Rückstellungen 8,0 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 3,22 Mio. EUR insgesamt, davon Übrige sonstige Verbindlichkeiten + 2,94 Mio. EUR
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 3,409 Mrd. EUR; – 271,22 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen/Auszahlungen:** Transfers für Familienbeihilfe und Kinderbetreuungsgeld (*Ergebnisrechnung: + 279,39 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 279,68 Mio. EUR*); niedrigere Transfers Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten an den Hauptverband der Sozialversicherungsträger bei gleichzeitig geringerem Überschuss des FLAF und damit einer geringeren Rückzahlung des Reservefonds und höherem Teilersatz für das Wochengeld (*Ergebnisrechnung: - 121,62 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: - 121,30 Mio. EUR*)
- Erträge/Einzahlungen:** höhere Dienstgeberbeiträge aufgrund eines höheren Bruttolohnaufkommens und höheren Erträgen beim Anteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer (*Ergebnisrechnung: + 201,48 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 181,36 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (– 33,67 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (+ 237,50 Mio. EUR) von + 271,18 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelaufbringung: nicht-ergebniswirksame Rückzahlungen des Reservefonds für Familienbeihilfen (Einzahlungen + 352,44 Mio. EUR) und Beiträgen zum FLAF (Einzahlungen – 30,59 Mio. EUR)
- Ein- (+ 80,10 Mio. EUR) und Auszahlungen (+ 135,04 Mio. EUR) des Geldflusses aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (Unterhaltsvorschüsse)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMFJ – Voranschlagsvergleich 2015

- Minderträge (GB 25.02):** Schuldentilgung des Reservefonds für Familienbeihilfen wurde direkt in der Vermögensrechnung gebucht (*Ergebnishaushalt: – 449,24 Mio. EUR*)
- Mindereinzahlungen (GB 25.02):** geringerer Einzahlungsüberschuss beim FLAF (*Finanzierungshaushalt: – 112,96 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 10,04 Mio. EUR zum 31.12.2015 (– 20,13 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 2,8 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 0,2 % betragen und somit um 2,6 Prozentpunkte geringer steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.

Kurzfassung

UG 30 „BILDUNG UND FRAUEN“³⁸

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	962,11	- 21,03	100,0	D + E	Fremdmittel	1.144,82	+ 81,21	100,0
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,09	+ 0,02	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	299,71	+ 12,35	26,2
A.II	Sachanlagen	800,77	- 12,58	83,2		Passive Rechnungsabgrenzungen	171,21	+ 3,94	15,0
A.II.02	Gebäude und Bauten	674,10	- 10,79	70,1	D.III + E.III	Rückstellungen	845,11	+ 68,86	73,8
A.II.04	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	106,86	- 0,72	11,1	D.III.01	für Abfertigungen	376,91	+ 16,48	32,9
A.IV	Beteiligungen	2,68	- 2,33	0,3	D.III.02	für Jubiläumszuwendungen	377,79	+ 17,17	33,0
A.V + B.II	Forderungen	153,83	- 5,92	16,0	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	- 182,71	- 102,24	
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	131,64	- 3,59	13,7	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 8.254,01	- 181,49	
B.III	Vorräte	4,44	- 0,22	0,5					
B.IV	Liquide Mittel	0,30	- 0,01	0,0					

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt³⁹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	114,66	112,22	- 2,44	- 2,1	110,47	107,51	- 2,96	- 2,7
Aufwendungen/Auszahlungen	8.187,18	8.366,24	+ 179,06	+ 2,2	8.064,58	8.260,43	+ 195,85	+ 2,4
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 8.072,52	- 8.254,01	- 181,49	+ 2,2	- 7.954,10	- 8.152,92	- 198,81	+ 2,5

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	146,35	112,04	- 34,31	- 23,4	81,88	107,32	+ 25,44	+ 31,1
Aufwendungen/Auszahlungen	8.093,35	8.366,06	+ 272,71	+ 3,4	7.992,67	8.260,23	+ 267,56	+ 3,3
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 7.946,99	- 8.254,01	- 307,02	+ 3,9	- 7.910,80	- 8.152,92	- 242,12	+ 3,1

Quellen: HIS, eigene Berechnung

³⁸ Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 30 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

³⁹ Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt		Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungsraten ¹⁾
UG 30 Bildung und Frauen		2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
		in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	
		7.847,83	8.260,23	+ 1,3	8.759,93	+ 1,2	- 0,1

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 962,11 Mio. EUR, davon Sachanlagen 83,2 % (Gebäude und Bauten 70,1 % sowie Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung 11,1 %) und Forderungen 16,0 % (Aktive Rechnungsabgrenzungen 13,7 %) Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: - 21,03 Mio. EUR insgesamt; davon Sachanlagen - 12,58 Mio. EUR
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 1,145 Mrd. EUR, davon Rückstellungen 73,8 % (für Abfertigungen 32,9 %, für Jubiläumszuwendungen 33,0 %) sowie Verbindlichkeiten 26,2 % (Passive Rechnungsabgrenzungen 15,0 %) Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 81,21 Mio. EUR insgesamt; davon Rückstellungen + 68,86 Mio. EUR sowie Verbindlichkeiten + 12,35 Mio. EUR
- Nettovermögen zum 31.12.2015: - 182,71 Mio. EUR; - 102,24 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Personalaufwendungen/Personalauszahlungen:** Mehrbedarf bei Allgemein bildenden höheren Schulen und Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (*Ergebnisrechnung: + 87,81 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 54,85 Mio. EUR*)
- Auszahlungen** für Mieten: 2014 wurde die Fälligkeit von Mietzinsen auf 2015 verschoben (*Finanzierungsrechnung: + 84,22 Mio. EUR*)
- Transferaufwendungen/Transferauszahlungen:** Ausbau ganztägiger Schulformen, Ausbau Tagesbetreuung, Zuzug von zu beschulenden Asylwerbern (*Ergebnisrechnung: + 140,64 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 118,68 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 8,254 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 8,153 Mrd. EUR) von + 101,10 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: Personalaufwand (Aufwendungen + 75,07 Mio. EUR aufgrund von Dotierungen von Personalsrückstellungen);
- Mittelverwendung: Betrieblicher Sachaufwand (Aufwendungen + 43,33 Mio. EUR aufgrund von Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte);
- Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (Auszahlungen + 29,56 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMBF – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen** (GB 30.02): höhere Transferzahlungen an die Länder (gem. Finanzausgleichsgesetz) im Pflichtschulbereich durch den flächendeckenden Ausbau der Neuen Mittelschule, Tagesbetreuung sowie höhere Schülerzahlen aufgrund der Flüchtlingsbewegungen (*Ergebnishaushalt: + 254,58 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 254,58 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 88,78 Mio. EUR zum 31.12.2015 (+ 18,48 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 1,3 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 1,2 % betragen und somit um 0,1 Prozentpunkte geringer steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.

Kurzfassung

UG 31 „WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG“⁴⁰

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B	Vermögen	784,89	+ 103,48	100,0	D + E	Fremdmittel	77,69	+ 5,91
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,13	+ 0,02	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	62,36	+ 5,57
A.II	Sachanlagen	24,39	+ 0,16	3,1		Passive Rechnungsabgrenzungen	55,86	+ 5,27
A.IV	Beteiligungen	705,67	+ 108,12	89,9	D.III + E.III	Rückstellungen	15,33	+ 0,34
A.V + B.II	Forderungen	54,65	- 3,18	7,0	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	707,20	+ 97,57
B.IV	Liquide Mittel	0,04	- 1,64	0,0	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 4.116,57	- 126,73

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁴¹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	459,45	460,28	+ 0,83	+ 0,2	464,57	459,48	- 5,09	- 1,1
Aufwendungen/Auszahlungen	4.449,29	4.576,85	+ 127,56	+ 2,9	4.447,05	4.564,63	+ 117,58	+ 2,6
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 3.989,84	- 4.116,57	- 126,73	+ 3,2	- 3.982,47	- 4.105,15	- 122,67	+ 3,1

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	1,33	1,84	+ 0,51	+ 38,7	0,55	1,39	+ 0,85	+ 155,6
Aufwendungen/Auszahlungen	4.121,79	4.118,41	- 3,38	- 0,1	4.119,49	4.106,54	- 12,95	- 0,3
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 4.120,46	- 4.116,57	+ 3,89	- 0,1	- 4.118,95	- 4.105,15	+ 13,80	- 0,3

Quellen: HIS, eigene Berechnung

⁴⁰ Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 31 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

⁴¹ Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt		Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungsraten ¹⁾
UG 31 Wissenschaft und Forschung		2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
		in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
		3.632,27	4.106,54	+ 3,1	4.443,84	+ 1,6	- 1,5

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 784,89 Mio. EUR, davon Beteiligungen 89,9 % und Forderungen 7,0 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 103,48 Mio. EUR insgesamt; davon Beteiligungen + 108,12 Mio. EUR
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 77,69 Mio. EUR, davon Verbindlichkeiten 80,3 % (Passive Rechnungsabgrenzungen 71,9 %) sowie Rückstellungen 19,7 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 5,91 Mio. EUR insgesamt
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 707,20 Mio. EUR; + 97,57 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Transferaufwendungen/Transferauszahlungen*: höherer Mittelabruf durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für Förderungs- und Stipendienprogramme (*Ergebnisrechnung*: + 105,13 Mio. EUR; *Finanzierungsrechnung*: + 108,32 Mio. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (– 4,117 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (– 4,105 Mrd. EUR) von + 11,42 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: Betrieblicher Sachaufwand (Aufwendungen + 13,14 Mio. EUR vor allem aufgrund der nicht-finanzierungswirksamen Erfassung von Aufwendungen aus Vorperioden)
- Mittelaufbringung: Transfererträge (Einzahlungen + 4,65 Mio. EUR aufgrund von Periodenabgrenzungen)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMWFW – Voranschlagsvergleich 2015

Da es weder im Ergebnis- noch im Finanzierungshaushalt in den Globalbudgets auf MVAG-Ebene zu Abweichungen von mehr als 10,00 Mio. EUR vom Voranschlag kam, bestand für das BMWFW keine Begründungspflicht.

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 400,14 Mio. EUR zum 31.12.2015 (– 167,65 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 3,1 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 1,6 % betragen und somit um 1,5 Prozentpunkte geringer steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 32 „KUNST UND KULTUR“⁴²

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Vermögen	Passiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Fremdmitteln
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	219,80	+ 20,45	100,0	D + E	Fremdmittel	8,32	- 2,57	100,0
A.II	Sachanlagen	88,91	+ 0,70	40,5	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	1,99	- 2,15	23,9
A.II.05	Kulturgüter	87,55	+ 0,74	39,8		Passive Rechnungs- abgrenzungen	1,83	- 0,44	21,9
A.IV	Beteiligungen	129,14	+ 20,15	58,8	D.III + E.III	Rückstellungen	6,33	- 0,42	76,1
A.V + B.II	Forderungen	1,63	- 0,40	0,7	D.III.01	für Abfertigungen	2,35	- 0,11	28,2
B.III	Vorräte	0,12	+ 0,00	0,1	D.III.02	für Jubiläums- zuwendungen	2,10	- 0,12	25,3
B.IV	Liquide Mittel	0,01	+ 0,00	0,0	E.III.02	für nicht konsumierte Urlaube	1,88	- 0,19	22,5
					C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	211,47	+ 23,02	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 420,23	- 44,46	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁴³

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	12,53	15,13	+ 2,60	+ 20,8	12,47	14,68	+ 2,21	+ 17,7
Aufwendungen/Auszahlungen	388,30	435,36	+ 47,06	+ 12,1	380,44	435,78	+ 55,33	+ 14,5
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 375,77	- 420,23	- 44,46	+ 11,8	- 367,97	- 421,10	- 53,13	+ 14,4

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	6,20	4,43	- 1,77	- 28,6	6,20	3,99	- 2,21	- 35,6
Aufwendungen/Auszahlungen	441,02	424,66	- 16,36	- 3,7	441,75	425,09	- 16,65	- 3,8
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 434,82	- 420,23	+ 14,59	- 3,4	- 435,54	- 421,10	+ 14,44	- 3,3

Quellen: HIS, eigene Berechnung

42 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 32 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

43 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 32 Kunst und Kultur	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
	0,00	425,09	-	452,98	+ 1,3	-

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 219,80 Mio. EUR, davon Beteiligungen 58,8 % sowie Sachanlagen 40,5 % (Kulturgüter 39,8 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 20,45 Mio. EUR insgesamt; davon Beteiligungen + 20,15 Mio. EUR
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 8,32 Mio. EUR, davon Rückstellungen 76,1 % (für Abfertigungen 28,2 %, für Jubiläumsszuwendungen 25,3 % und für nicht konsumierte Urlaube 22,5 %) sowie Verbindlichkeiten 23,9 % (Passive Rechnungsabgrenzungen 21,9 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: - 2,57 Mio. EUR insgesamt
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 211,47 Mio. EUR; + 23,02 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Transferaufwendungen/Transferauszahlungen*: Zahlungen an die Bundestheaterholding GmbH, Burgtheater GmbH, Wiener Staatsoper GmbH und Volksoper Wien GmbH (*Ergebnisrechnung*: + 37,53 Mio. EUR; *Finanzierungsrechnung*: + 33,42 Mio. EUR)
- Finanzaufwendungen*: geringere Abschreibungen aus der Bewertung von Beteiligungen (*Ergebnisrechnung*: - 10,06 Mio. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 420,23 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 421,10 Mio. EUR) von - 0,87 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: Transferaufwendungen (Auszahlungen + 1,70 Mio. EUR aufgrund von Periodenabgrenzungen)
- Mittelverwendung: Finanzaufwand (Aufwendungen + 2,02 Mio. EUR aufgrund von Beteiligungsbewertung)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BKA – Voranschlagsvergleich 2015

- Minderaufwendungen/Minderauszahlungen* (GB 32.03): Investitionen im Bereich der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek durch geänderte Planungen (*Ergebnishaushalt*: - 11,47 Mio. EUR; *Finanzierungshaushalt*: - 11,38 Mio. EUR)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 25,33 Mio. EUR zum 31.12.2015 (+ 19,66 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Aufgrund der Novellen zum Bundesministeriengesetz und den damit verbundenen Verschiebungen des Budgetbereichs Kunst und Kultur (2010: UG 32 „Kunst und Kultur“, 2011 – 2014 UG 30 „Unterricht, Kunst und Kultur“, seit 2014 wieder UG 32 „Kunst und Kultur“) sind die Auszahlungen der Vorjahre nur bedingt mit 2015 vergleichbar. Im Jahr 2015 lagen die tatsächlichen Auszahlungen um - 17,65 Mio. EUR (- 4,0 %) unter jenen, die in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen waren.



Kurzfassung

UG 33 „WIRTSCHAFT (FORSCHUNG)“⁴⁴

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Vermögen	Passiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Fremdmitteln
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	15,92	+ 6,27	100,0	D + E	Fremdmittel	5,68	+ 3,10	100,0
A.IV	Beteiligungen	10,97	+ 1,47	68,9	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	5,68	+ 3,10	100,0
A.V + B.II	Forderungen	4,95	+ 4,80	31,1		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	5,44	+ 5,43	95,8
	Übrige sonstige Forderungen	4,95	+ 4,95	31,1	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	10,24	+ 3,16	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 108,02	+ 12,25	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁴⁵

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen		4,95	+ 4,95	-				-
Aufwendungen/Auszahlungen	120,27	112,97	- 7,30	- 6,1	118,00	109,60	- 8,40	- 7,1
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 120,27	- 108,02	+ 12,25	- 10,2	- 118,00	- 109,60	+ 8,40	- 7,1

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	0,00	4,95	+ 4,95	+ 247.332,7	0,00	-	- 0,00	- 100,0
Aufwendungen/Auszahlungen	101,60	112,97	+ 11,37	+ 11,2	101,60	109,60	+ 8,00	+ 7,9
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 101,60	- 108,02	- 6,42	+ 6,3	- 101,60	- 109,60	- 8,00	+ 7,9

Quellen: HIS, eigene Berechnung

44 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 33 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

45 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 33 Wirtschaft (Forschung)	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
	106,17	109,60	+ 0,8	101,59	- 1,5	- 2,3

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 15,92 Mio. EUR, davon Beteiligungen 68,9 % sowie Übrige sonstige Forderungen 31,1 %, Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 6,27 Mio. EUR insgesamt
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 5,68 Mio. EUR, zur Gänze Verbindlichkeiten (Übrige sonstige Verbindlichkeiten 95,8 %) Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 3,10 Mio. EUR insgesamt
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 10,24 Mio. EUR; + 3,16 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- *Transferaufwendungen/Transferauszahlungen*: geringere Anforderungen bei diversen Förderprogrammen der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH, der Austria Wirtschaftsservice GmbH und der Austrian Business Agency (*Ergebnisrechnung*: - 8,88 Mio. EUR; *Finanzierungsrechnung*: - 10,11 Mio. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 108,02 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 109,60 Mio. EUR) von - 1,58 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelaufbringung: Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit (Erträge + 4,95 Mio. EUR aufgrund einer Rückforderung des BMWFW mit entsprechender Einzahlung erst im Jahr 2016)
- Mittelverwendung: Transferaufwand (Aufwendungen + 3,29 Mio. EUR aufgrund Periodenabgrenzungen)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMWFW – Voranschlagsvergleich 2015

Da es weder im Ergebnis- noch im Finanzierungshaushalt in den Globalbudgets auf MVAG-Ebene zu Abweichungen von mehr als 10,00 Mio. EUR vom Voranschlag kam, bestand für das BMWFW keine Begründungspflicht.

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 45,18 Mio. EUR zum 31.12.2015 (- 8,00 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 0,8 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie - 1,5 % betragen und somit um 2,3 Prozentpunkte zurückgehen.



Kurzfassung

UG 34 „VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE (FORSCHUNG)“⁴⁶

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Vermögen	Passiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B	Vermögen	10,70	- 1,29	100,0	D + E	Fremdmittel	204,64	+ 24,42
A.V + B.II	Forderungen	10,70	- 1,29	100,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	7,22	+ 3,79
	aus gewährten Darlehen	10,44	- 0,87	97,6	D.III + E.III	Rückstellungen	197,43	+ 20,63
					D.III.05	Sonstige langfristige Rückstellungen	197,43	+ 20,86
					C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	- 193,95	- 25,70
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 453,97	+ 135,44

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁴⁷

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	0,90	2,22	+ 1,32	+ 146,5	0,77	1,52	+ 0,74	+ 96,1
Aufwendungen/Auszahlungen	590,31	456,18	- 134,13	- 22,7	410,35	429,19	+ 18,84	+ 4,6
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 589,41	- 453,97	+ 135,44	- 23,0	- 409,57	- 427,67	- 18,10	+ 4,4

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
	0,01	2,22	+ 2,21	+ 44.238,2	2,01	1,52	- 0,49	- 24,5
Erträge/Einzahlungen	0,01	2,22	+ 2,21	+ 44.238,2	2,01	1,52	- 0,49	- 24,5
Aufwendungen/Auszahlungen	432,70	456,18	+ 23,49	+ 5,4	429,20	429,19	- 0,01	- 0,0
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	- 432,69	- 453,97	- 21,28	+ 4,9	- 427,19	- 427,67	- 0,48	+ 0,1

Quellen: HIS, eigene Berechnung

46 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 34 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
47 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	
	349,89	429,19	+ 5,2	428,08	- 0,1	- 5,3

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 10,70 Mio. EUR, zur Gänze Forderungen (aus gewährten Darlehen 97,6 %), Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: - 1,29 Mio. EUR insgesamt
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 204,64 Mio. EUR, davon Sonstige langfristige Rückstellungen 96,5 % Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 24,42 Mio. EUR insgesamt; davon Rückstellungen + 20,63 Mio. EUR %
- Nettovermögen zum 31.12.2015: - 193,95 Mio. EUR; - 25,70 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- **Betrieblicher Sachaufwand:** 2014 wurde eine Rückstellung für erwartete Aufwendungen zur Dekontaminierung von radiologischen Altlasten auf dem Gelände der Nuclear Engineering Seibersdorf (NES GmbH) gebildet, 2015 wurde nur der Zinseffekt aus dieser langfristigen Rückstellung erfasst (*Ergebnisrechnung: - 157,83 Mio. EUR*)
- **Transferaufwendungen/Transferauszahlungen:** höhere Transferzahlungen an die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (*Ergebnisrechnung: +23,70 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 19,45 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 453,97 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 427,67 Mio. EUR) von + 26,29 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: Betrieblicher Sachaufwand (Aufwendungen + 21,55 Mio. EUR aufgrund der nicht-finanzierungswirksamen Dotierung des Zinseffekts der Rückstellung für erwartete Aufwendungen zur Dekontaminierung von radiologischen Altlasten)
- Mittelverwendung: Transferaufwand (Aufwendungen + 5,45 Mio. EUR vor allem aufgrund von Periodenabgrenzungen)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMVIT – Voranschlagsvergleich 2015

- **Mehraufwendungen (GB 34.01):** Mehraufwendungen aus dem Zinseffekt der langfristigen Rückstellung, die für erwartete Aufwendungen zur Dekontaminierung von radiologischen Altlasten auf dem Gelände der NES GmbH für die Jahre 2024 bis 2035 gebildet wurde (*Ergebnishaushalt: + 17,58 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 361,80 Mio. EUR zum 31.12.2015 (+ 108,23 EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 5,2 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie - 0,1 % betragen und somit um 5,3 Prozentpunkte zurückgehen.



Kurzfassung

UG 40 „WIRTSCHAFT“⁴⁸

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B Vermögen		8.670,17	+ 78,11	100,0	D + E Fremdmittel		467,38	- 38,34
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	1,29	- 0,28	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	105,54	- 37,93
A.II	Sachanlagen	5.529,14	- 26,13	63,8		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	75,06	- 39,57
A.II.01	Grundstücke und Grundstückseinrichtungen	1.747,04	- 0,01	20,1	D.III + E.III	Rückstellungen	361,85	- 0,42
A.II.05	Kulturgüter	3.449,58	- 25,57	39,8	D.III.05	Sonstige langfristige Rückstellungen	324,73	0,00
A.IV	Beteiligungen	3.031,25	+ 142,41	35,0	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	8.202,79	+ 116,46
A.V + B.II	Forderungen	107,84	- 37,89	1,2	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 136,23	- 28,09
B.III	Vorräte	0,57	- 0,01	0,0				
B.IV	Liquide Mittel	0,08	+ 0,03	0,0				

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁴⁹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	288,70	261,03	- 27,67	- 9,6	288,20	260,01	- 28,19	- 9,8
Aufwendungen/Auszahlungen	396,84	397,26	+ 0,42	+ 0,1	357,86	371,43	+ 13,57	+ 3,8
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	- 108,14	- 136,23	- 28,09	+ 26,0	- 69,66	- 111,42	- 41,76	+ 60,0

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	311,40	250,81	- 60,59	- 19,5	312,28	249,71	- 62,58	- 20,0
Aufwendungen/Auszahlungen	399,24	387,04	- 12,19	- 3,1	364,64	361,13	- 3,51	- 1,0
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	- 87,83	- 136,23	- 48,40	+ 55,1	- 52,36	- 111,42	- 59,06	+ 112,8

Quellen: HIS, eigene Berechnung

48 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 40 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
49 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 40 Wirtschaft	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
	408,74	361,13	- 3,0	333,83	- 1,6	+ 1,5

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 8,670 Mrd. EUR, davon Sachanlagen 63,8 % (Kulturgüter 39,8 %, Grundstücke und Grundstückseinrichtungen 20,1 %) hauptsächlich in Form von historischen Gebäuden, Parks und landwirtschaftlichen Grundstücken, Beteiligungen 35,0 % (insbesondere ERP-Fonds und Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.) Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 78,11 Mio. EUR insgesamt; davon Beteiligungen + 142,41 Mio. EUR (vor allem Zuschreibung zu Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.), Forderungen - 37,89 Mio. EUR (aus Bankgarantien resultierende Forderungen für die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung und für den Bereich Bergbau), Sachanlagen - 26,13 Mio. EUR (insbesondere Abschreibungen auf Kulturgüter)
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 467,38 Mio. EUR, davon Rückstellungen 77,4 % (Sonstige langfristige Rückstellungen 69,5 % aufgrund eines durch einen langfristigen Mietvertrag eingeschränkten Nutzungsrechts des Vienna International Centers), Verbindlichkeiten 22,6 % (Übrige sonstige Verbindlichkeiten 16,1 % vorwiegend betreffend Bankgarantien) Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: - 38,34 Mio. EUR insgesamt, davon Verbindlichkeiten - 37,93 Mio. EUR (insbesondere betreffend Bankgarantien)
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 8,203 Mrd. EUR; + 116,46 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen/Auszahlungen:** Anstieg der Transfers an Unternehmen i.Z.m. der Förderung des Leitungsausbaus im Rahmen des Wärme-Kälte-Leitungsausbaugesetzes und einer höheren Schadloshaltung bei der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H. (*Ergebnisrechnung: + 12,99 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 13,64 Mio. EUR*); Rückgang des Aufwands aus der Bewertung von Beteiligungen (*Ergebnisrechnung: - 14,37 Mio. EUR*)
- Erträge/Einzahlungen:** Rückgang der Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit infolge eines geringeren Förderzins für Erdöl und Erdgas aufgrund niedrigerer Produktionsmengen und einer negativen Entwicklung der Importwerte (*Ergebnisrechnung: - 55,09 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: - 55,14 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 136,23 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 111,42 Mio. EUR) von + 24,81 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus der größten Position:

- Mittelverwendung: Abschreibungen auf Sachanlagen (Aufwendungen + 54,45 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMWFW – Voranschlagsvergleich 2015

- Mindererträge/Mindereinzahlungen** (GB 40.02): geringerer Förderzins für Erdöl und Erdgas aufgrund niedrigerer Produktionsmengen und einer negativen Entwicklung der Importwerte (*Ergebnishaushalt: - 79,51 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: - 79,51 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 360,42 Mio. EUR zum 31.12.2015 (- 18,45 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf - 3,0 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie - 1,6 % betragen und somit um rd. 1,5 Prozentpunkte geringer sinken als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 41 „VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE“⁵⁰

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B Vermögen		7.283,97	+ 17,09	100,0	D + E Fremdmittel		17.444,06	+ 2.059,27
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	3,00	+ 0,07	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	17.386,97	+ 2.053,30
A.II	Sachanlagen	1.318,34	- 4,84	18,1		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	17.371,47	+ 2.076,76
A.II.01	Grundstücke und Grundstückseinrichtungen	1.214,70	- 4,65	16,7	D.III + E.III	Rückstellungen	57,09	+ 5,97
A.IV	Beteiligungen	5.918,14	+ 13,33	81,2	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	- 10.160,09	- 2.042,18
A.V + B.II	Forderungen	35,24	+ 7,18	0,5	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 5.169,28	- 1.036,68
B.IV	Liquide Mittel	9,25	+ 1,35	0,1				

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁵¹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	440,71	394,73	- 45,98	- 10,4	426,76	384,08	- 42,68	- 10,0
Aufwendungen/Auszahlungen	4.573,31	5.564,01	+ 990,70	+ 21,7	3.169,45	3.496,97	+ 327,53	+ 10,3
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	- 4.132,60	- 5.169,28	- 1.036,68	+ 25,1	- 2.742,69	- 3.112,89	- 370,20	+ 13,5

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	277,08	390,44	+ 113,36	+ 40,9	277,10	379,76	+ 102,67	+ 37,1
Aufwendungen/Auszahlungen	5.676,84	5.559,66	- 117,18	- 2,1	3.349,36	3.492,65	+ 143,29	+ 4,3
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	- 5.399,77	- 5.169,22	+ 230,54	- 4,3	- 3.072,26	- 3.112,89	- 40,62	+ 1,3

Quellen: HIS, eigene Berechnung

50 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 41 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

51 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt		Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungsraten ¹⁾
UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie		2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	in %-Punkten
		in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	
		2.741,73	3.492,65	+ 6,2	4.208,44	+ 3,8	

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 7,284 Mrd. EUR, davon Beteiligungen 81,2 % (z.B. Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG, Österreichische Bundesbahnen-Holding AG), Sachanlagen 18,1 % (Grundstücke und Grundstückseinrichtungen 16,7 % insbesondere bebaute Grundstücke sowie Grün- und Wasserflächen)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 17,09 Mio. EUR insgesamt; davon Beteiligungen + 13,33 Mio. EUR (vor allem Zuschreibungen bei der Graz Köflacher Bahn- und Busbetrieb GmbH)
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 17,444 Mrd. EUR, davon Verbindlichkeiten 99,7 % (Übrige sonstige Verbindlichkeiten 99,6 %, insbesondere i.Z.m. Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz sowie gegenüber dem Land Wien i.Z.m. der Übernahme von 50 % der Investitionskosten des U-Bahn-Baus)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 2,059 Mrd. EUR insgesamt; davon Verbindlichkeiten + 2,053 Mrd. EUR (Übrige sonstige Verbindlichkeiten + 2,077 Mrd. EUR insbesondere aufgrund der Annuitätenzuschüsse zu Investitionen der ÖBB-Infrastruktur AG sowie aufgrund der Einbuchung der ausstehenden Zahlungen des Bundes an das Land Wien hinsichtlich der Übernahme von 50 % der Investitionskosten des U-Bahn-Baus)
- Nettovermögen zum 31.12.2015: – 10,160 Mrd. EUR; – 2,042 Mrd. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen/Auszahlungen:** Anstieg des Aufwands für Transfers an Unternehmen i.Z.m. dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Annuitätenzuschüssen zur ÖBB-Infrastruktur AG (*Ergebnisrechnung: + 553,64 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 153,52 Mio. EUR*)
- Erträge/Einzahlungen:** Rückgang der ASFINAG-Dividende (*Ergebnisrechnung: – 50,00 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: – 50,00 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (– 5,169 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (– 3,113 Mrd. EUR) von + 2,056 Mrd. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelverwendung: Transfers i.Z.m. der Finanzierung der Zuschüsse an die ÖBB-Infrastruktur AG in Form von Annuitäten bzw. betreffend die erstmalige Erfassung der Verbindlichkeiten aus dem U-Bahn-Bau (Aufwendungen + 2,075 Mrd. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMVIT – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehrerträge/Mehreinzahlungen** (GB 41.02): resultierend aus einer Dividende der ASFINAG (*Ergebnishaushalt: + 49,96 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 50,02 Mio. EUR*)
- Minderaufwendungen** (GB 41.02): Anpassung der Verbindlichkeit für die Annuitätenzuschüsse an die ÖBB-Infrastruktur AG für Investitionen in die Schieneninfrastruktur gemäß § 42 Bundesbahngesetz (*Ergebnishaushalt: – 517,60 Mio. EUR*); **Mehraufwendungen** (GB 41.02): Einbuchung der Verbindlichkeiten aus dem U-Bahn-Bau (*Ergebnishaushalt: + 283,03 Mio. EUR*)
- Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen** (GB 41.02): Kapitalzufuhr an die Brenner Basistunnel BBT SE infolge des aktuellen Baufortschritts (*Ergebnishaushalt: + 125,83 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 125,83 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 1,949 Mrd. EUR zum 31.12.2015 (– 41,03 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 6,2 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 3,8 % betragen und somit um 2,4 Prozentpunkte geringer steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 42 „LAND-, FORST- UND WASSERWIRTSCHAFT“⁵²

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Anteil Stand
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	31.12.2015 an
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B Vermögen		24.589,48	+ 41,81	100,0	D + E Fremdmittel		91,78	+ 8,26
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,44	- 0,10	0,0	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	42,83	+ 6,94
A.II	Sachanlagen	24.242,35	+ 33,30	98,6		Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	12,51	- 1,76
A.II.01	Grundstücke und Grundstückseinrichtungen	24.042,33	+ 31,17	97,8		Passive Rechnungsabgrenzungen	22,56	+ 10,37
A.IV	Beteiligungen	311,78	- 0,04	1,3	D.III + E.III	Rückstellungen	48,95	+ 1,31
A.V + B.II	Forderungen	31,40	+ 8,14	0,1	D.III.01	für Abfertigungen	15,77	+ 0,60
B.III	Vorräte	3,38	+ 0,53	0,0	D.III.02	für Jubiläumszuwendungen	20,74	+ 0,60
B.IV	Liquide Mittel	0,13	- 0,02	0,0	E.III.02	für nicht konsumierte Urlaube	11,25	+ 0,11
					C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	24.497,70	+ 33,55
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 1.503,35	+ 445,22

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁵³

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	229,57	238,26	+ 8,70	+ 3,8	239,61	229,71	- 9,90	- 4,1
Aufwendungen/Auszahlungen	2.178,13	1.741,61	- 436,52	- 20,0	2.157,41	1.737,65	- 419,76	- 19,5
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	- 1.948,57	- 1.503,35	+ 445,22	- 22,8	- 1.917,81	- 1.507,94	+ 409,86	- 21,4

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	181,95	215,38	+ 33,43	+ 18,4	181,80	207,94	+ 26,14	+ 14,4
Aufwendungen/Auszahlungen	2.155,29	1.718,73	- 436,55	- 20,3	2.144,79	1.715,88	- 428,91	- 20,0
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	- 1.973,34	- 1.503,35	+ 469,99	- 23,8	- 1.962,99	- 1.507,94	+ 455,04	- 23,2

Quellen: HIS, eigene Berechnung

52 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 42 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
53 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt		Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungsraten ¹⁾
UG 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft		2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
		in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
		2.033,77	1.715,88	- 4,2	2.164,78	+ 4,8	+ 8,9

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 24,589 Mrd. EUR, davon Sachanlagen 98,6 % (Grundstücke und Grundstückseinrichtungen 97,8 % vor allem forstwirtschaftlich genutzte, bebaute und unbebaute Grundstücke, die von der Österreichischen Bundesforste AG verwaltet werden)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 41,81 Mio. EUR insgesamt; davon Sachanlagen + 33,30 Mio. EUR hauptsächlich aufgrund von Nachaktivierungen unbebauter Grundstücke beim Öffentlichen Wassergut
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 91,78 Mio. EUR, davon Rückstellungen 53,3 % (für Jubiläumszuwendungen 22,6 %, für Abfertigungen 17,2 %, für nicht konsumierte Urlaube 12,3 %), Verbindlichkeiten 46,7 % (Passive Rechnungsabgrenzungen 24,6 %, Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung 13,6 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 8,26 Mio. EUR insgesamt, wobei die Passiven Rechnungsabgrenzungen auf unterschiedliche Zeitpunkte der Leistungserbringung und der Zahlung (z.B. beim INVEKOS-Vertrag sowie der Beschaffung von Orthofotos) zurückzuführen waren
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 24,498 Mrd. EUR; + 33,55 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen/Auszahlungen:** Rückgang der Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger aufgrund einer geänderten Auszahlungsmodalität bei den Direktzahlungen und der Ländlichen Entwicklung in der EU-Finanzperiode 2014 bis 2020 (**Ergebnisrechnung: - 389,91 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: - 391,72 Mio. EUR**)
- Erträge/Einzahlungen:** Anstieg der Sonstigen Erträge aufgrund der Nachbuchung von Wertaufholungen von Anlagen der Jahre 2013 und 2014 bei der Österreichischen Bundesforste AG (**Ergebnisrechnung: + 19,23 Mio. EUR**)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 1,503 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 1,508 Mrd. EUR) betrug - 4,59 Mio. EUR.

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMLFUW – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehrerträge/Mehreinzahlungen** (GB 42.02): für Wildbach- und Lawinenverbauungsprojekte sowie für Schutzwasserbau durch die Bereitstellung von zusätzlichen Bundesmitteln aus dem Katastrophenfonds (**Ergebnishaushalt: + 25,08 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 21,48 Mio. EUR**)
- Minderaufwendungen/Minderauszahlungen** (GB 42.02): insbesondere bei den Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds, bei den Kofinanzierungsmitteln des Bundes durch Änderungen der Auszahlungsmodalitäten in der EU-Finanzperiode 2014 bis 2020 (**Ergebnishaushalt: - 446,76 EUR; Finanzierungshaushalt: - 448,55 Mio. EUR**)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 676,94 Mio. EUR zum 31.12.2015 (+ 375,55 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf - 4,2 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 4,8 % betragen und somit um 8,9 Prozentpunkte ansteigen.



Kurzfassung

UG 43 „UMWELT“⁵⁴

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Vermögen	Passiva		Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Fremdmitteln
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	2.145,70	+ 2,00	100,0	D + E	Fremdmittel	220,00	– 27,19	100,0
A.I	Immaterielle Vermögens- werte	444,06	+ 0,02	20,7	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	192,44	– 1,47	87,5
A.II	Sachanlagen	0,96	– 0,10	0,0		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	192,05	– 1,14	87,3
A.IV	Beteiligungen	1.494,76	0,00	69,7	D.III + E.III	Rückstellungen	27,57	– 25,72	12,5
A.V + B.II	Forderungen	205,92	+ 2,08	9,6	D.III.04	für Sanierung von Altlasten	27,45	0,00	12,5
					C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	1.925,70	+ 29,19	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 226,46	+ 207,43	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis– und Finanzierungshaushalt⁵⁵

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	308,07	449,77	+ 141,70	+ 46,0	306,17	423,02	+ 116,85	+ 38,2
Aufwendungen/Auszahlungen	741,96	676,23	– 65,73	– 8,9	741,93	678,74	– 63,19	– 8,5
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 433,89	– 226,46	+ 207,43	– 47,8	– 435,76	– 255,72	+ 180,04	– 41,3

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	549,68	449,77	– 99,91	– 18,2	549,68	423,02	– 126,67	– 23,0
Aufwendungen/Auszahlungen	642,94	676,23	+ 33,29	+ 5,2	643,01	678,74	+ 35,72	+ 5,6
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 93,25	– 226,46	– 133,21	+ 142,8	– 93,33	– 255,72	– 162,39	+ 174,0

Quellen: HIS, eigene Berechnung

54 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 43 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

55 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 43 Umwelt	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
	677,99	678,74	+ 0,0	582,48	- 3,0	- 3,0

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 2,146 Mrd. EUR, davon Beteiligungen 69,7 % (vor allem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds sowie Umweltbundesamt GmbH), Immaterielle Vermögenswerte 20,7 % (Emissionszertifikate), Forderungen 9,6 % (insbesondere Bankgarantien für grenzüberschreitende Verbringungen gemäß Art. 6 EG Abfallverbringungsverordnung)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 2,00 Mio. EUR insgesamt
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 220,00 Mio. EUR, davon Verbindlichkeiten 87,5 % (Übrige sonstige Verbindlichkeiten 87,3 %, vor allem Bankgarantien), Rückstellungen für Sanierung von Altlasten 12,5 %
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: - 27,19 Mio. EUR insgesamt; davon Rückstellungen - 25,72 Mio. EUR, insbesondere betreffend Prozesskosten
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 1,926 Mrd. EUR; + 29,19 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen/Auszahlungen:** Rückgang der Transfers an private Haushalte aufgrund eines geringeren Auszahlungsbedarfs im Bereich der Förderungen für thermische Sanierung sowie im Rahmen der Altlastensanierung (**Ergebnisrechnung:** - 55,92 Mio. EUR; **Finanzierungsrechnung:** - 55,90 Mio. EUR)
- Erträge/Einzahlungen:** Anstieg der Transfers innerhalb des Bundes i.Z.m. der Überweisung von Steueranteilen für die Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft (**Ergebnisrechnung:** + 91,34 Mio. EUR; **Finanzierungsrechnung:** + 91,34 Mio. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (- 226,46 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (- 255,72 Mio. EUR) von - 29,26 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelaufbringung: Sonstige Erträge aus der Auflösung einer Prozesskostenrückstellung (Erträge + 25,76 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMLFUW – Voranschlagsvergleich 2015

- Mindererträge/Mindereinzahlungen** (GB 43.01): aus den Versteigerungserlösen von Emissionszertifikaten durch die Versteigerung von wesentlich weniger Zertifikaten zu erheblich niedrigeren Zertifikatspreisen als bei der Budgetierung angenommen wurde (**Ergebnishaushalt:** - 125,49 Mio. EUR; **Finanzierungshaushalt:** - 132,67 Mio. EUR)
- Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen** (GB 43.01): für die Abwicklung der ursprünglich in der UG 40 „Wirtschaft“ vorgesehenen Mittel für die „Thermische Sanierung“ (**Ergebnishaushalt:** + 40,00 Mio. EUR; **Finanzierungshaushalt:** + 40,00 Mio. EUR)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 713,70 Mio. EUR zum 31.12.2015 (- 10,01 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 0,0 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie - 3,0 % betragen und somit um 3,0 Prozentpunkte zurückgehen.



Kurzfassung

UG 44 „FINANZAUSGLEICH“⁵⁶

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva	Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Vermögen	Passiva	Stand 31.12.2015	Veränderung gegenüber 31.12.2014	Anteil Stand 31.12.2015 an Fremdmitteln	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
				D + E	Fremdmittel	0,00	– 0,39	–
				D.II + E.II	Verbindlichkeiten	0,00	– 0,39	–
				C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	0,00	+ 0,39	
				C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 308,99	– 8,98	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁵⁷

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	575,77	588,23	+ 12,46	+ 2,2	575,77	588,23	+ 12,46	+ 2,2
Aufwendungen/Auszahlungen	875,78	897,21	+ 21,44	+ 2,4	875,78	897,21	+ 21,44	+ 2,4
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 300,01	– 308,99	– 8,98	+ 3,0	– 300,01	– 308,99	– 8,98	+ 3,0

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Erträge/Einzahlungen	584,82	588,23	+ 3,40	+ 0,6	584,82	588,23	+ 3,40	+ 0,6
Aufwendungen/Auszahlungen	988,67	897,21	– 91,46	– 9,3	988,67	897,21	– 91,46	– 9,3
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 403,85	– 308,99	+ 94,86	– 23,5	– 403,85	– 308,99	+ 94,86	– 23,5

Quellen: HIS, eigene Berechnung

56 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 44 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

57 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 44 Finanzausgleich	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
	689,28	897,21	+ 6,8	994,11	+ 2,1	- 4,7

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 0,00 EUR
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 0,00 EUR
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: - 0,39 Mio. EUR insgesamt
- Nettovermögen zum 31.12.2015: 0,00 EUR; + 0,39 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen/Auszahlungen:** Anstieg der Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger aufgrund eines neuen Zweckzuschusses für die Wohnbauförderung gemäß § 23 Abs. 4c FAG 2008 und eines höheren Zweckzuschusses für Kinderbetreuungseinrichtungen gemäß einer Novelle zum FAG 2008; aber Rückgang aufgrund eines niedrigeren Bedarfes für die Beseitigung von Schäden im Vermögen der Gemeinden und Länder (*Ergebnisrechnung: + 39,30 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 39,30 Mio. EUR*)
- Erträge/Einzahlungen:** Anstieg der Sonstigen Erträge aufgrund der „Abschöpfung“ nicht in Anspruch genommener Mittel des Katastrophenfonds, die dem allgemeinen Bundeshaushalt zugeführt wurden (*Ergebnisrechnung: + 51,57 Mio. EUR; Finanzierungsrechnung: + 51,57 Mio. EUR*)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Das Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung entsprach mit - 308,99 Mio. EUR dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung.

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMF – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehrerträge/Mehreinzahlungen** (GB 44.01): aus der Abschöpfung von nicht durch Zahlungen in Anspruch genommenen Mitteln des Katastrophenfonds (*Ergebnishaushalt: + 51,06 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: + 51,06 Mio. EUR*)
- Minderaufwendungen/Minderauszahlungen** (GB 44.02): für Vorbeugungsmaßnahmen gegen Hochwasser- und Lawenschäden sowie für die Beseitigung von Schäden im Vermögen der Gemeinden, der Länder und an Landesstraßen B infolge niedrigerer Anforderungen als angenommen (*Ergebnishaushalt: - 70,27 Mio. EUR; Finanzierungshaushalt: - 70,27 Mio. EUR*)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 225,27 Mio. EUR zum 31.12.2015 (+ 76,50 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 6,8 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 2,1 % betragen und somit um 4,7 Prozentpunkte geringer steigen als im Zeitraum 2011 bis 2015.



Kurzfassung

UG 45 „BUNDESVERMÖGEN“⁵⁸

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR		in %
A + B	Vermögen	15.544,55	+ 63,32	100,0	D + E	Fremdmittel	2.708,91	+ 292,62	100,0
A.II	Sachanlagen	36,14	+ 5,23	0,2	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	1.228,38	+ 99,72	45,3
A.IV	Beteiligungen	11.994,82	+ 75,31	77,2		Passive Rechnungsabgrenzungen	376,73	+ 24,60	13,9
A.V + B.II	Forderungen	2.843,17	+ 28,88	18,3		Übrige sonstige Verbindlichkeiten	839,06	+ 78,55	31,0
	aus gewährten Darlehen	1.697,28	- 4,03	10,9	D.III + E.III	Rückstellungen	1.480,53	+ 192,90	54,7
B.IV	Liquide Mittel	670,41	- 46,10	4,3	D.III.03	für Haftungen	1.471,10	+ 192,48	54,3
					C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	12.835,65	- 229,31	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	61,03	- 318,64	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁵⁹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	987,38	1.080,73	+ 93,35	+ 9,5	1.007,45	879,82	- 127,63	- 12,7
Aufwendungen/Auszahlungen	607,71	1.019,70	+ 411,98	+ 67,8	1.063,48	549,65	- 513,83	- 48,3
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	+ 379,67	+ 61,03	- 318,64	- 83,9	- 56,03	+ 330,17	+ 386,20	- 689,3

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	1.015,61	1.080,73	+ 65,12	+ 6,4	1.112,54	879,82	- 232,71	- 20,9
Aufwendungen/Auszahlungen	642,25	1.019,70	+ 377,45	+ 58,8	1.023,30	549,65	- 473,64	- 46,3
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	+ 373,36	+ 61,03	- 312,33	- 83,7	+ 89,24	+ 330,17	+ 240,93	+ 270,0

Quellen: HIS, eigene Berechnung

58 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 45 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
59 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 45 Bundesvermögen	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	
	1.563,11	549,65	- 23,0	1.019,43	+ 13,1	+ 36,1

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 – 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 15,545 Mrd. EUR, davon Beteiligungen 77,2 % (vor allem Österreichische Nationalbank, Europäischer Stabilitätsmechanismus, Österreichische Bundes- und Industriebeteiligungen GmbH, Europäische Investitionsbank, Verbund AG), Forderungen aus gewährten Darlehen 10,9 % (insbesondere Darlehen an Griechenland) Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 63,32 Mio. EUR insgesamt; davon Beteiligungen + 75,31 Mio. EUR (insbesondere Verbund AG, Internationale Finanz-Corporation, Internationale Bank für Wiederaufbau), Forderungen + 28,88 Mio. EUR (vor allem betreffend Finanzhaftungen), Liquide Mittel – 46,10 Mio. EUR (Abschöpfung des Kontostands gemäß § 7 AusFFG)
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 2,709 Mrd. EUR, davon Rückstellungen für Haftungen 54,3 % insbesondere gemäß AusFFG, AFFG), Übrige sonstige Verbindlichkeiten 31,0 % (gegenüber Internationalen Finanzinstitutionen und gegenüber der OeNB für die Rücklieferung von Münzen), Passive Rechnungsabgrenzungen 13,9 % von vorausgezählten Haftungsentgelten Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 292,62 Mio. EUR insgesamt; davon Rückstellungen für Haftungen + 192,48 Mio. EUR aufgrund einer geänderten Berechnungsmethode, Übrige sonstige Verbindlichkeiten + 78,55 Mio. EUR gegenüber Internationalen Finanzinstitutionen
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 12,836 Mrd. EUR; – 229,31 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Auszahlungen:** Wegfall der Kapitalzahlungen an den Europäischen Stabilitätsmechanismus (*Finanzierungsrechnung:* – 448,45 Mio. EUR)
- Erträge|Einzahlungen:** Anstieg der Sonstigen Erträge aus der höheren Abschöpfung des Kontos gemäß § 7 AusFFG und der höheren Auflösung von Wertberichtigungen zu AusFFG-Forderungen (*Ergebnisrechnung:* + 198,59 Mio. EUR; *Finanzierungsrechnung:* + 182,13 Mio. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (+ 61,03 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (+ 330,17 Mio. EUR) von + 269,14 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelaufbringung, -verwendung: Sonstige Erträge aus Haftungen (Erträge + 105,00 Mio. EUR); Einzahlungen aus gewährten Darlehen i.Z.m. Rückflüssen aus Schadensfällen im Rahmen des AusFFG-Verfahrens (Einzahlungen + 130,88 Mio. EUR); Sonstiger betrieblicher Sachaufwand aufgrund der Abschöpfung des Kontos gemäß § 7 AusFFG (Aufwendungen + 194,41 Mio. EUR); Sonstige Transfers für Dotierung von Rückstellungen sowie Wertberichtigungen (Aufwendungen + 238,64 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMF – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehraufwendungen** (GB 45.01): Für die Dotierung von Rückstellungen für Haftungen (*Ergebnishaushalt:* + 238,64 Mio. EUR); **Minderauszahlungen** (GB 45.01): Infolge einer besser als erwarteten Schadensentwicklung im Rahmen des AusFFG-Verfahrens (*Finanzierungshaushalt:* – 373,23 Mio. EUR)
- Mindereinzahlungen** (GB 45.01): bei Garantien und Wechselbürgschaften gemäß AusFFG aufgrund geringerer Rückflüsse aus Schadensfällen (*Finanzierungshaushalt:* – 370,89 Mio. EUR)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 3,408 Mrd. EUR zum 31.12.2015 (+ 334,78 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf – 23,0 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 13,1 % betragen und somit um 36,1 Prozentpunkte ansteigen.



Kurzfassung

UG 46 „FINANZMARKTSTABILITÄT“⁶⁰

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung									
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015			31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an
		in Mio. EUR		an Vermögen			in Mio. EUR		Fremdmitteln
				in %					in %
A + B	Vermögen	1.803,80	– 15,10	100,0	D + E	Fremdmittel	1.686,05	– 67,99	100,0
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	10,05	– 289,95	0,6	D.II + E.II	Verbindlichkeiten	2,95	+ 2,36	0,2
A.III.02.01	Partizipationskapital	10,05	– 289,95	0,6	D.III + E.III	Rückstellungen	1.683,11	– 70,35	99,8
A.IV	Beteiligungen	528,83	– 983,98	29,3	D.III.03	für Haftungen	1.458,28	– 69,34	86,5
A.V + B.II	Forderungen	1.264,92	+ 1.258,83	70,1	E.III.01	für Prozesskosten	224,82	– 1,00	13,3
	Sonstige gegebene Anzahlungen	1.230,00	+ 1.230,00	68,2	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	117,75	+ 52,89	
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	– 494,53	+ 1.549,24	

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁶¹

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR				in Mio. EUR			
			in %				in %	
Erträge/Einzahlungen	423,53	237,12	– 186,41	– 44,0	2.473,56	252,95	– 2.220,62	– 89,8
Aufwendungen/Auszahlungen	2.467,30	731,65	– 1.735,65	– 70,3	765,48	1.491,88	+ 726,41	+ 94,9
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 2.043,77	– 494,53	+ 1.549,24	– 75,8	+ 1.708,09	– 1.238,94	– 2.947,02	– 172,5

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR				in Mio. EUR			
			in %				in %	
Erträge/Einzahlungen	111,65	237,12	+ 125,48	+ 112,4	112,15	252,95	+ 140,80	+ 125,5
Aufwendungen/Auszahlungen	430,91	731,65	+ 300,74	+ 69,8	431,00	1.491,88	+ 1.060,88	+ 246,1
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	– 319,27	– 494,53	– 175,26	+ 54,9	– 318,85	– 1.238,94	– 920,09	+ 288,6

Quellen: HIS, eigene Berechnung

60 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 46 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.
61 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt							
UG 46 Finanzmarktstabilität	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾	
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)		
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten	
	79,59	1.491,88	+ 108,1	327,76	– 26,1	– 134,2	

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 1,804 Mrd. EUR, davon Sonstige gegebene Anzahlungen 68,2 % (i.Z.m. dem Generalvergleich zwischen der Republik Österreich und dem Freistaat Bayern betreffend die HETA Asset Resolution AG), Beteiligungen 29,3 % (KA Finanz AG, HBI-Bundesholding AG, ABBAG Abbaumanagementgesellschaft des Bundes, immigon portfolioabbau ag, Volksbank Wien AG)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: – 15,10 Mio. EUR insgesamt; davon Beteiligungen – 983,98 Mio. EUR (Verkauf der Hypo Group Alpe Adria AG und der Kommunalkredit Austria AG), Partizipationskapital – 289,95 Mio. EUR (Kapitalschnitt bei der immigon portfolioabbau ag), Sonstige gegebene Anzahlungen + 1,230 Mrd. EUR betreffend den Generalvergleich mit dem Freistaat Bayern
- Fremdmittel zum 31.12.2015: 1,686 Mrd. EUR, davon Rückstellungen 99,8 % (für Haftungen 86,5 % gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG), für Prozesskosten 13,3 %)
Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: – 67,99 Mio. EUR insgesamt; davon Rückstellungen für Haftungen – 69,34 Mio. EUR aufgrund von Haftungsinanspruchnahmen im Bereich des FinStaG und eines geringeren Haftungsstands bedingt durch das Auslaufen des Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetzes (ULSG)
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 117,75 Mio. EUR; + 52,89 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- Aufwendungen:** Sonstige Transfers aufgrund des Wegfalls der Dotierung von Haftungsrückstellungen (*Ergebnisrechnung*: – 1,218 Mrd. EUR); Hoher Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen der Österreichischen Volksbanken AG und der HETA Asset Resolution AG im Jahr 2014 (*Ergebnisrechnung*: – 1,170 Mrd. EUR)
- Auszahlungen:** Sonstiger betrieblicher Sachaufwand betreffend den Generalvergleich mit dem Freistaat Bayern (*Finanzierungsrechnung*: + 1,230 Mrd. EUR)
- Einzahlungen:** Rückgang resultierend aus hohen Rückzahlungen des Partizipationskapitals im Jahr 2014 (*Finanzierungsrechnung*: – 1,908 Mrd. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (– 494,53 Mio. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (– 1,239 Mrd. EUR) von – 744,41 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus:

- Mittelaufbringung: Zinsen aus dem Besserungsschein für die KA Finanz AG (Erträge + 51,91 Mio. EUR); Erlös aus dem Beteiligungsverkauf der Kommunalkredit Austria AG (Einzahlungen + 142,02 Mio. EUR)
- Mittelverwendung: Schnitt des Partizipationskapitals bei der immigon portfolioabbau ag und Verlust aus dem Verkauf der Kommunalkredit Austria AG (Aufwendungen + 440,36 Mio. EUR); Ausgleichsbetrag an den Freistaat Bayern gemäß Generalvergleich (Auszahlungen + 1,230 Mrd. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMF – Voranschlagsvergleich 2015

- Mehreinzahlungen** (GB 46.01): durch Beteiligungsverkäufe der Hypo Group Alpe Adria AG und der Kommunalkredit Austria AG (*Finanzierungshaushalt*: + 192,02 Mio. EUR)
- Mehrauszahlungen** (GB 46.01): insbesondere durch die Leistung einer Ausgleichszahlung Österreichs an den Freistaat Bayern gemäß Generalvergleich zur Beilegung von Rechtsstreitigkeiten i.Z.m. der HETA Asset Resolution AG (ehemals Hypo Alpe-Adria-Bank International AG) (*Finanzierungshaushalt*: + 1,232 Mrd. EUR)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 4,918 Mrd. EUR zum 31.12.2015 (– 854,74 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf + 108,1 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie – 26,1 % betragen.



Kurzfassung

UG 51 „KASSENVERWALTUNG“⁶²

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Stand	Veränderung
		31.12.2015	gegenüber	31.12.2015 an			31.12.2015	gegenüber
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B Vermögen		3.180,50	+ 488,34	100,0	C Nettovermögen (Ausgleichsposten)		3.180,50	+ 488,34
A.V + B.II	Forderungen	327,48	- 121,75	10,3	C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	1.220,87	- 263,05
	Übrige sonstige Forderungen	327,48	- 121,75	10,3				
B.IV	Liquide Mittel	2.853,02	+ 610,09	89,7				

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁶³

Konsolidierte Abschlussrechnungen (Allgemeine Gebarung)	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	1.484,44	1.224,82	- 259,62	- 17,5	1.120,24	1.346,57	+ 226,33	+ 20,2
Aufwendungen/Auszahlungen	0,52	3,96	+ 3,43	+ 657,0	0,52	3,96	+ 3,43	+ 657,0
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	+ 1.483,92	+ 1.220,87	- 263,05	- 17,7	+ 1.119,72	+ 1.342,61	+ 222,90	+ 19,9

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %	
Erträge/Einzahlungen	1.427,15	1.224,82	- 202,33	- 14,2	1.427,15	1.346,57	- 80,58	- 5,6
Aufwendungen/Auszahlungen	1,00	3,96	+ 2,96	+ 295,6	1,00	3,96	+ 2,96	+ 295,6
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	+ 1.426,15	+ 1.220,87	- 205,29	- 14,4	+ 1.426,15	+ 1.342,61	- 83,54	- 5,9

Quellen: HIS, eigene Berechnung

62 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 51 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

63 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.

Finanzrahmen

Finanzierungshaushalt						
UG 51 Kassenverwaltung	Auszahlungen (Ist)		durchschnittliche jährliche Veränderung	BFRG	durchschnittliche jährliche Veränderung	Differenz der Veränderungs- raten ¹⁾
	2011	2015	2011 : 2015	2020	2015 (Ist) : 2020 (BFRG)	
	in Mio. EUR		in %	in Mio. EUR	in %	in %-Punkten
	345,63	3,96	- 67,3	4,16	+ 1,0	+ 68,3

1) Rundungsdifferenz möglich

Quellen: HIS, BFRG 2017 - 2020, eigene Berechnung

Vermögensrechnung 2015

- Vermögen zum 31.12.2015: 3,180 Mrd. EUR, davon Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken) 89,7 %, Forderungen 10,3 % (Übrige sonstige Forderungen 10,3 %)
- Wesentliche Veränderungen zum 31.12.2014: + 488,34 Mio. EUR insgesamt; davon Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken) + 610,09 Mio. EUR und Übrige sonstige Forderungen - 121,75 Mio. EUR
- Nettovermögen zum 31.12.2015: + 3,180 Mrd. EUR; + 488,34 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014

Wesentliche Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2014 : 2015

- *Aufwendungen/Auszahlungen*: Erträge aus den EU-Strukturfonds und der Landwirtschaft (*Ergebnisrechnung*: - 259,62 Mio. EUR; *Finanzierungsrechnung*: + 226,33 Mio. EUR)

Vergleich Ergebnisrechnung : Finanzierungsrechnung 2015

Die Differenz zwischen dem Nettoergebnis aus der Ergebnisrechnung (+ 1,221 Mrd. EUR) und dem Nettofinanzierungssaldo aus der Finanzierungsrechnung (+ 1,343 Mrd. EUR) von + 121,75 Mio. EUR resultierte zur Gänze aus:

- Mittelaufbringung: Höhere Einzahlungen aus den Programmen der Europäischen Kommission (Einzahlungen + 121,75 Mio. EUR)

Wesentliche Abweichungsbegründungen des BMF – Voranschlagsvergleich 2015

- *Mindererträge/Mindereinzahlungen* (GB 51.01): aus Transfers von der EU (*Ergebnishaushalt*: - 200,48 Mio. EUR; *Finanzierungshaushalt*: - 80,58 Mio. EUR)

Haushaltsrücklagen 2015

Der Rücklagenstand betrug 395,05 Mio. EUR zum 31.12.2015 (+ 2,77 Mio. EUR gegenüber 31.12.2014).

Finanzrahmen bis 2020

Die durchschnittliche jährliche Veränderung der Auszahlungen belief sich von 2011 bis 2015 auf - 67,3 %. Laut mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 soll sie + 1,0 % betragen.



Kurzfassung

UG 58 „FINANZIERUNGEN, WÄHRUNGSTAUSCHVERTRÄGE“⁶⁴

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung								
Aktiva		Stand	Veränderung	Anteil Stand	Passiva		Veränderung	Anteil Stand
		31.12.2015	gegenüber 31.12.2014	31.12.2015 an Vermögen			gegenüber 31.12.2014	31.12.2015 an Fremdmitteln
		in Mio. EUR		in %			in Mio. EUR	
A + B Vermögen		1.604,93	+ 12,15	100,0	D + E Fremdmittel		209.445,69	+ 3.825,34
A.V + B.II	Forderungen	1.604,93	+ 12,15	100,0	D.I + E.I	Finanzschulden, Finanzierungen, netto	199.113,10	+ 2.901,49
	Aktive Rechnungs- abgrenzungen	1.604,93	+ 12,15	100,0	D.I	Langfristige Finanzschulden, netto	181.670,41	+ 4.065,93
					E.I	Kurzfristige Finanzierungen, netto	17.442,68	- 1.164,44
					D.II + E.II	Verbindlichkeiten	10.332,60	+ 923,85
						Passive Rechnungs- abgrenzungen	10.332,54	+ 923,87
					C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	- 207.840,76	- 3.813,19
					C.IV	Jährliches Nettoergebnis (inkl. "Personal, das für Dritte leistet")	- 6.129,08	+ 532,54

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt⁶⁵

	Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung			
Konsolidierte Abschlussrechnungen	Erfolg		Veränderung		Zahlungen		Veränderung	
	2014	2015	2014 : 2015		2014	2015	2014 : 2015	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR		in %	
Allgemeine Gebarung								
Aufwendungen/Auszahlungen	6.661,63	6.129,08	- 532,54	- 8,0	6.702,80	5.248,56	- 1.454,24	- 21,7
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	- 6.661,63	- 6.129,08	+ 532,54	- 8,0	- 6.702,80	- 5.248,56	+ 1.454,24	- 21,7
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit								
Einzahlungen					68.243,93	73.920,96	+ 5.677,04	+ 8,3
Auszahlungen					65.054,87	72.059,83	+ 7.004,96	+ 10,8
Nettofinanzierungssaldo					+ 3.189,06	+ 1.861,13	- 1.327,93	- 41,6

Voranschlagsvergleichsrechnungen	Voranschlag	Erfolg	Abweichung		Voranschlag	Zahlungen	Abweichung	
	2015	2015	Voranschlag : Erfolg		2015	2015	Voranschlag : Zahlungen	
	in Mio. EUR			in %	in Mio. EUR			in %
Allgemeine Gebarung								
Aufwendungen/Auszahlungen	7.058,55	6.129,08	– 929,47	– 13,2	6.557,45	5.248,56	– 1.308,89	– 20,0
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	– 7.058,55	– 6.129,08	+ 929,47	– 13,2	– 6.557,45	– 5.248,56	+ 1.308,89	– 20,0
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit								
Einzahlungen					87.576,57	73.920,96	– 13.655,60	– 15,6
Auszahlungen					84.382,73	72.059,83	– 12.322,90	– 14,6
Nettofinanzierungssaldo					+ 3.193,84	+ 1.861,13	– 1.332,71	– 41,7

Quellen: HIS, eigene Berechnung

64 Details siehe BRA 2015, Textteil Band 2, Untergliederungen, UG 58 bzw. im Zahlenteil des BRA 2015 zur gegenständlichen UG.

65 Zum Unterschied zwischen den konsolidierten Abschlussrechnungen und zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen siehe die Erläuterungen im Wegweiser zu Beginn dieses Bandes.